

Plug-in Cutting Software

fine Cut 8 for CorelDRAW®
Windows®

Cut Simply and Directly

BEDIENUNGSANLEITUNG

The Mimaki logo is located in the bottom right corner of the cover. It consists of the word "Mimaki" in a bold, red, sans-serif font. The background of the cover is a dynamic composition of overlapping orange and blue curved shapes, intersected by several thick white diagonal lines that create a sense of movement and depth.

MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

D202142-20

Einführung	vi
Hinweis	vi
Neue Funktionen von FineCut8	vii
Systemanforderungen	viii
System und Software	viii
Über diese Bedienungsanleitung	ix

KAPITEL 1 Vorbereitung

Plotter einrichten	1-2
FineCut installieren	1-3
Online-Informationen	1-7
Plotter anschließen	1-8

KAPITEL 2 Grundlegende Schneidefunktionen

Grundlegende Schneidefunktionen	2-2
Grundlegende Schneidefunktionen	2-2
Füllung und Rand eines Objektes	2-5

KAPITEL 3 Passermarken erstellen

Arbeitsablauf	3-2
Rahmen erstellen (Schnittlinie)	3-3
Passermarken erstellen	3-4
Passermarken	3-4
Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150	3-5
Serie CF2/DC/CF3	3-8
CFL-605RT	3-10
Objekt ausschneiden	3-13
Serie CG-EX	3-13
Serien CG-FX/ CG-FXII/ CG-75ML/ CG-60SR/ CG-SRII/ CG-SRIII/ CJV30/ TPC/CJV300/ CJV150	3-14
Serie CF2/DC/CF3	3-23
CFL-605RT	3-31

KAPITEL 4 **Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste**

Strichstärke und Überlappung erkennen	4-2
Überlappung	4-3
Strecken verbinden	4-4
Entgitterlinie um ein Objekt erstellen	4-5
Schatten/Rand erstellen	4-7
Plot-Datei importieren/ausgeben	4-8
Plot-Datei importieren	4-8
Plot-Datei ausgeben	4-9
Kontur hinzufügen	4-10
Einfach nachzeichnen	4-10
Vektorisieren mit Detaileinstellung	4-11
Ausgabe in RasterLink (Serie CJV30/TPC/ CJV300/CJV150)	4-12
Schnittwege einstellen	4-17
Ausgabebedingungen einrichten	4-19
Linien separieren und schneiden (CF/DC/CF2/CF3 (außer Fräskopf))	4-21
Schneiden mit geteilten Linien	4-21
Messerformen und Einstellung der Linienteilung	4-25

KAPITEL 5 Erweiterte Funktionen mit dem Menü [Schneiden]

Objekt skalieren	5-2
Skalierung eines Objekts mit gesperrtem Seitenverhältnis	5-2
Nur Breite oder Länge eines Objekts skalieren	5-3
Objekt mehrmals ausschneiden (Kopieren)	5-4
Objekt teilen und schneiden (Kachelfunktion)	5-6
Objekt nach Farbe ausschneiden	5-8
Objekt nach Ebene ausschneiden	5-10
Reihenfolge/Werkzeug zur Ausgabe pro Farbe/Ebene einstellen	5-12
Ausgabebedingungen pro Farbe/Ebene einrichten	5-14
Bogen effektiv ausnutzen	5-17
Verbindung zum Plotter einrichten	5-19
Position des Werkzeugschlittens nach dem Plotten einstellen	5-20
Schneidevorgang mit Vorschau kontrollieren	5-22

KAPITEL 6 Erweiterte Funktionen – sonstige

Linie bearbeiten	6-2
Anfangsposition des Schneidevorgangs einstellen	6-4
Schnitttrichtung angeben	6-6
Favoriten speichern	6-8
Ausgabebedingungen in den Favoriten speichern	6-8
Werkzeug als Favoriten einrichten	6-9
Gespeicherte Inhalte eines Favoriten ändern.	6-10
Favoriten beim Schneiden anwenden	6-10
Schneiden mit Serie CF3 (Fräskopf)	6-11

KAPITEL 7 Beschreibung der Funktionen

FineCut-Menü	7-2
FineCut-Menü anzeigen	7-2
Menü	7-2
Menü [Plotter/Benutzereinrichtung]	7-4
Plotter	7-4
Ausgabebedingungen einrichten	7-5
Kommunikation	7-14
Plotterdialog	7-16
Warnmeldungen	7-17
Sonstige	7-18
Menü [Schneiden]	7-19
Menü [Ausplotten]	7-29
Menü [Kontur hinzufügen]	7-33
Einfach nachzeichnen	7-33
Vektorisieren mit Detaileinstellung	7-34
Menü [Ausgabe nach RasterLink]	7-36
Menü [Info über FineCut]	7-40
Anfangsposition des Schneidevorgangs einstellen	7-41
Menü [Online Information]	7-42
FineCut deinstallieren	7-43

KAPITEL 8 Fehlerbeseitigung

Fehlerbeseitigung	8-2
Fehler am Kommunikationsport beim Plotten	8-2
Blattgröße ändert sich nicht	8-2
Ein Teil der Kontur steht über	8-3
Hinweis zum Ausschneiden von Objekten mit spitzen Ecken	8-3
Hinweis zur Überlappung	8-4
Fehlermeldungen	8-5
Objektliste in CorelDRAW	8-6

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Mimaki-Produkt entschieden haben. FineCut ist eine PlugIn-Software für CorelDRAW® und bietet eine benutzerfreundliche und stabile Schneidumgebung, die im Bereich Schneidesoftware einzigartig ist.

Hinweis

- Bei der Abfassung dieser Bedienungsanleitung wurde Wert auf leichte Verständlichkeit gelegt. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unser Büro.
- Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können ohne Vorankündigung im Sinne einer Verbesserung geändert werden.
- Es ist streng untersagt, diese Software auf ein anderes Speichermedium zu kopieren (außer als Sicherheitskopie) oder sie zu anderen Zwecken als ihrer Ausführung in den Arbeitsspeicher zu laden.
- Mit Ausnahme der in den Gewährleistungsbestimmungen von MIMAKI ENGINEERING Co., Ltd. aufgeführten Schäden wird keine Verantwortung für Schäden einschließlich Ertragsausfall, indirekter Schäden oder sonstiger finanzieller Schäden übernommen, die auf die Verwendung oder Nichtverwendung des Produkts zurückzuführen sind. Dies gilt auch, wenn MIMAKI ENGINEERING CO., LTD. über diese möglichen Schäden in Kenntnis gesetzt wurde. MIMAKI ENGINEERING Co., Ltd. übernimmt beispielsweise keine Verantwortung für durch das Produkt verursachte Schäden an Medien (Werk) und indirekte Schäden durch ein Produkt, das mit dem Medium geschaffen wurde.
- Sie können die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung auch von unserer Website herunterladen.

FineCut ist eine geschützte Handelsbezeichnung von MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.
CorelDRAW ist eine Handelsbezeichnung der Corel Corporation.
Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA.
Alle Unternehmens- und Produktbezeichnungen sind Handelsbezeichnungen oder geschützte Handelsbezeichnungen der jeweiligen Unternehmen.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs ist streng untersagt.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2015 MIMAKI ENGINEERING Co., Ltd.

Erweiterte Schneidefunktionen

Die Anfangsposition für den Schnitt ist einstellbar. (☞ S.6-4)

Durch die Aufteilung einer Linie und den Schnitt von innen nach außen bzw. von außen nach innen wird ein zu weites Einschneiden dicker Medien vermieden. (Serie CF/CF2/DC/CF3) (☞ S.4-21)

Einfaches Extrahieren eines Bildrandes (☞ S.4-10)

Mit „Einfach nachzeichnen“ kann der Umriss eines Bildes problemlos extrahiert werden.

Hinzufügen von Passermarken (☞ S.3-4)

Die Marke (▼) kann unten in der Mitte der Passermarkenführung hinzugefügt werden. (Option)

Die Richtung der Passermarkenführung kann beim Ausschneiden gedruckter Objekte leicht gefunden werden.

Neueste Informationen zu FineCut Online (☞ S.7-42)

Die neuesten Informationen wie Hinweise auf Updates für FineCut sind online abrufbar.

(Mac OS X wird ab Version 10.4 unterstützt.)

(Anzeige in Englisch oder Japanisch.)

Korrektur mit Zwischenpassermarken (☞ S.3-6)

Die Zwischenpassermarken und die Passermarken-Lesefunktion der Serie CG-SR III ermöglichen das Ausschneiden langer Umrisse mit höherer Genauigkeit.

System und Software

Zur Installation von FineCut8 sind die folgenden Voraussetzungen nötig:

Parameter	Anforderung
Computer	IBM-PC oder kompatibel, Pentiumprozessor oder kompatible CPU
Betriebssystem	Microsoft® Windows Vista®, Windows®7, Windows®8, Windows® 8.1, Windows®10
Monitor	Auflösung 1024 x 768 oder höher
Software	CorelDRAW® 11, 12, X3, X4, X5, X6, X6(64-bit), X7,X7(64-bit), X8, X8(64-bit)
Plotter	MIMAKI Serie CG (ab CG-45), MIMAKI Serie CF-09/12 MIMAKI Serie CF2, MIMAKI Serie DC, MIMAKI Serie CF3 MIMAKI Serie CJV30, MIMAKI TPC, MIMAKI Serie CJV300/150 MIMAKI CFL-605RT
Online-Information	Siehe Beschreibung unter „Betriebssystem“ oben
Verbindung	Serielle Verbindung (Verbindungskabel), USB-Verbindung oder LAN-Verbindung
Andere	Entspricht der Betriebsumgebung des verwendeten CorelDRAW®

Schreibweisen

Die Menüpunkte und Schaltflächen der einzelnen Bildschirme werden mit eckigen Klammern wie folgt dargestellt: Menü [Datei].

Symbole

Wichtig!

- Weist auf obligatorische Vorsichtsmaßnahmen oder Vorgehensweisen hin.



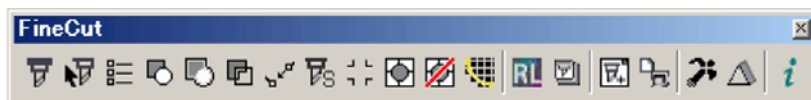
- Beschreibt hilfreiche Informationen.



- Verweist auf eine Seite mit ähnlichem Inhalt zu Referenzzwecken.

FineCut-Menü

Das FineCut-Menü wird in CorelDRAW wie abgebildet angezeigt.
In der vorliegenden Anleitung wird es als „FineCut-Befehlsleiste“ bezeichnet.





KAPITEL 1

Vorbereitung



In diesem Kapitel werden die Einrichtung des Plotters, die Installation von FineCut und die Herstellung einer Verbindung zum Plotter beschrieben.

Vor Verwendung von FineCut die in diesem Kapitel beschriebenen

Plotter einrichten.....	1-2
FineCut installieren.....	1-3
Online-Informationen	1-7
Plotter anschließen.....	1-8

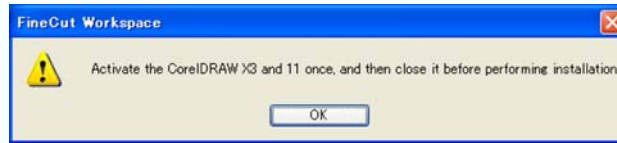
Plotter einrichten

Bevor FineCut genutzt werden kann, muss der verwendete Plotter wie nachfolgend beschrieben eingerichtet werden.

Plotter	Parameter	Einstellung	
Serie CG-EX	ORIGIN SELECT	LOW RIGHT	
Serie CG-FX Serie CG-FXII CG-75ML CG-60SR CG-SRII Serie CG-SRIII	ORIGIN SELECT	LOW RIGHT	
	Passermarken einrichten	MARK DETECT	1 pt
		DIST REVI	AFTER
		Offset A	0,0 mm
		Offset B	0,0 mm
		COPIES A ()	1 (sheet)
		COPIES B (←)	1 (sheet)
	ROTATION	OFF	
PRIORITY	HOST		
Serie CJV30 TPC Serie CJV300 Serie CJV150 • Für jedes Werkzeug alle einstellen.	Passermarken einrichten	MARK DETECT	1 pt
		OFFSET Y (←)	0,0 mm
		OFFSET X ()	0,0 mm
		COPIES Y (←)	1 (sheet)
		COPIES X ()	1 (sheet)
Serie CF-09/12	CMD SW	Enable	
	ORIGIN	LOW-LEFT	
	CIRCLE θ CORRECTION	Winkel der positiven Zahl eingeben	
Serie CF2 Serie DC Serie CF3 CFL-605RT	CMD SW	Enable	
	ORIGIN	LOW-LEFT (bei CF3 Einstellung LOW-RIGHT)	
	CIRCLE θ CORRECTION	Winkel der positiven Zahl eingeben	
	EXPAND	OFF	
	MARK DETECT • Die Passermarkenerkennung kann nur eingestellt werden, wenn EXPAND abgeschaltet ist.	1 pt	
	<MULTI-PASS>-CUT START	OFF	

Wichtig!

- Falls CorelDRAW nach der Installation noch nicht aktiviert worden ist, wird während der Installation eine Fehlermeldung angezeigt und der Installationsvorgang unterbrochen. Angezeigte Version von CorelDRAW einmal aktivieren, CorelDRAW verlassen und anschließend FineCut installieren.



1

Computer starten und CD-ROM mit der FineCut-Software einlegen.

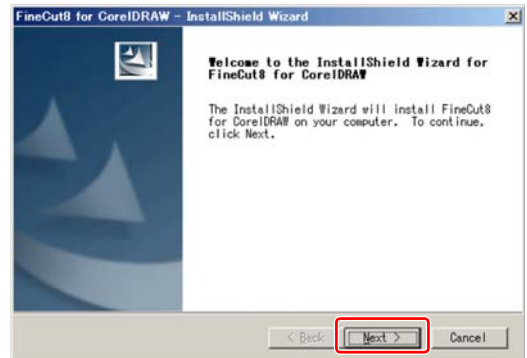
2

Auf [FineCut8 für CorelDRAW einrichten] klicken.



3

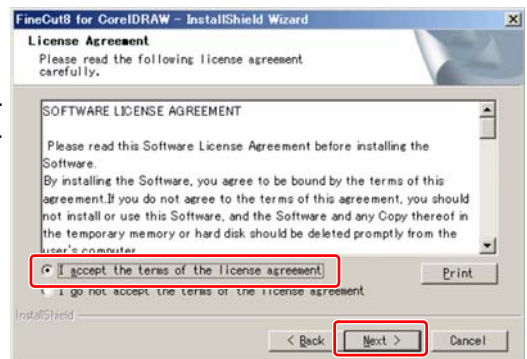
Auf [Weiter] klicken.



4

Lizenzvereinbarung lesen.

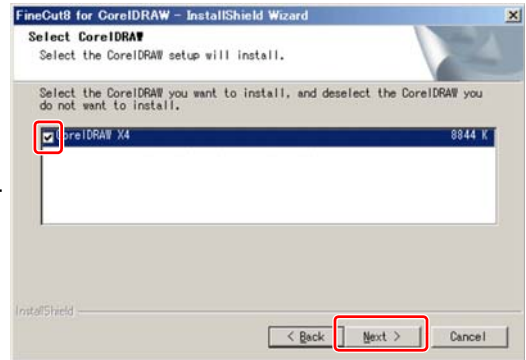
- Die Vereinbarung durchlesen, auf [Lizenzbedingungen akzeptieren] und anschließend auf [Weiter] klicken.



5

Zu verwendende Version von CorelDRAW auswählen und [Weiter] klicken.

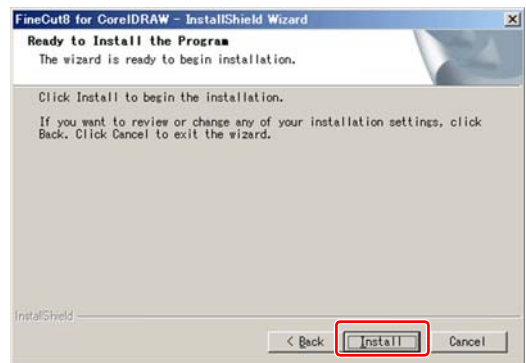
- Version von CorelDRAW, die nicht verwendet werden soll, aus der Auswahl entfernen.



6

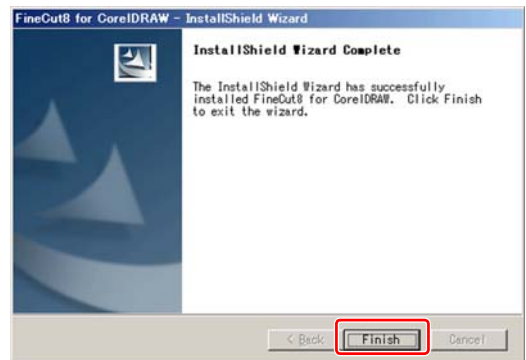
Auf [Installieren] klicken.

- Der Installationsvorgang beginnt.



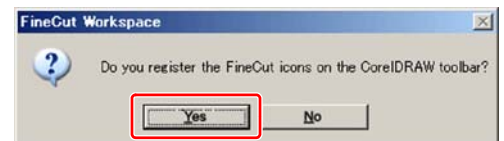
7

Auf [Beenden] klicken.



8

Zum Hinzufügen der FineCut-Symbole auf [Ja] klicken.



9

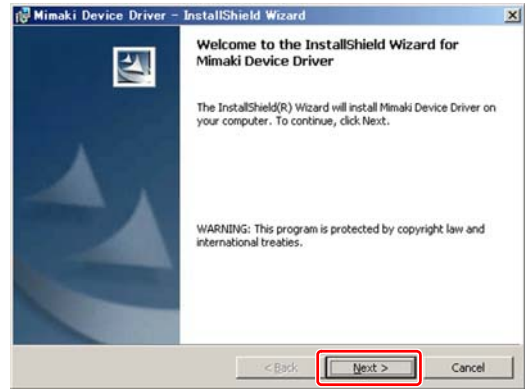
Falls kein USB-Treiber vorhanden ist, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt. Auf [Ja] klicken.

- Wenn ein USB-Treiber vorhanden ist, mit Schritt 15 fortfahren.



10

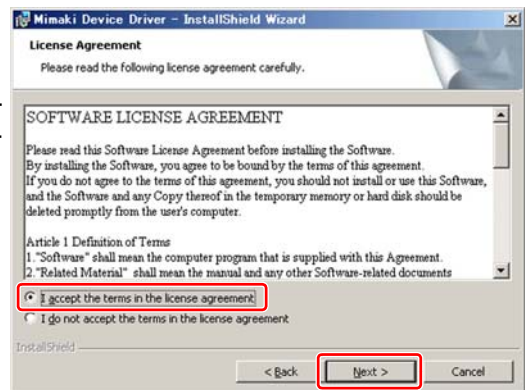
Auf [Weiter] klicken.



11

Lizenzvereinbarung lesen.

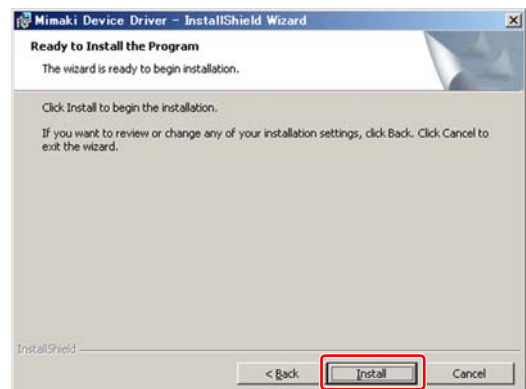
- Die Vereinbarung durchlesen, auf [Lizenzbedingungen akzeptieren] und anschließend auf [Weiter] klicken.



12

Auf [Installieren] klicken.

- Der Installationsvorgang beginnt.



13

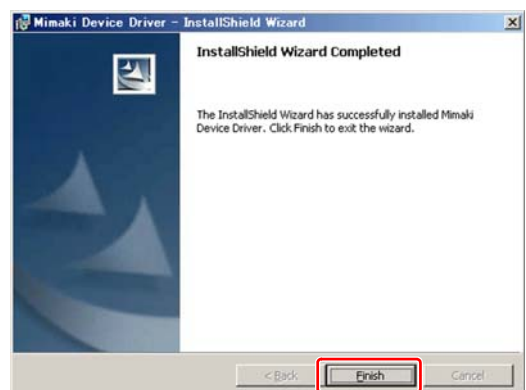
Auf [OK] klicken.

- Plotter anschließen.



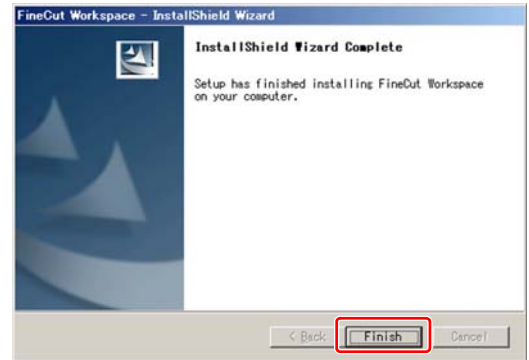
14

Auf [Beenden] klicken.




15**Auf [Beenden] klicken.**

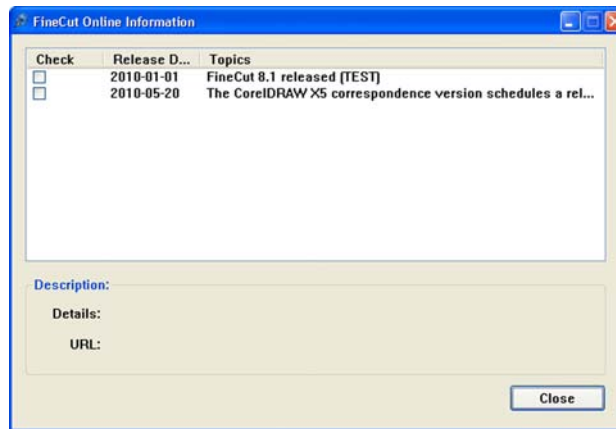
- Die Installation ist abgeschlossen.



Der nächste Schritt ist „Online-Informationen“. (☞ S.1-7)

Wenn neue Informationen zu FineCut gefunden werden, erscheint bei der erstmaligen Verwendung von FineCut die folgende Bildschirmmaske.

Die benötigten Punkte anklicken und die Informationen überprüfen. (Nähere Informationen siehe  S.7-42).



Der nächste Schritt ist „Plotter anschließen“. ( S.1-8)

Plotter anschließen

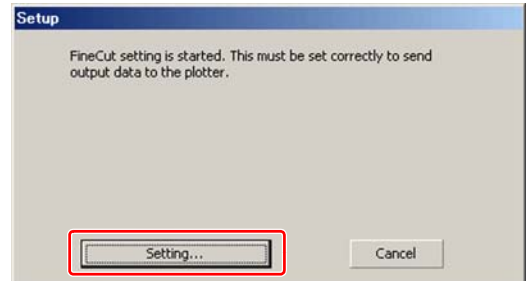
Bevor Daten an den Plotter ausgegeben werden können, muss dieser in FineCut eingerichtet werden.

Wichtig!

- Für Plotter und Schnittstelle die gleichen Werte einstellen, die auch am Plotter eingestellt sind. Weichen die eingegebenen Werte von den Plottereinstellungen ab, werden die Objekte falsch ausgeschnitten.

1

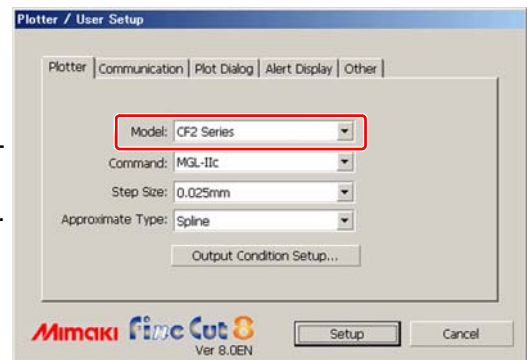
Bei der erstmaligen Verwendung von FineCut nach der Installation wird die rechts dargestellte Maske angezeigt. Auf [Einrichtung] klicken.



2

Den zu verwendenden Plotter auswählen.

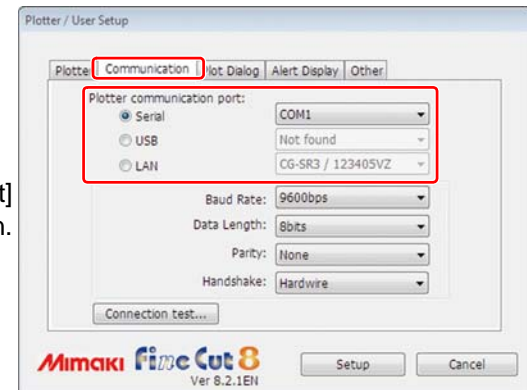
- Unter [Modell] den zu verwendenden Plotter auswählen.
Die übrigen Parameter wie gewünscht einstellen. (☞ S.7-4)



3

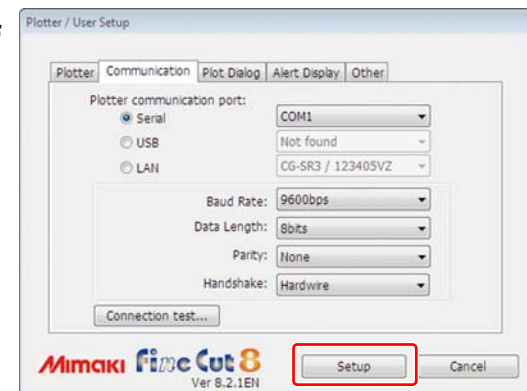
Auf die Registerkarte [Schnittstelle] klicken und die Schnittstelle für den Plotter auswählen.

- Nach Auswahl der Schnittstelle auf [Verbindungstest] klicken und die Verbindung zum Plotter überprüfen. (Nähere Informationen siehe ☞ S.7-14).



4

Zum Speichern der Einstellungen auf [Einrichtung] klicken.



Die Einrichtung ist abgeschlossen.

KAPITEL 2

Grundlegende Schneidefunktionen



In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Schneidefunktionen beschrieben.

Grundlegende Schneidefunktionen	2-2
Grundlegende Schneidefunktionen	2-2
Füllung und Rand eines Objektes	2-5

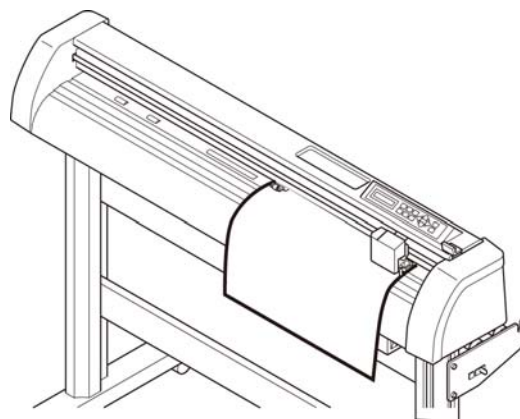
Grundlegende Schneidefunktionen

Im Folgenden wird das Ausschneiden von ABC in der unteren rechten Ecke eines A3-Blattes sowie das Ausschneiden eines Randes mit 5 mm Abstand von ABC mittels eines MIMAKI-Plotters der Serie CG beschrieben.



1

A3-Blatt im Querformat in den Plotter einlegen.



- Zum Einlegen des Bogens siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

2

Plotter auf Modus REMOTE stellen.

Wichtig!

- Wenn der Plotter im Modus LOCAL verwendet wird, kann FineCut die am Plotter eingestellte Bogenlänge nicht laden.

3

CoreIDRAW starten und neues Dokument erstellen.

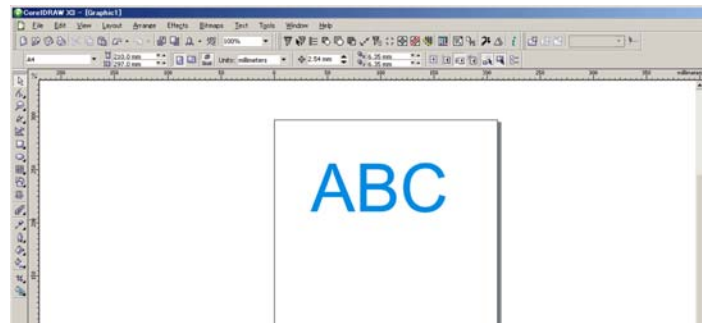
- Es ist nicht erforderlich, die Papiergröße A3 einzugeben.



- Bei Anzeige der folgenden Bildschirme siehe „KAPITEL 1 Vorbereitung“, „Online-Informationen“, „Plotter/Benutzereinstellungen“

4

Mit dem Hilfsmittel Text ABC eingeben.



5

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



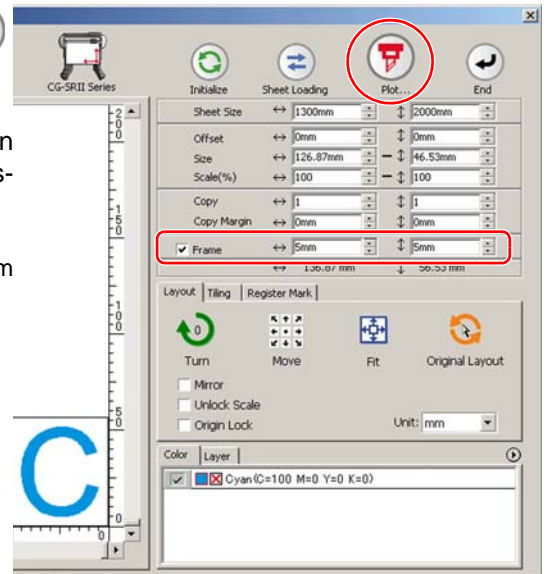
- Die FineCut-Befehlsleiste wird automatisch angezeigt. Wenn die FineCut-Befehlsleiste nicht angezeigt wird, aus dem Menü [Extras] – [Anpassung] – [Arbeitsbereich] in CoreDRAW die Befehlszeile für [FineCut] auswählen.







6

Einen Rahmen einrichten und auf  (Schneiden) klicken.

- Mit folgenden Schritten einen Rechteckrahmen mit einem Abstand von 5 mm zum Objekt ausschneiden.
 - Kontrollkästchen [Rahmen] markieren.
 - Für vertikale und horizontale Richtung jeweils 5 mm eingeben.




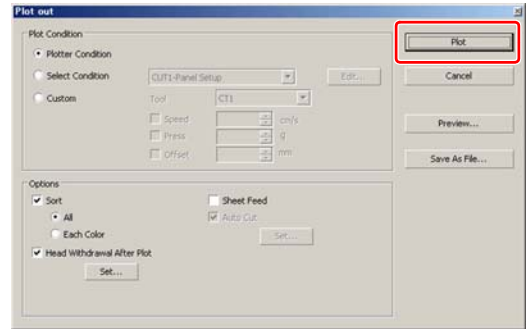
Wichtig!

- Die Anzeige von  links von  (Bogen laden) weist darauf hin, dass die Bogengröße nicht geladen ist. In diesem Fall auf die Schaltfläche  (Plotter/Benutzereinstellung) an der linken unteren Bildschirmcke klicken und die Verbindung zum Plotter überprüfen. Bei korrekter Einstellung wird  angezeigt.

7

Ploteigenschaften einstellen und auf [Schneiden] klicken.

- (Nähere Informationen siehe  S.7-29).



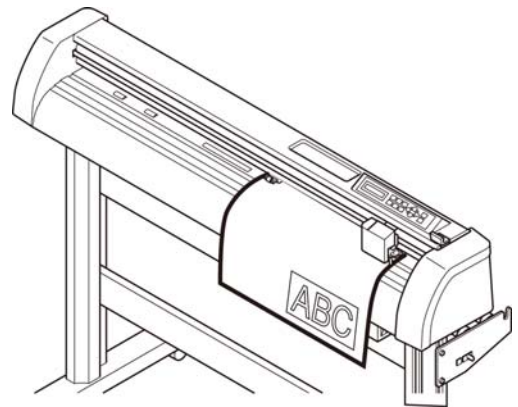
Wichtig!

- Plottereinstellungen entsprechend dem eingelegten Medium vornehmen. Bei fehlerhafter Einstellung werden die Objekte falsch ausgeschnitten.

8

Das Objekt wird ausgeschnitten.

- Das Objekt wird an der unteren rechten Ecke ausgeschnitten (bei MIMAKI Serie CF/CF2/DC unten links), dem Ursprung des Bogens.



9

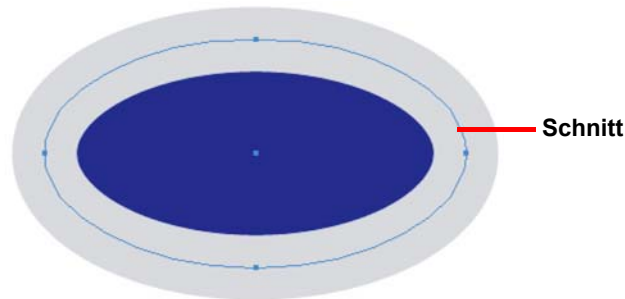
Nach dem Ausschneiden Schaltfläche (Ende) anklicken.

Das Menü [Schneiden] wird geschlossen.



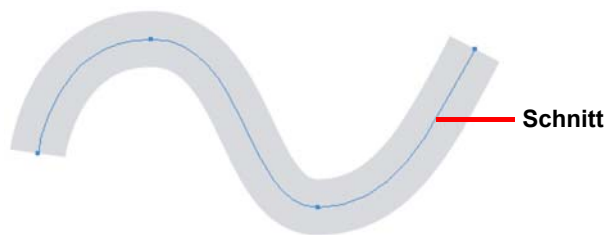
Füllung und Rand eines Objektes

In der nachfolgenden Abbildung wurden für die Ellipse eine Füllung und ein dickerer Rand eingestellt. Ausgeschnitten wird nicht die Kontur des Randes, sondern die der Füllung (Mitte der Linie).



Bei Objekten ohne Füllung wird der Rand ausgeschnitten.

Das Ausschneiden des Randes erfolgt unabhängig von der Linienstärke. In CorelDRAW bei Auswahl von [Umriss] im Menü [Ansicht] die Strecke anklicken.



Die Strecke ist ...

Die Strecke ist die mit dem Zeichenwerkzeug von CorelDRAW erstellte Linie.

Der Umriss eines Grafikobjekts besteht ebenfalls aus einer Strecke. Der Umriss einer in CorelDRAW erstellten Linie oder eines Rechtecks ist ebenfalls ein typisches Beispiel einer Strecke.



- Ausschneiden eines Objekts mit der erkannten Strichstärke oder Ausschneiden, wenn Rand und Füllung getrennt sind, siehe folgende Seite.
(☞ S.4-2 „Strichstärke und Überlappung erkennen“)

KAPITEL 3

Passermarken erstellen



In diesem Abschnitt wird das Ausschneiden von Rahmen des gedruckten Bildes mit Passermarken zur Herstellung von Siegeln, Aufklebern und Hinweisschildern beschrieben.

Arbeitsablauf.....	3-2
Rahmen erstellen (Schnittlinie).....	3-3
Passermarken erstellen.....	3-4
Objekt ausschneiden	3-13

Wichtig!

- Kommunikationseinstellungen von FineCut an die Einstellungen des angeschlossenen Plotters anpassen. Wenn die FineCut-Einstellungen von den Plottereinstellungen abweichen, wird das Objekt fehlerhaft ausgegeben. (☞ S.7-14)

1 Objekt erstellen.

Objekt zum Drucken in CoreIDRAW erstellen.

2 Rahmen erstellen (Schnittlinie). (☞ S.3-3)

Rahmen (Schnittlinie) entsprechend den Objektabmessungen in FineCut erstellen.

3 Passermarken erstellen. (☞ S.3-4)

Passermarken in FineCut erstellen. Abhängig vom verwendeten Plotter können verschiedene Arten von Passermarken erstellt werden.

4 Objekt ausschneiden. (☞ S.3-13)

Bedrucktes Medium in den Plotter einlegen und ausschneiden. Abhängig von der Verwendung können verschiedene Medien geschnitten werden.

Zum Schneiden können abhängig vom verwendeten Plotter folgende Funktionen genutzt werden.

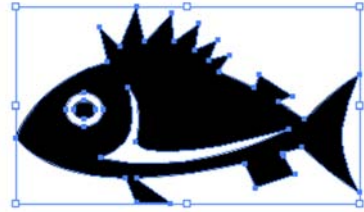
Modell	Funktion	Siehe Seite
Serie CG-EX	Passermarken schneiden	S.3-13
Serien CG-FX/ CG-FXII/ CG-75ML/ CG-60SR/ CG-SRII/ CG-SRIII/ CJV30/ TPC/ CJV300/ CJV150	Ununterbrochenes Ausschneiden eines Bildes.	S.3-14
	Unterbrechungsfreies Ausschneiden mehrerer Bilder (nur CG-75ML)	S.3-18
	Gleichzeitiges Schneiden von Umriss und Trägerkontur (außer CG-FX/CG-FXII)	S.3-21
Serie CF2/DC/CF3	Passermarken schneiden	S.3-23
	Schneiden mit Passermarken-Trennung	S.3-26
	Schnitt von der Rückseite	S.3-28
CFL-605RT	Passermarken schneiden	S.3-31
	Schneiden mit Passermarken-Trennung	S.3-34
	Schnitt von der Rückseite	S.3-28

Rahmen erstellen (Schnittlinie)

Offset für die automatische Erstellung der Schnittlinie angeben.

1

Objekt zur Verbindung mit dem Rahmen auswählen.



2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Kontur hinzufügen] anklicken.

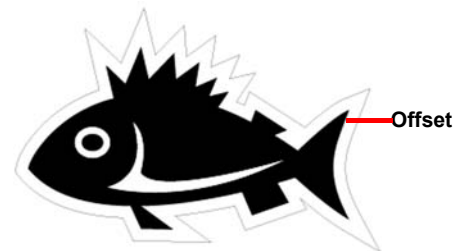


3

Strecke für den Rahmen einstellen.

Abstand zwischen Objekt und Rahmen festlegen.
Für Verläufe einen negativen Wert angeben.

Je größer der Offset, desto geringer ist die Genauigkeit.



4

Auf [OK] klicken.

Der Rahmen wird extrahiert und die Strecke in [FC Kontur-Layer] erstellt.



- Bei jeder Ausführung von [Kontur hinzufügen], wird eine neue Ebene erstellt, als „FC Kontur-Layer 1“, „FC Kontur-Layer 2“. Diese können für die Druck- und Schneideeinstellungen für jede Ebene verwendet werden. (☞ S.5-14)
- Da die Daten in dieser Ebene als Schneidedaten verwendet werden, werden sie als nicht gedruckt eingestellt. Zum Drucken dieser Daten in CorelDRAW unter „Ebeneneigenschaften“ die Option „Druckbar“ aktivieren.

3

Passermarken erstellen

Passermarken

Die passende Größe (B) einer Passermarke für den Abstand (A) wird in der Abbildung unten dargestellt. Wenn die Größe der Marke (B) im Verhältnis zum Abstand (A) zu klein ist, werden die Marken unter Umständen nicht richtig erkannt.

Darauf achten, dass die Passermarken in einer passenden Größe erstellt werden.

Serie CG, CJV30/TPC, Serie CJV300/CJV150



A	200 max.	500 max.	1000 max.	2000 max.	2001 min.
B	4 min.	8 min.	15 min.	25 min.	35 bis 40

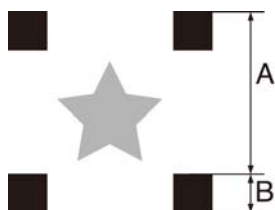
(mm)

Wichtig!

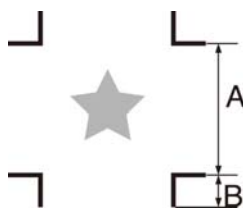
- Bei Serie CG-SR-III muss die Passermarkengröße (B) mehr als das Zehnfache der Linienstärke der Passermarke betragen.

Serien CF2/DC/CF3

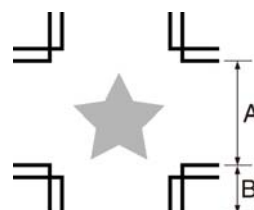
Quadratische Passermarken



Einzelne Passermarken



Doppelte Passermarken



A	200 max.	500 max.	1000 max.	1500 max.	1501 min.
B	5	10	15	20	30

(mm)

CFL-605RT

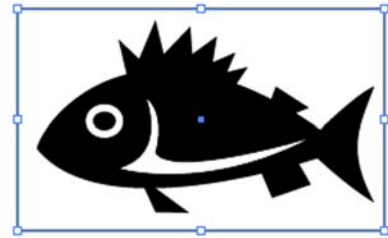


A	200 max.	500
B	10	15

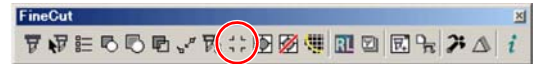
(mm)

Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150

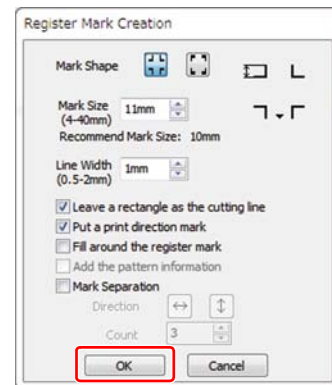
1 Zum Erstellen der Passermarken um das Objekt ein Rechteck ziehen.



2 In der FineCut-Befehlsleiste auf die Schaltfläche [Passermarken Erzeugung] klicken.



3 Form und übrige Parameter der Passermarke festlegen.
Die Einstellung mit [OK] bestätigen.



Parameter	Beschreibung
Art der Passermarke	Form der Passermarke auswählen.
Größe der Passermarke	Größe der Passermarke festlegen.
Empfohlene Größe der Marke	Zeigt eine Empfehlung für die Passermarkengröße an.
Linienbreite	Linienbreite der Passermarke festlegen.
Rechteck als Schneidelinie stehen lassen	Das in Schritt 1 erstellte Rechteck ausschneiden.
Markierung hinzufügen	Das Symbol ▼ wird bei der Erstellung der Passermarken eingefügt. Bei symmetrischen Druckdaten diese Marke verwenden, um beim Einlegen des bedruckten Mediums in den Plotter die Richtung zu kennzeichnen. • Wurde eine Zwischenpassermarke eingefügt, kann die Druckrichtungsmarkierung nicht eingefügt werden.
Bereich um die Passermarke füllen	Fülle den Bereich um die Passermarke mit roter Schmuckfarbe auf. Diese Funktion dient zur Kenntlichmachung der Passermarke, wenn das Medium eine andere Farbe als Weiß hat. • Es wird empfohlen, als Füllfarbe für diesen Bereich rot (Standardeinstellung) oder weiß zu verwenden. Informationen zum Drucken mit Weiß siehe Betriebsanleitung des Druckers. Generell zu Weiß eine rote Schmuckfarbe zuweisen und drucken.

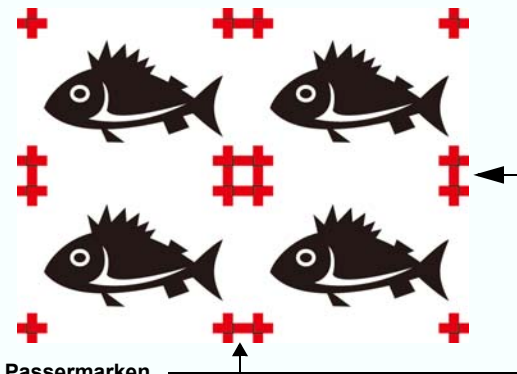
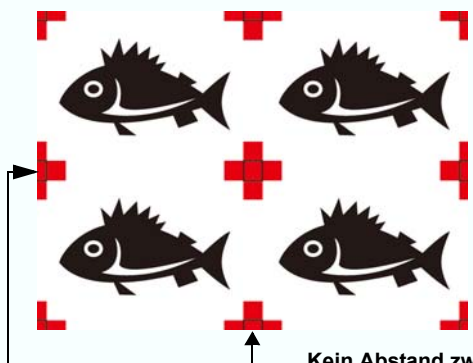
3 Passermarken erstellen

Wichtig!

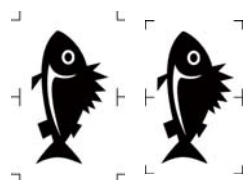
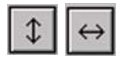
- Wird die Passermarke auch mit roter oder weißer Füllung nicht erkannt, lässt sich auch mit einer anderen Farbe keine Verbesserung erzielen. Darüber hinaus wird auch bei Änderung der Farbe im Füllbereich der Passermarke bei einigen Medien- oder Tintenarten die Passermarke nicht erkannt.
- Soll mit dieser Funktion ununterbrochen geschnitten werden (☞ S.3-14), zwischen den Passermarken keinen Abstand lassen.

Bei Passermarkenform 

Bei Passermarkenform 



Kein Abstand zwischen den Passermarken

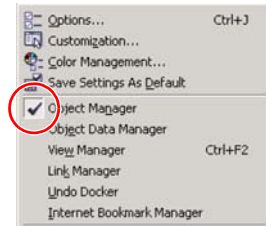
Parameter	Beschreibung
Musterinformationen hinzufügen (nur CG-75ML)	Fügt mit der Passermarke Informationen zum Muster als Strichcode hinzu. Mit der Information zum Muster und der Passermarkenerkennung kann der Umriss mehrerer Aufkleber gleichzeitig geschnitten werden.
Intermediate Passermarke (nur CG-SRIII, CJV300, Serie CJV150)	Fügt die Zwischenpassermarke ein. Die Zwischenpassermarken und die Passermarken-Lesefunktion der Serien CG-SR III, CJV300 und CJV150 ermöglichen das Ausschneiden langer Umrisse mit höherer Genauigkeit. 
Richtung	Fügt die Teilungsrichtung der Zwischenpassermarke ein. 
Anzahl	Anzahl der Teilungen der Zwischenpassermarke eingeben. Anzahl der Teilungen zwischen [2 bis 10] angeben.

Wichtig!

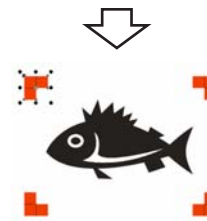
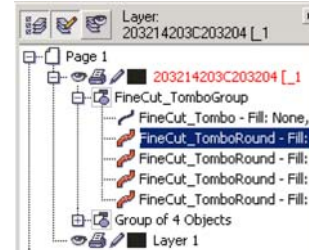
- Beim Einfügen von Zwischenpassermarken die Anzahl der Teilungen der Zwischenpassermarke so einstellen, dass die Abständen zwischen den Passermarken größer als 50 mm sind.



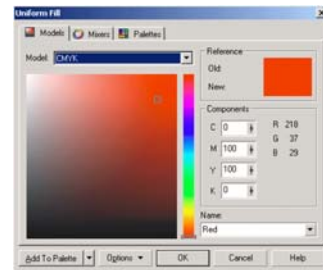
- Die Farbe der Passermarke wird wie folgt geändert.
 - (1) In CoreIDRAW auf [Extras] – [Objekt-Manager] gehen.



- (2) Im [Objekt-Manager] wie rechts dargestellt auf [FineCut_TomboRound] klicken.

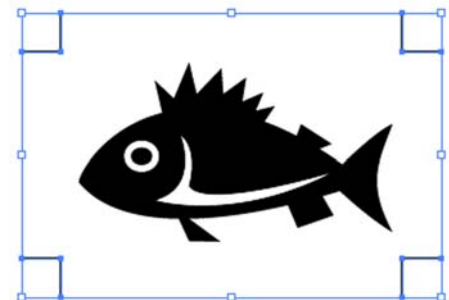


- (3) Am unteren rechten Bildschirmrand auf „Füllung Farbe“ klicken und die Farbe im Fenster [Gleichmäßige Füllung] ändern. Bei den anderen drei Passermarken wiederholen.



4

Passermarken werden erstellt. Diese Daten an den Drucker ausgeben.

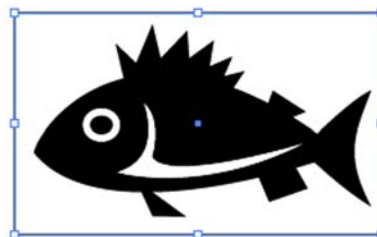


- Bei Erstellung einer Passermarke werden in der neuen Ebene neue Passermarkendaten als [FC Passermarke Ebene 1], [FC Passermarke Ebene 2] usw. erstellt. Hinweis: FineCut erkennt nur einen Satz Passermarken. Werden zwei oder mehr Sätze Passermarken erstellt, die nicht benötigten Passermarken ausblenden.

Serie CF2/DC/CF3

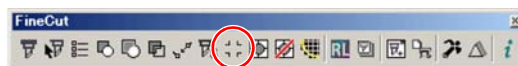
1

Zum Erstellen der Passermarken um das Objekt einen rechteckigen Rahmen ziehen.



2

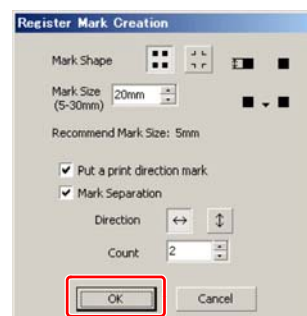
In der FineCut-Befehlsleiste auf die Schaltfläche [Passermarken Erzeugung] klicken.





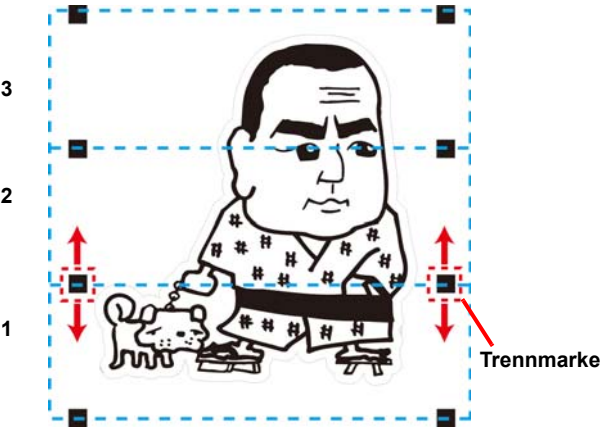
3

Größe der Passermarke festlegen.

Die Einstellung mit [OK] bestätigen.



Parameter	Beschreibung
Art der Passermarke	Form der Passermarke auswählen. • Wird die Marke auch für die Serie CG verwendet,  auswählen.
Größe der Passermarke	Größe der Passermarke festlegen.
Empfohlene Größe der Marke	Zeigt eine Empfehlung für die Passermarkengröße an.
Bringt eine Druckrichtungsmarkierung	Das Symbol ▼ wird bei der Erstellung der Passermarken eingefügt. Bei symmetrischen Druckdaten diese Marke verwenden, um beim Einlegen des bedruckten Mediums in den Plotter die Richtung zu kennzeichnen.

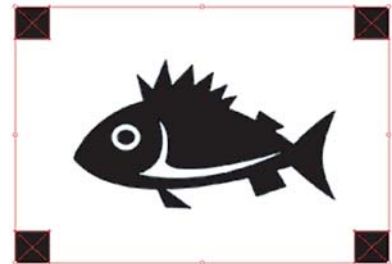
Parameter	Beschreibung
Passermarken-Trennung	<p>Zum Ausschneiden getrennter Daten. Diese Funktion verwenden, wenn ein Objekt zu groß für den Schneidebereich ist. (Schneiden  S.3-26)</p> <ul style="list-style-type: none"> Das unten abgebildete Objekt wurde in drei Teile aufgeteilt.  <ul style="list-style-type: none"> Mit dem [Hilfsmittel Auswahl] von CorelDRAW kann die getrennte Marke verschoben werden. Zum Ändern der Position der Marken diese so ausrichten, dass sie auf der Trennlinie in gleicher Höhe liegen (in der Abbildung vertikal). Die Marken auf der linken und rechten Seite (bzw. oben und unten) bilden jeweils ein Paar. Zur Positionsänderung die Marken zusammen verschieben.

Wichtig!

- Bei Serie CF2/DC/CF3 die gleichen Werte wie in den oben beschriebenen Einstellungen verwenden.
Einstellparameter der einzelnen Geräte: [SIZE] [STYLE]
Nähere Informationen siehe entsprechende Bedienungsanleitung.

4

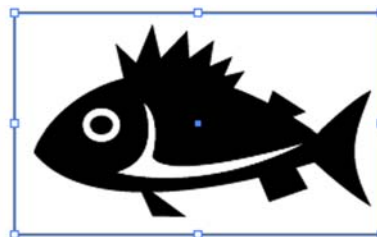
Passermarken werden erstellt. Diese Daten an den Drucker ausgeben.



- Bei Erstellung einer Passermarke werden in der neuen Ebene neue Passermarkendaten als [FC Passermarke Ebene 1], [FC Passermarke Ebene 2] usw. erstellt. Hinweis: FineCut erkennt nur einen Satz Passermarken. Werden zwei oder mehr Sätze Passermarken erstellt, die nicht benötigten Passermarken ausblenden.

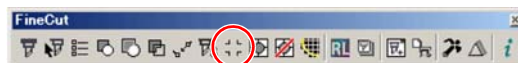
1

Zum Erstellen der Passermarken um das Objekt ein Rechteck ziehen.



2

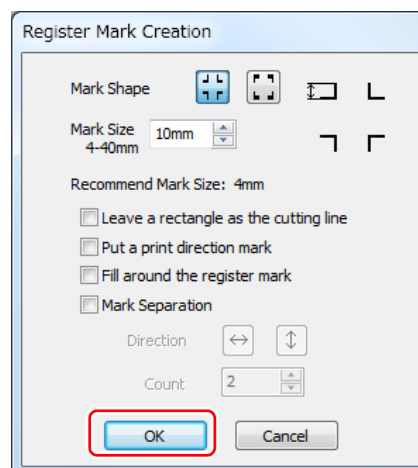
In der FineCut-Befehlsleiste auf die Schaltfläche [Passermarken Erzeugung] klicken.





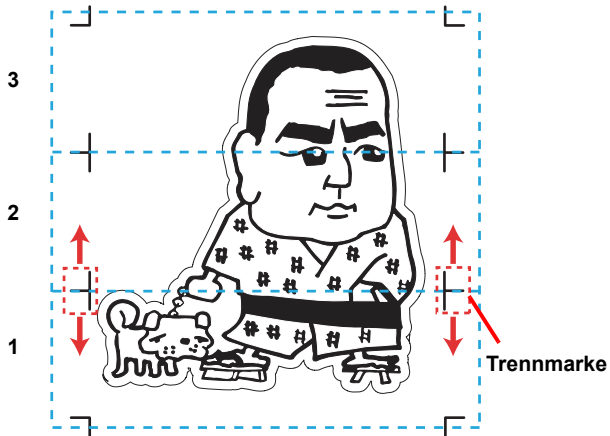
3

Form und übrige Parameter der Passermarke festlegen.

Die Einstellung mit [OK] bestätigen.

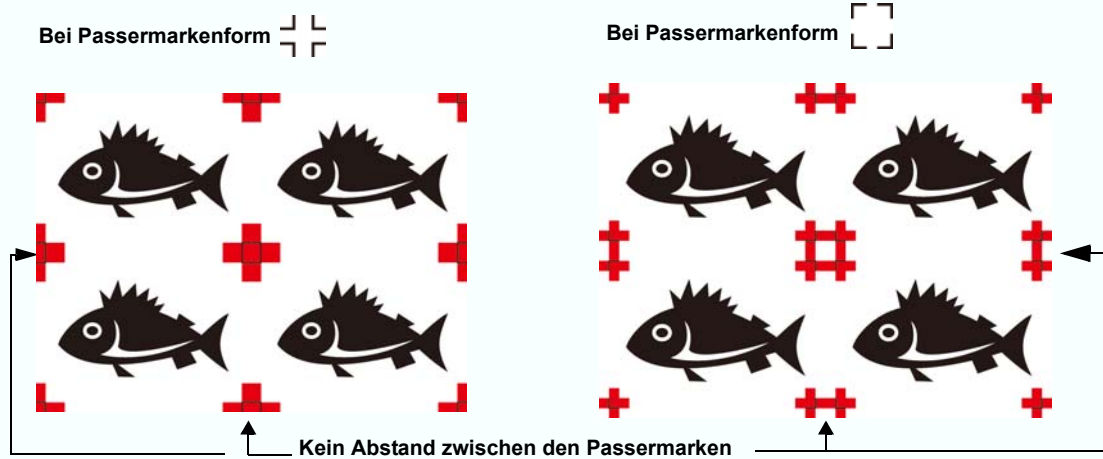


Parameter	Beschreibung
Art der Passermarke	Form der Passermarke auswählen. • Wird die Marke auch für die Serie CG oder CF verwendet,  auswählen.
Größe der Passermarke	Größe der Passermarke festlegen. Größere Größe als im nachfolgenden Punkt [Empfohlene Größe der Marke] angegeben einstellen.
Empfohlene Größe der Marke	Zeigt eine Empfehlung für die Passermarkengröße an.
Rechteck als Schneidelinie stehen lassen	Das in Schritt 1 erstellte Rechteck ausschneiden.
Bringt eine Druckrichtungsmarkierung	Das Symbol ▼ wird bei der Erstellung der Passermarken eingefügt. Bei symmetrischen Druckdaten diese Marke verwenden, um beim Einlegen des bedruckten Mediums in den Plotter die Richtung zu kennzeichnen. • Wurde eine Zwischenpassermarke eingefügt, kann die Druckrichtungsmarkierung nicht eingefügt werden.

Parameter	Beschreibung
<p>Bereich um die Passermarke füllen</p>	<p>Fülle den Bereich um die Passermarke mit roter Schmuckfarbe auf. Diese Funktion dient zur Kenntlichmachung der Passermarke, wenn das Medium eine andere Farbe als Weiß hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen, als Füllfarbe für diesen Bereich rot (Standardeinstellung) oder weiß zu verwenden. Informationen zum Drucken mit Weiß siehe Betriebsanleitung des Druckers. Generell zu Weiß eine rote Schmuckfarbe zuweisen und drucken.
<p>Passermarken-Trennung</p>	<p>Zum Ausschneiden getrennter Daten. Diese Funktion verwenden, wenn ein Objekt zu groß für den Schneidebereich ist. (Schneiden  S.3-34)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das unten abgebildete Objekt wurde in drei Teile aufgeteilt.  <ul style="list-style-type: none"> • Die separate Marke kann mit dem [Shape Tool] von CorelDRAW markiert und verschoben werden. Zum Ändern der Position der Marken diese so ausrichten, dass sie auf der Trennlinie in gleicher Höhe liegen (in der Abbildung vertikal). Die Marken auf der linken und rechten Seite (bzw. oben und unten) bilden jeweils ein Paar. Zur Positionsänderung die Marken zusammen verschieben.

Wichtig!

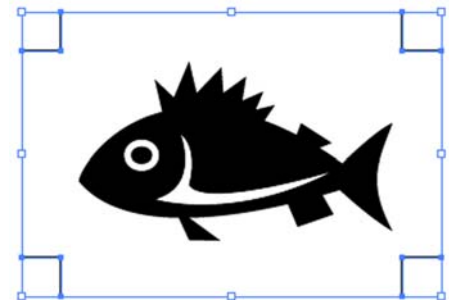
- Wird die Passermarke auch mit roter oder weißer Füllung nicht erkannt, lässt sich auch mit einer anderen Farbe keine Verbesserung erzielen. Darüber hinaus wird auch bei Änderung der Farbe im Füllbereich der Passermarke bei einigen Medien- oder Tintenarten die Passermarke nicht erkannt.
- Soll mit dieser Funktion ununterbrochen geschnitten werden (☞ S.3-14), zwischen den Passermarken keinen Abstand lassen.



- Bei Serie CFL-605RT die gleichen Werte wie in den oben beschriebenen Einstellungen verwenden. Einstellparameter der einzelnen Geräte: [SIZE] [STYLE] Nähere Informationen siehe entsprechende Bedienungsanleitung.

4

Passermarken werden erstellt. Diese Daten an den Drucker ausgeben.



- Bei Erstellung einer Passermarke werden in der neuen Ebene neue Passermarkendaten als [FC Passermarke Ebene 1], [FC Passermarke Ebene 2] usw. erstellt. Hinweis: FineCut erkennt nur einen Satz Passermarken. Werden zwei oder mehr Sätze Passermarken erstellt, die nicht benötigten Passermarken ausblenden.

Serie CG-EX

Passermarken erkennen und Objekt ausschneiden.

1


Bedruckten Bogen zur Passermarkenerkennung in den Plotter einlegen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



- Sollten in CorelDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf  [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

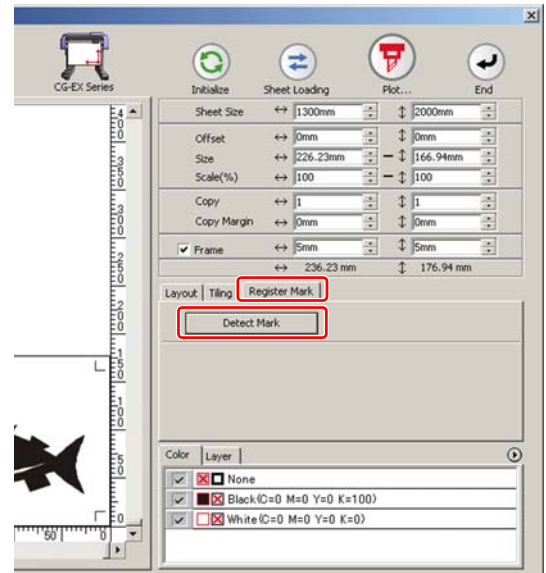
3

Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

- Die Passermarke wird erkannt.



- Zum Abbrechen der Passermarkenerkennung auf [Erkennung beenden] klicken.



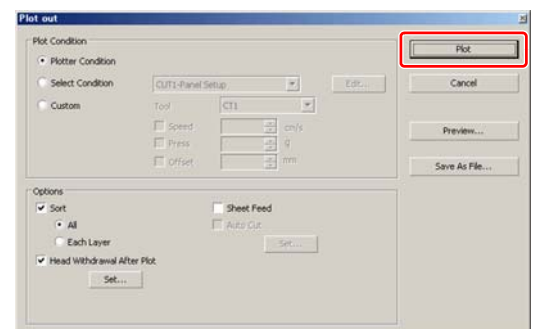
4

Auf (Schaltfläche Schneiden) klicken.



5

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



3

Passermarken erstellen

Serien CG-FX/ CG-FXII/ CG-75ML/ CG-60SR/ CG-SRII/ CG-SRIII/ CJV30/ TPC/CJV300/ CJV150

Wichtig!

- Wird in den Plotter/Benutzereinstellungen im Menü [Plotter] die Option [Other CG Series] ausgewählt, können keine Passermarken geschnitten werden.

Ununterbrochenes Ausschneiden eines Bildes.

Die Passermarken werden erkannt und ein Bild wird mehrmals ausgeschnitten. Die Passermarken können auch bei hoher Geschwindigkeit erkannt werden.

Wichtig!

- In CoreIDRAW nur einen Satz Passermarken verwenden. Beim mehrmaligen Drucken derselben Daten die Kopierfunktion der Drucksoftware (RIP) nutzen.
- Bilder in den Richtungen X und Y (senkrecht/waagrecht) ausrichten.



- Bei Verwendung der Serien CJV30/ CJV300/ CJV150 oder TPC kann mit RasterLink in einem Arbeitsgang gedruckt und geschnitten werden. (☞ S.4-12)


1

Bedruckten Bogen zur Passermarken-erkennung in den Plotter einlegen.

2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.

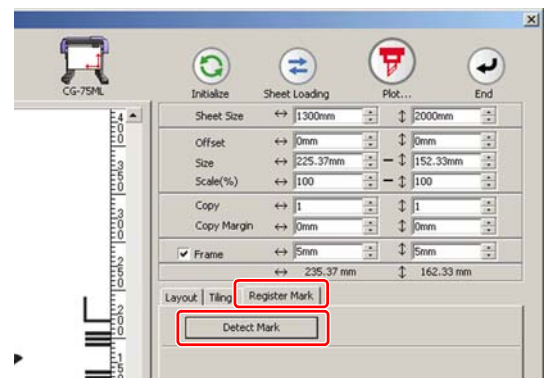


- Sollten in CoreIDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf  [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

3

**Unter der Registerkarte [Passe-
marke] auf [Passemarken Erken-
nung] klicken.**

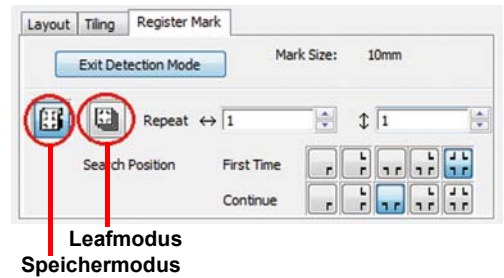
- Die Passermarken werden erkannt.



4

Passermarken zur ununterbrochenen Erkennung einrichten.

- Zum Abbrechen der Passermarkenerkennung auf [Erkennung beenden] klicken.

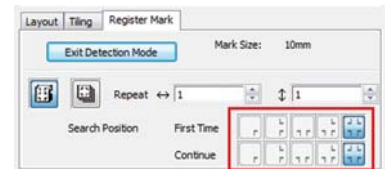


Parameter	Beschreibung			
ID-Zertifizierungsmodus	(☞ S.3-18)			
Speichermodus/Leafmodus*1	Zu schneidenden Bogen auswählen.			
Wiederholungen	Bei einer unendlichen Zahl „9999“ (größtmögliche Zahl) eingeben.			
	<table border="1"> <tr> <td>Speichermodus</td> <td>Datennummern in horizontaler und vertikaler Richtung eingeben.</td> </tr> <tr> <td>Leafmodus</td> <td>Anzahl der auszutauschenden Bögen eingeben.</td> </tr> </table>	Speichermodus	Datennummern in horizontaler und vertikaler Richtung eingeben.	Leafmodus
Speichermodus	Datennummern in horizontaler und vertikaler Richtung eingeben.			
Leafmodus	Anzahl der auszutauschenden Bögen eingeben.			
Erkennung	Erstes Mal	Erste Erkennungspunkte der Passermarke auswählen.		
	Fortfahren	Zweiten und die folgenden Erkennungspunkte der Passermarke auswählen.		

*1. Bei Serie CJV300/150 ist kein Leafmodus möglich.

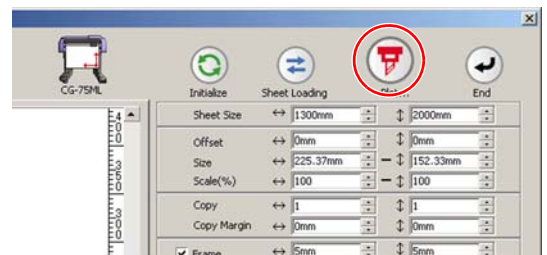


- Bei der Erkennung großer Daten die Anzahl der Erkennungspunkte erhöhen, um einen genaueren Schnitt zu erhalten. Beim Erkennen kleiner Daten die Anzahl der Erkennungspunkte verringern, um die benötigte Zeit zu verkürzen.
- Bei Verwendung von Zwischenpassermarken ist für das erste und das zweite Mal die Erkennung von vier Positionen eingestellt. Es kann keine andere als die oben beschriebenen Einstellungen ausgewählt werden.



5

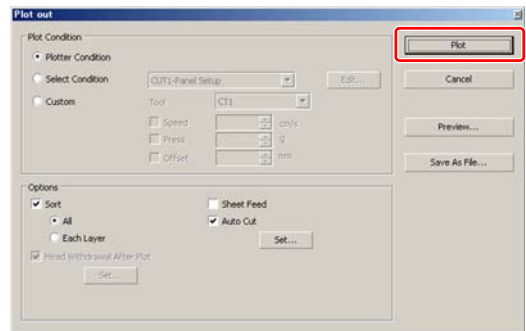
Auf (Schaltfläche Schneiden) klicken.



3
Passermarken erstellen

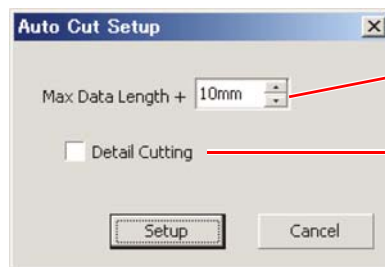
6

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



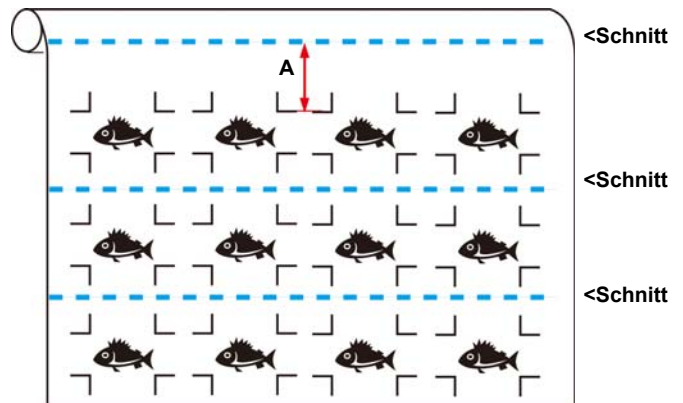
Bei Abschneiden (Auswahl von CG-FX/FXII/75ML, Serie CJV30/TPC/CJV300/CJV150)

- Bei Auswahl von [Abschneiden] im Menü Ausplotten wird der Bogen nach jedem Schneiden automatisch geschnitten. Zur Durchführung von Abschneiden darauf achten, dass in diesem Menü [Abschneiden] markiert ist. Auch wenn diese Funktion am Plotter eingestellt ist, wird sie erst wirksam, wenn im Menü Auto Plot [Abschneiden] ausgewählt wird. Auch wenn diese Funktion am Plotter deaktiviert ist, ist sie weiterhin eingeschaltet, solange im Menü Auto Plot [Abschneiden] ausgewählt ist.
- Unter [Abschneiden] auf [Einstellen...] klicken und nachfolgend beschriebene Einstellungen vornehmen.



Abstand von der letzten Linie zum Schneidepunkt einstellen. (Siehe Abbildung A unten).

Ein Häkchen setzen, um die Daten in jeder Zeile zu schneiden. (Siehe blaue Schnittlinie unten)



7

(Die folgenden Schritte gelten nur für das Schneiden mehrerer Bögen)

Wichtig!

- Bei Serie CJV300/150 ist kein Leafmodus möglich.

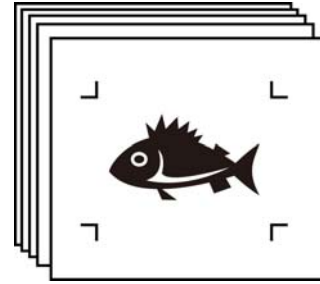
- Nach Schneiden des ersten Bogens wird diese Meldung am Plotter angezeigt. Nächsten Bogen einlegen.

CHANGE SHEET

8

Die Passermarken werden automatisch erkannt und die Daten werden geschnitten.

- Für die festgelegte Anzahl an Schneidevorgängen Schritte 7 und 8 wiederholen.

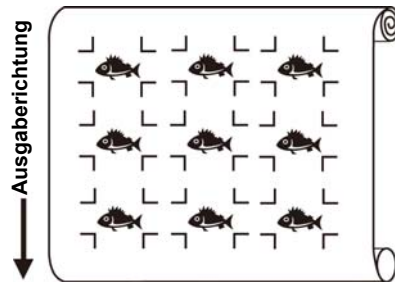


- Beim CG-FX/CG-FXII werden die Passermarken automatisch erkannt. Bei der Verwendung eines anderen Plotters müssen die Passermarken bei jedem Bogenwechsel erneut manuell erkannt werden. Nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

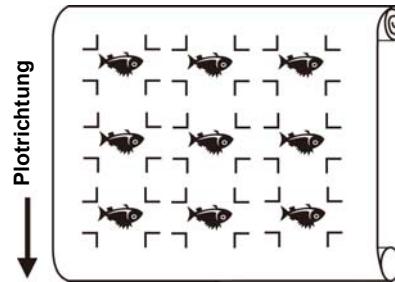


- Wenn der auf einem Drucker mit Aufwickelfunktion (Serie JV von MIMAKI usw.) gedruckte Bogen auf einen Rollenkern aufgewickelt wird.
- Der Rollenkern kann ohne Rückspulen in den Plotter eingelegt und das Material unterbrechungsfrei geschnitten werden.

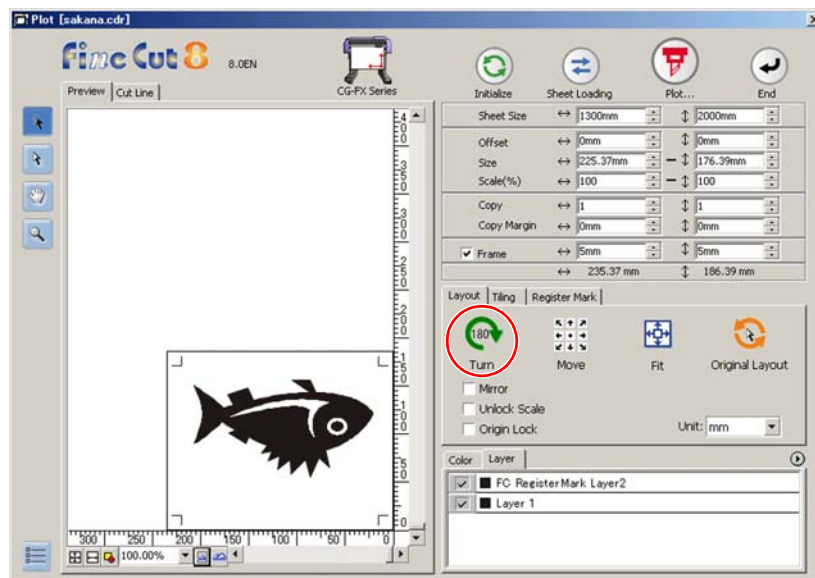
Drucker



Plotter
(Das Bild wird wie abgebildet umgedreht und geschnitten.)



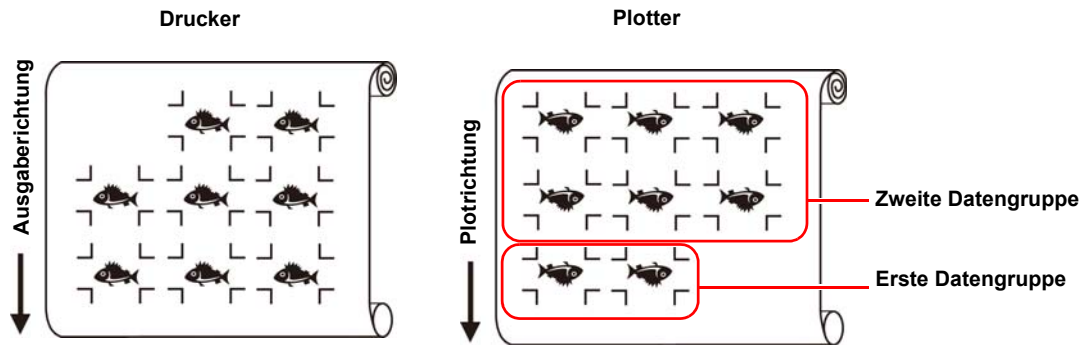
(1) Nach Schritt 2 in der Registerkarte [Layout] die Schaltfläche „Drehen um 180 Grad“ anklicken.



(2) Vorgang ab Schritt 3 fortsetzen.



- Wenn bei unterbrechungsfreiem Druck die Zeilen nicht vollständig mit Daten ausgefüllt werden
- Datenmenge aufteilen, um alle Daten schneiden zu können.

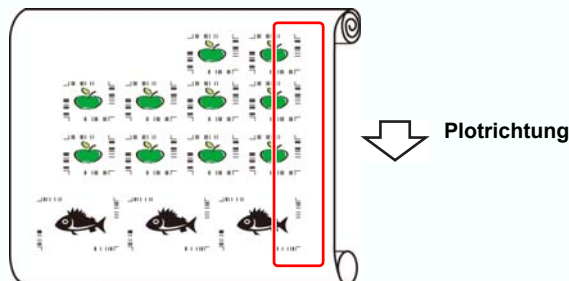


Unterbrechungsfreies Ausschneiden mehrerer Bilder (nur CG-75ML)

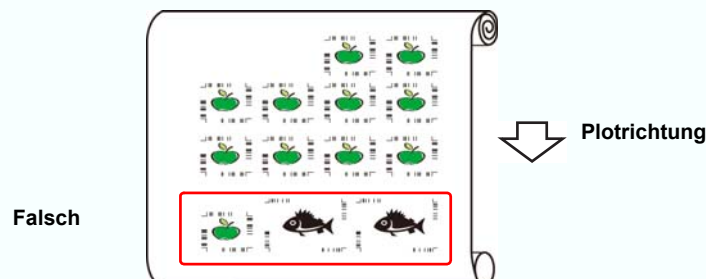
Sollen verschiedene Bilder mehrmals geschnitten werden, schneidet der Plotter automatisch an der Position mit der Passermarke mit Erkennungsmuster.

Wichtig!

- Form, Größe und Linienstärke der Passermarke vereinheitlichen. Uneinheitliche Passermarken können nicht akkurat erkannt werden.
- In CorelDRAW nur einen Satz Passermarken verwenden. Beim mehrmaligen Drucken derselben Daten die Kopierfunktion der Drucksoftware (RIP) nutzen.
- Zur Verwendung von Passermarken mit Erkennungsmuster am Plotter als Nummer der Passermarkenerkennung unter „MARK DETECT“ „1 pt“ auswählen.
- Ursprung des Plotters (ORGN SELECT) auf „LOWERrightORIGIN“ setzen.
- Passermarke rechts (Ursprungsseite) für den Druck ausrichten.



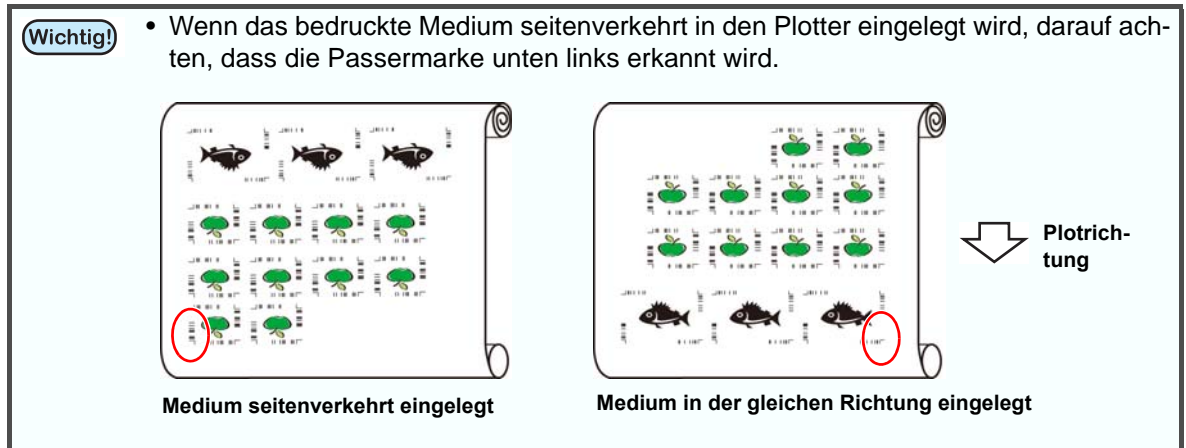
- In Y-Richtung (waagrecht) keine verschiedenen Bilder anordnen.



1


Bedruckten Bogen zur Passermarkenerkennung in den Plotter einlegen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



2

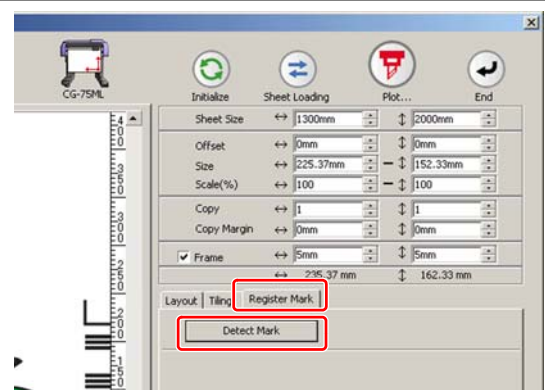
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.

- Sollten in CoreIDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf  [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

3

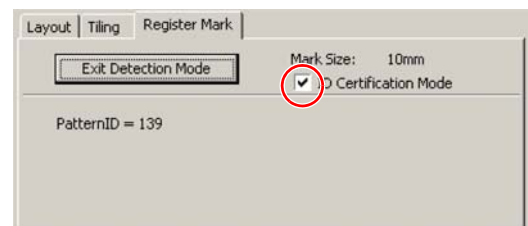
Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

- Die Passermarken werden erkannt.



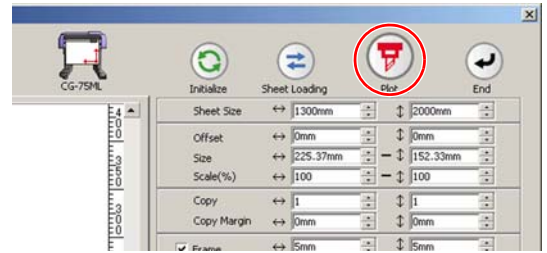
- Beim Schneiden mit ID-Zertifizierungsmodus wird die Drehrichtung automatisch erkannt.

4

Darauf achten, dass [ID-Zertifizierungsmodus] angeklickt ist.


5

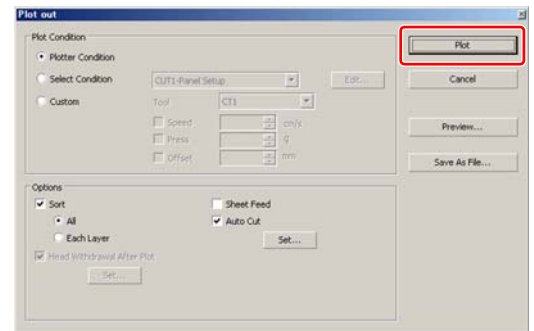
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



6

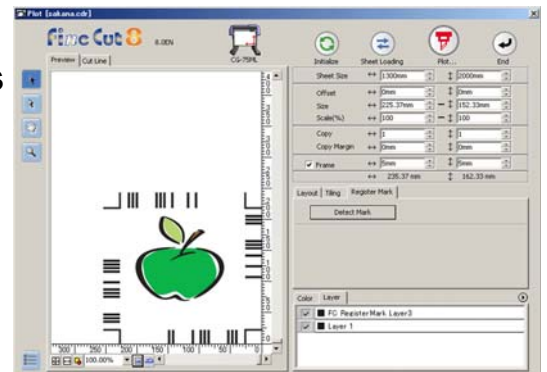
Auf [Schneiden] klicken.

- Die Daten werden abgeschickt und der Plotter wechselt in den Modus LOCAL. (Auto-Cut  S.3-16)



7

Für die weiteren unterbrechungsfrei zu schneidenden Daten Schritte 2 bis 6 wiederholen.



- Die Daten müssen nicht zwingend in der Reihenfolge des Drucks abgeschickt werden.

8

Am Plotter die Taste [REMOTE] drücken.

- Der Schneidevorgang beginnt.

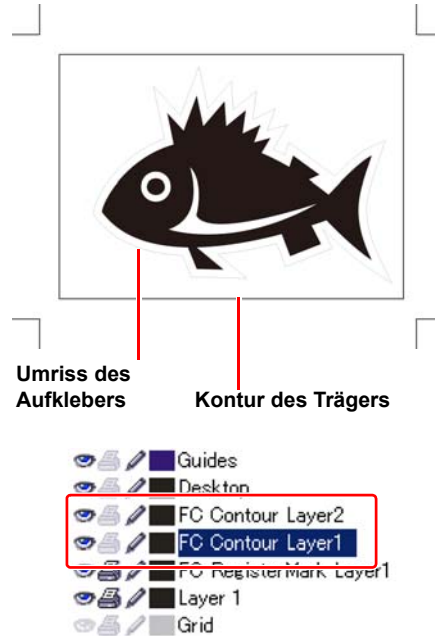
Gleichzeitiges Schneiden von Umriss und Trägerkontur (außer CG-FX/CG-FXII)

Der Umriss eines Aufklebers und eine perforierte Linie zur Abtrennung der Träger (sog. Half Cut) können gleichzeitig geschnitten werden.

1 Bild mit mehreren Ebenen in CorelDRAW erstellen und Objekt drucken.

- **Beispiel:**
FC Kontur-Layer 1 → Umriss des Aufklebers

FC Kontur-Layer 2 → Kontur des Trägers
(Zum Erstellen dieser Linie bei der Erstellung der Passermarken [Rechteck als Schneidelinie stehen lassen] auswählen. (☞ S.3-5)



2 Bedruckten Bogen zur Passermarkenerkennung in den Plotter einlegen.

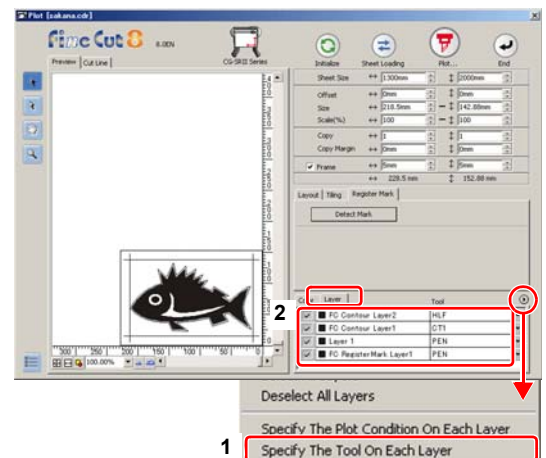
- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

3 In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



4 Registerkarte [Ebene] anklicken und für jede Ebene die Schneideinstellungen vornehmen.

- **Beispiel:**
(1) [Werkzeug für jede Ebene] auswählen.
(2) Bei FC Kontur-Layer1 → [CT1] auswählen.
Bei FC Kontur-Layer2 → [HLF] auswählen.
(Nähere Informationen siehe (☞ S.5-14).



3 Passermarken erstellen

5

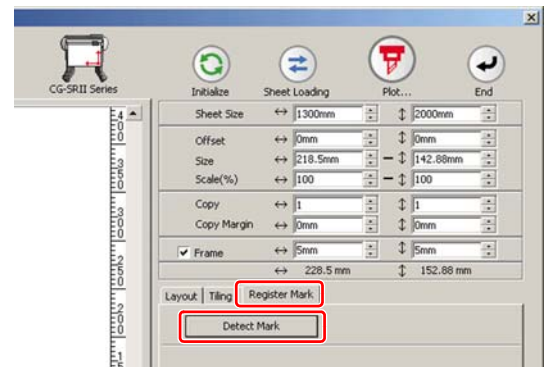
Für jedes Werkzeug die hervorstehende Länge des Messers und den Schneidedruck einstellen.

- Hervorstehende Länge des Messers einstellen:
Siehe Abschnitt zur Einstellung des Schneidedrucks in der Bedienungsanleitung des Plotters.
- Schneidedruck für jedes Werkzeug:
[CT1] → Trägermaterial wird nicht geschnitten
[HLF] → Trägermaterial wird geschnitten

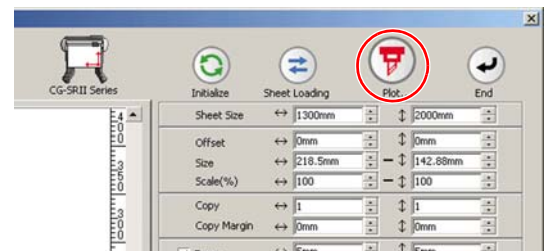
6

Unter der Registerkarte [Passer-
marke] auf [Passermarken Erken-
nung] klicken.

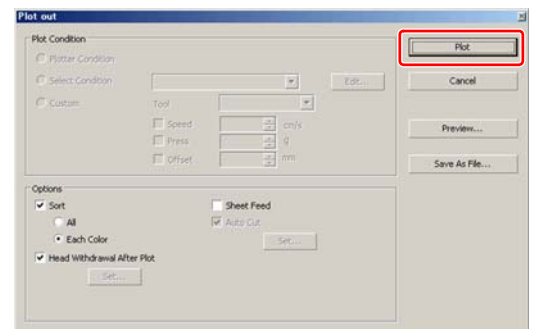
- Die Passermarke wird erkannt.

**7**

Auf  (Schaltfläche Schneiden)
klicken.

**8**

Durch Klicken auf [Schneiden] den
Schneidevorgang beginnen.

**9**

Nach dem Schneiden Trägermaterial abtrennen.

Serie CF2/DC/CF3

Passermarken schneiden

1

Bedruckten Bogen zur Passermarkenerkennung in den Plotter einlegen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.




- Lichtpunkt auf die rechte Position entsprechend der Form der Marken einstellen. Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

2

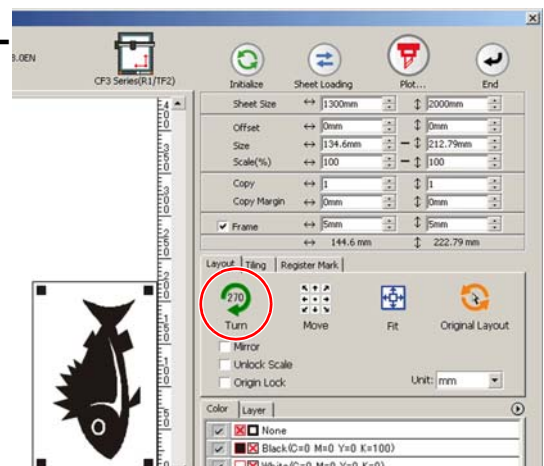
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



- Sollten in CorelDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf  [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

3

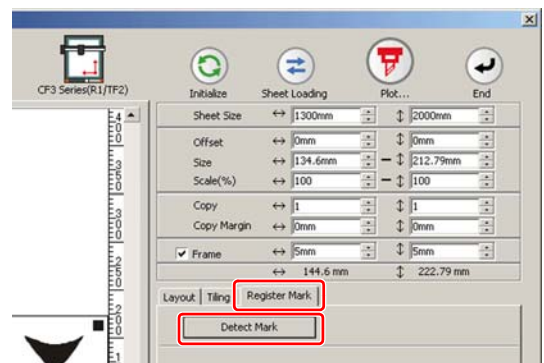
Zur Einstellung der Richtung des Bildes auf dem Plotter in der Anzeige von FineCut auf klicken.



4

Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

- Die Passermarke wird erkannt.

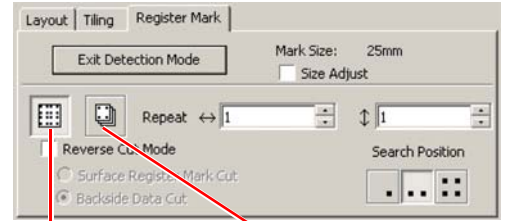


3

Passermarken erstellen

5

Art der Verarbeitung auswählen.



Multifunktionsmodus Einfacher Modus

Parameter	Beschreibung
Größe abstimmen	Wenn das eigentliche Bild und das gedruckte Bild verschiedene Größen aufweisen, durch Anklicken dieser Option einen Rahmen ausschneiden und am gedruckten Bild ausrichten.
Multifunktionsmodus/ Einfacher Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Multifunktionsmodus: Zum Ausschneiden mehrerer Bilder auf einem Druckmedium. • Einfacher Modus: Zum Schneiden eines Bogens mit einem Satz Passermarken.
Wiederholungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei unterbrechungsfreiem Schneiden: Anzahl der Bögen für unterbrechungsfreies Schneiden eingeben. • Wenn nicht unterbrechungsfrei geschnitten wird: Darauf achten, dass für beide Richtungen „1“ eingestellt ist.
Datenschnitt Rückseite	<p>Diese Option auswählen, wenn von der Rückseite geschnitten werden soll.</p> <p>Diese Option bei Medien auswählen, die nicht von der bedruckten Seite geschnitten werden können, z. B. Wellpappe. (☞ S.3-28)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird bei der Erstellung der Passermarken unter [Art der Passermarke] ausgewählt, wird diese Funktion deaktiviert.
Erkennung	Erkennung auswählen (1/2/4 points).

6

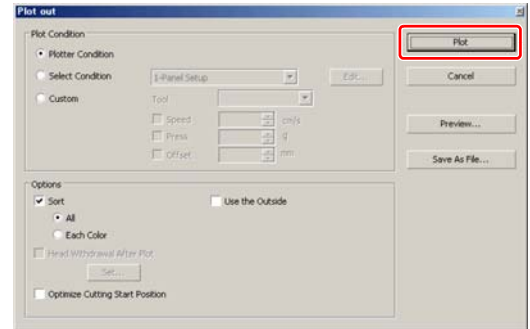
Auf (Schaltfläche Schneiden) klicken.



- Zur Einstellung der Plotbedingungen für jede Farbe/Ebene [Ploteinstellung bearbeiten für jede Farbe/Ebene] am Plotterbildschirm auswählen und Einstellungen vornehmen. (☞ S.5-14)

7

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



8

(Nachfolgend die Schritte für das Schneiden mehrerer Bögen mit Einfachem Modus.)
Nach Schneiden des ersten Bogens den nächsten Bogen in den Plotter einlegen.

9

Am Plotter die Taste **VACUUM** drücken und „Resume“ auswählen.

- Zum Beenden des fortlaufenden Schneidevorgangs Taste CE drücken.

10

Passermarkenerkennung.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

11

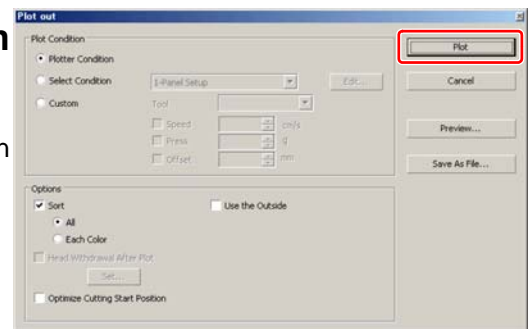
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



12

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.

- Für die festgelegte Anzahl an Schneidevorgängen Schritte 8 bis 12 wiederholen.



Schneiden mit Passermarken-Trennung

Große Daten, die nicht in einem Zug geschnitten werden können, lassen sich aufteilen.

Wichtig!

- Bei Erstellung der Passermarken [Passermarken-Trennung] anklicken. (☞ S.3-8)
Wird [Passermarken-Trennung] nicht ausgewählt, können die Daten nicht separat gedruckt werden.

1

Die durch [Passermarken-Trennung] getrennten Daten in CoreIDRAW auswählen.

2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



3

Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

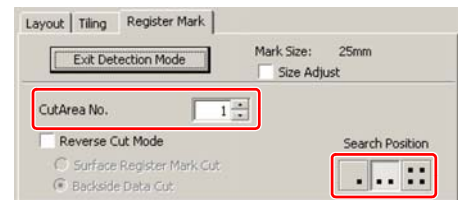
- Die Passermarke wird erkannt.



4

Passermarken einrichten.

- Cut Area No.:
Darauf achten, dass „1“ eingestellt ist.
- Erkennung:
Erkennung der Passermarke auswählen (1/2/4 points).



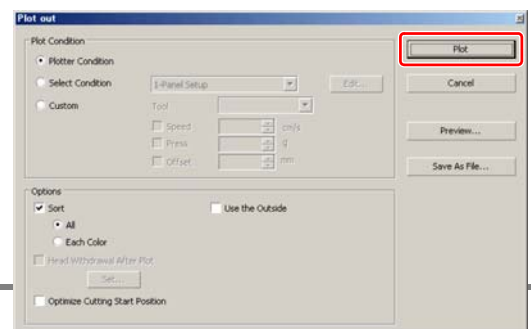
5

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



6

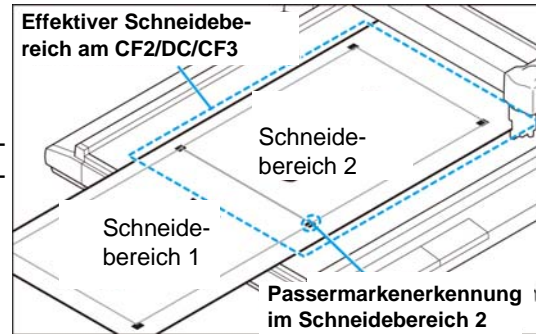
Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



7

Nach Abschluss des Schneidevorgangs Medium verschieben.

- Beim Verschieben des Mediums alle Passermarken des Schneidebereichs im effektiven Schneidebereich des Plotters anordnen.



- Beim Schneiden mit der Funktion „Passermarken-Trennung“ zeigt der Plotter [***OFF SCALE***] an, dies stellt jedoch kein Problem dar.

8

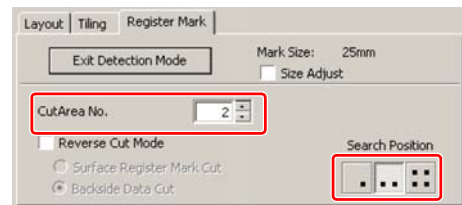
Passermarken im Schneidebereich „2“ erkennen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

9

Passermarken einrichten.

- Cut Area No.:
Zu „2“ ändern.
- Erkennung:
Erkennung der Passermarke auswählen (1/2/4 points).



10

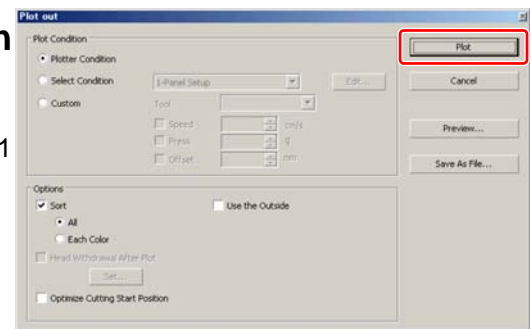
Auf (Schaltfläche Schneiden) klicken.



11

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.

- Für alle geteilten Passermarken Schritte 7 bis 11 wiederholen.



3

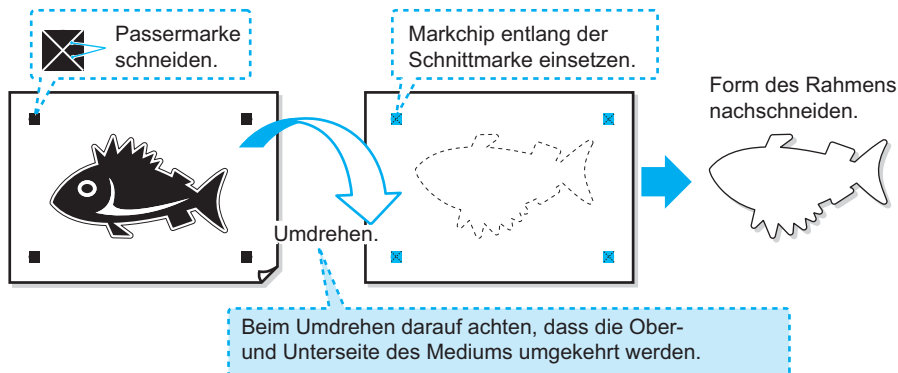
Passermarken erstellen

Schnitt von der Rückseite

Bilder können auch von der Rückseite statt von der bedruckten (Vorder-) Seite geschnitten werden. Diese Funktion verwenden, wenn beim Schneiden von der bedruckten Seite aus die Oberfläche des Druckmediums beschädigt werden könnte (wie bei Pappe).

Wichtig!

- Bei Verwendung der Funktion „Datenschnitt Rückseite“ die Größe der Passermarke entsprechend dem verwendeten Markenchip anpassen. Ist die Passermarke zu klein, kann möglicherweise kein Markenchip eingefügt werden.
- Für Medien mit einer Dicke von 3 mm oder mehr.



1


Bedruckte Seite nach oben drehen, Medium zur Passermarkenerkennung in den Plotter einlegen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



- Sollten in CorelDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf  [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

3

Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

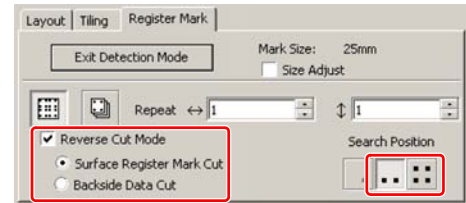
- Die Passermarke wird erkannt.



4

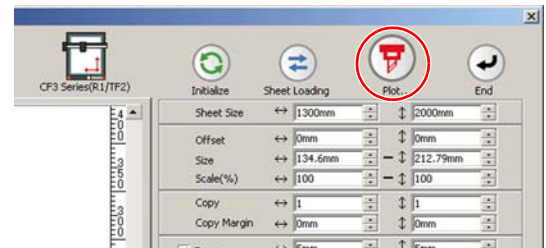
Schnitt von der Rückseite einstellen.

- Datenschnitt Rückseite:
Kontrollkästchen markieren und [Oberfläche Passermarken-Schnitt] auswählen.
- Erkennung:
Erkennung der Passermarke auswählen
(2/4 Punkte).

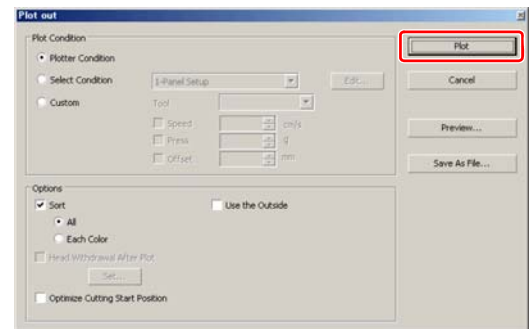
**Wichtig!**

- Vor Auswahl von [Oberfläche Passermarken-Schnitt], darauf achten, dass sich auf der Position der Passermarke kein Markenchip befindet. Das Schneiden von Passermarken mit angebrachtem Markchip ist riskant, weil der Markchip durch das Messer abgehoben werden kann.
- Bei Auswahl von [Oberfläche Passermarken-Schnitt] gilt Erkennung (1 Punkt) nicht.

5

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.

6

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.

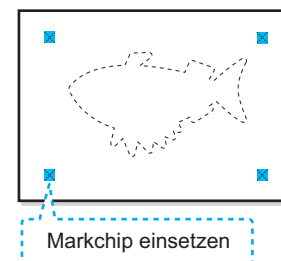
7

Medium umdrehen und in den Plotter einlegen.

8

Markchips anhand der Schnittmarken einsetzen.

- Markchips anstelle der Passermarken verwenden.



9

Passermarkenerkennung.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

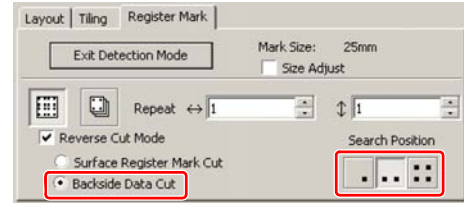
3

Passermarken erstellen

10

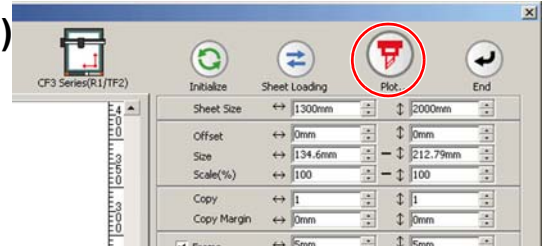
Schnitt von der Rückseite einstellen.

- Datenschnitt Rückseite:
[Datenschnitt Rückseite] anklicken und auswählen.
Die Lesedaten werden auf dem Kopf stehend dargestellt.
- Erkennung:
Erkennung der Passermarke auswählen
(1/2/4 points).



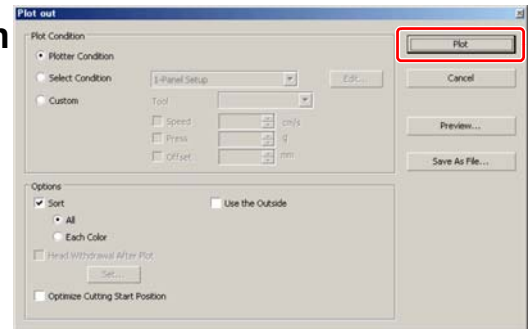
11

Auf (Schaltfläche Schneiden) klicken.



12

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



CFL-605RT

Passermarken schneiden

1

Bedruckten Bogen zur Passermarkenerkennung in den Plotter einlegen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



- Lichtpunkt auf die rechte Position entsprechend der Form der Marken einstellen. Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

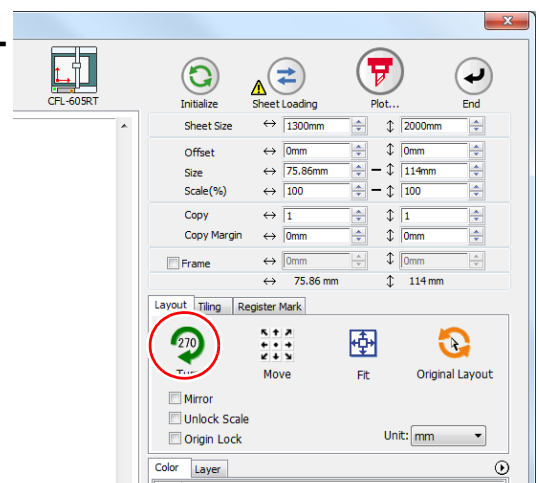
2

Im FineCut-Menü die Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



- Sollten in CorelDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, die Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

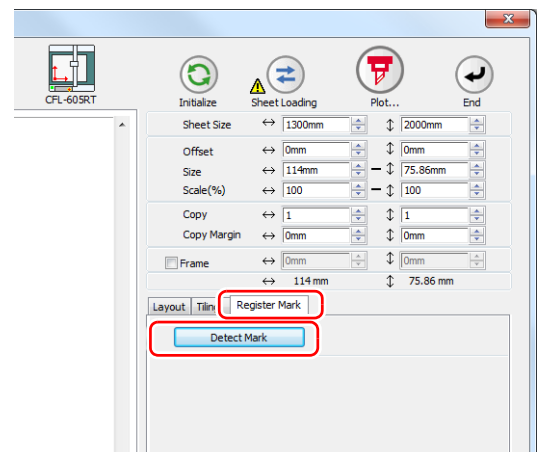
3

Zur Einstellung der Richtung des Bildes auf dem Plotter in der Anzeige von FineCut auf  klicken.

4

Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

- Die Passermarke wird erkannt.

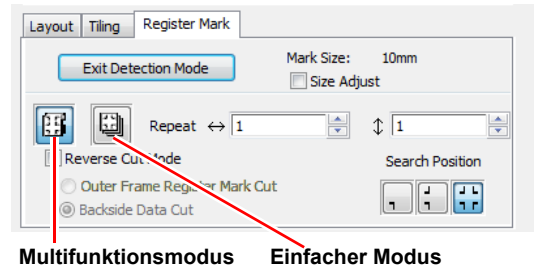



3

Passermarken erstellen

5

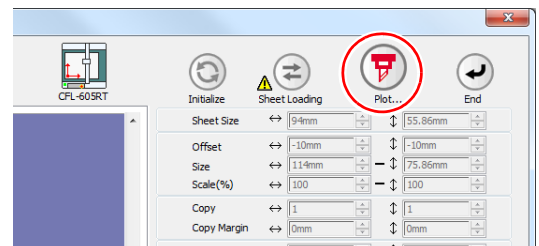
Art der Verarbeitung auswählen.



Parameter	Beschreibung
Größe abstimmen	Wenn das eigentliche Bild und das gedruckte Bild verschiedene Größen aufweisen, durch Anklicken dieser Option einen Rahmen ausschneiden und am gedruckten Bild ausrichten.
Multifunktionsmodus/Einfacher Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Multifunktionsmodus: Zum Ausschneiden mehrerer Bilder auf einem Druckmedium. • Einfacher Modus: Zum Schneiden eines Bogens mit einem Satz Passermarken.
Wiederholungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei unterbrechungsfreiem Schneiden: Anzahl der Bögen für unterbrechungsfreies Schneiden eingeben. • Wenn nicht unterbrechungsfrei geschnitten wird: Darauf achten, dass für beide Richtungen „1“ eingestellt ist.
Datenschnitt Rückseite	<p>Diese Option auswählen, wenn von der Rückseite geschnitten werden soll.</p> <p>Diese Option bei Medien auswählen, die nicht von der bedruckten Seite geschnitten werden können, z. B. Wellpappe. (☞ S.3-28)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird bei der Erstellung der Passermarken unter [Art der Passermarke]  ausgewählt, wird diese Funktion deaktiviert.
Erkennung	Erkennung auswählen (1/2/4 points).

6

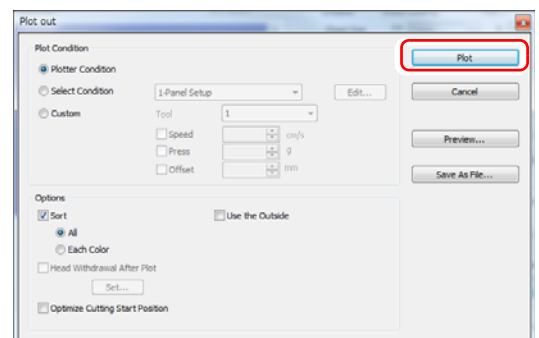
Auf (Schaltfläche Schneiden) klicken.



- Zur Einstellung der Plotbedingungen für jede Farbe/Ebene [Ploteinstellung bearbeiten für jede Farbe/Ebene] am Plotterbildschirm auswählen und Einstellungen vornehmen. (☞ S.5-12)

7

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



8

(Nachfolgend die Schritte für das Schneiden mehrerer Bögen mit Einfachem Modus.) Nach Schneiden des ersten Bogens den nächsten Bogen in den Plotter einlegen.

9

Am Plotter die Taste **VACUUM** drücken und „Resume“ auswählen.

Zum Beenden des fortlaufenden Schneidevorgangs Taste END drücken.

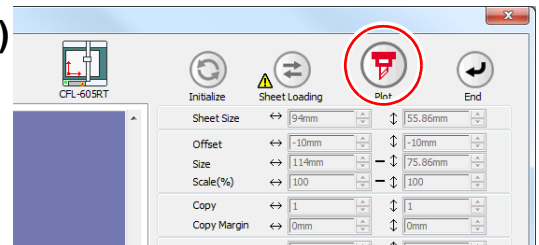
10

Passermarkenerkennung.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

11

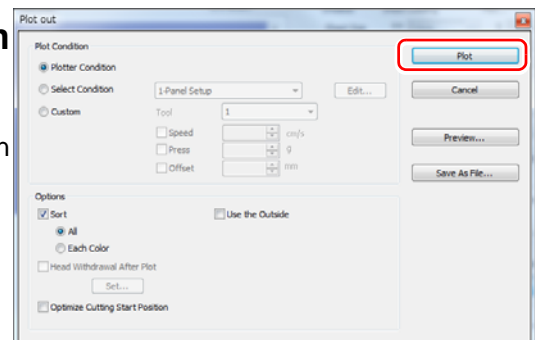
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



12

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.

- Für die festgelegte Anzahl an Schneidevorgängen Schritte 8 bis 12 wiederholen.



3

Passermarken erstellen

Schneiden mit Passermarken-Trennung

Große Daten, die nicht in einem Zug geschnitten werden können, lassen sich aufteilen.

Wichtig!

- Bei Erstellung der Passermarken [Passermarken-Trennung] anklicken. (☞ S.3-9)
Wird [Passermarken-Trennung] nicht ausgewählt, können die Daten nicht separat gedruckt werden.

1

Die durch [Passermarken-Trennung] getrennten Daten in CorelDRAW auswählen.

2

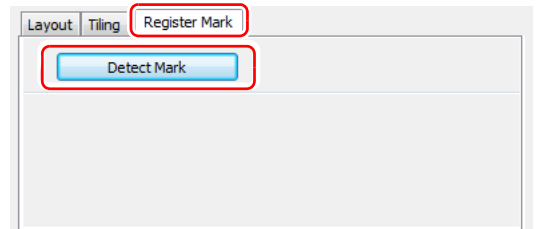
Im FineCut-Menü die Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



3

Unter der Registerkarte [Passermarken-Trennung] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

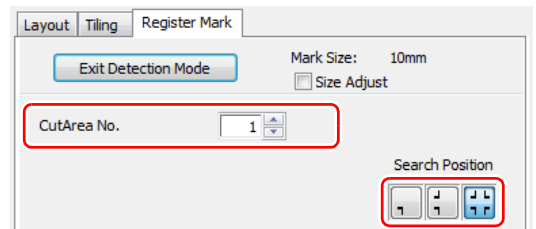
- Die Passermarke wird erkannt.



4

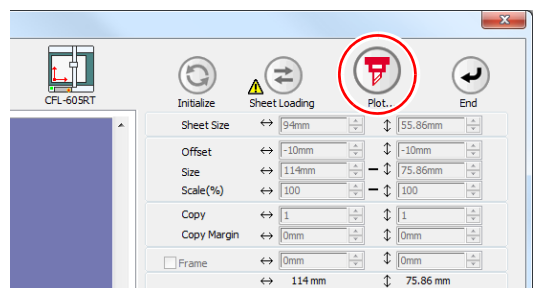
Passermarken einrichten.

- Cut Area No.:
Darauf achten, dass „1“ eingestellt ist.
- Erkennung:
Erkennung der Passermarke auswählen (1/2/4 points).



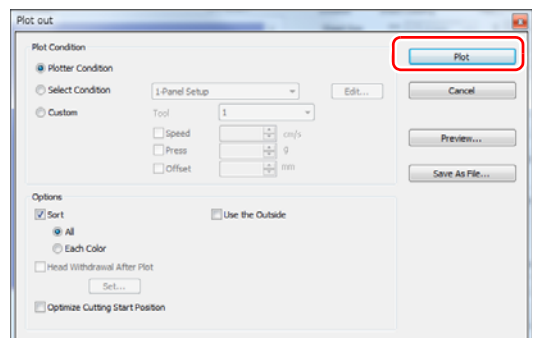
5

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



6

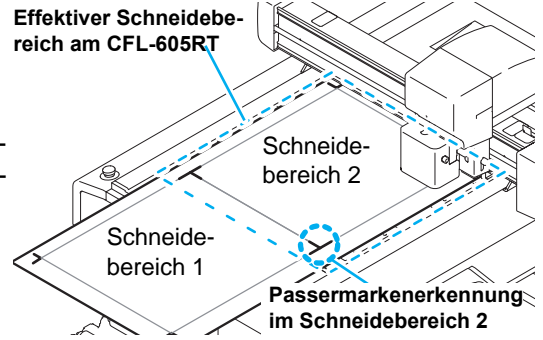
Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



7

Nach Abschluss des Schneidevorgangs Medium verschieben.

- Beim Verschieben des Mediums alle Passermarken des Schneidebereichs im effektiven Schneidebereich des Plotters anordnen.



- Beim Schneiden mit der Funktion „Passermarken-Trennung“ zeigt der Plotter [***OFF SCALE***] an, dies stellt jedoch kein Problem dar.

8

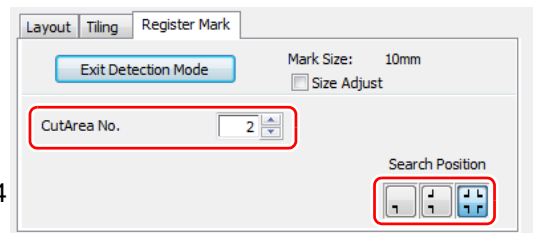
Passermarken im Schneidebereich „2“ erkennen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

9

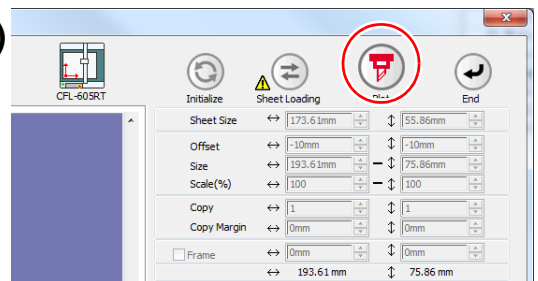
Passermarken einrichten.

- Cut Area No.: Zu „2“ ändern.
- Erkennung: Erkennung der Passermarke auswählen (1/2/4 points).



10

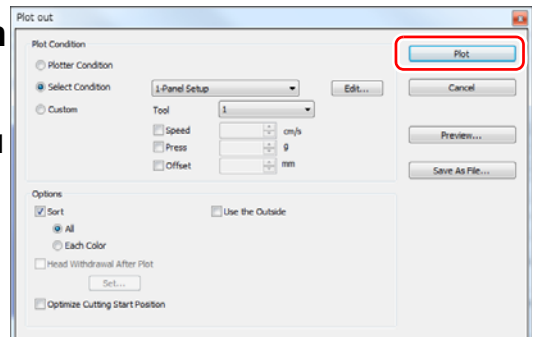
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



11

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.

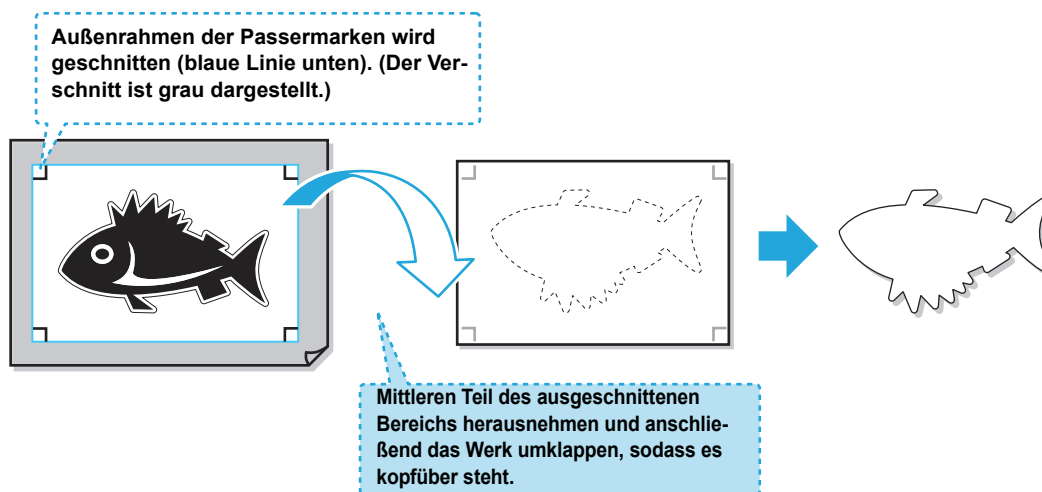
Für alle geteilten Passermarken Schritte 7 bis 11 wiederholen.



3
Passermarken erstellen

Schnitt von der Rückseite

Bilder können auch von der Rückseite statt von der bedruckten (Vorder-) Seite geschnitten werden. Diese Funktion verwenden, wenn sich die Schnittlinie auf der Rückseite befindet oder beim Schnitt auf der Vorderseite keine saubere Bearbeitung möglich ist, wie bei Pappe.



Wichtig!

- Bevor von der Rückseite geschnitten wird, am Plotter den Offset einstellen („cut offset“). Der Schnittoffset muss stets für den ersten Schnitt von der Rückseite eingestellt werden und wird durch Entfernen der Führungsschienen wieder zurückgesetzt. Es ist nicht jede Einstellung erforderlich.
- Zur Einstellung des Offsets das entsprechende Werkzeug eingeben (liest die Passermarke an der Oberfläche und schneidet im Quadrat).
- Nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



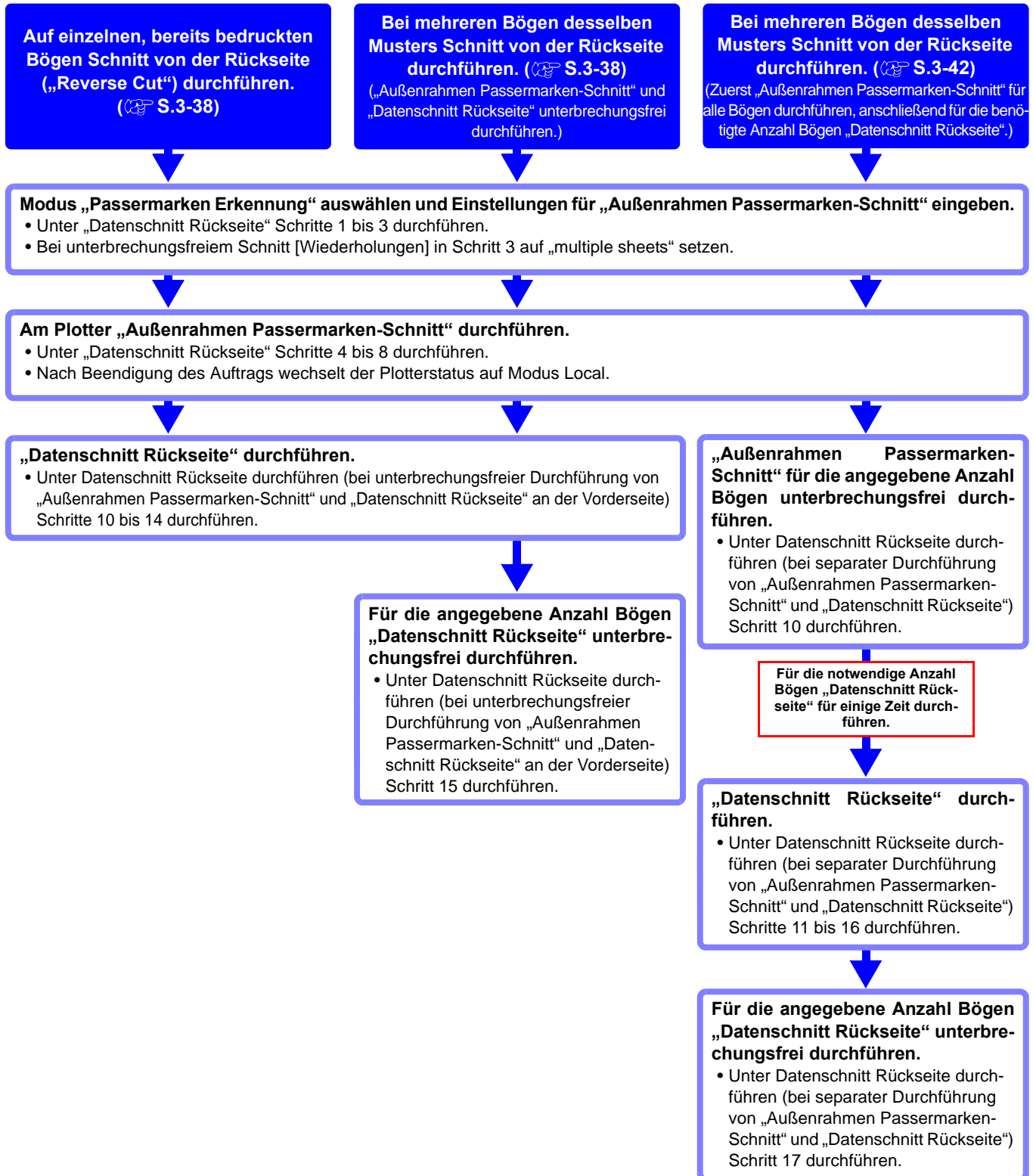
- Der Schnitt von der Rückseite kann am CFL-605RT für die folgenden Operationen eingestellt werden, die mit konventionellen Druckern normalerweise nicht durchgeführt werden können.
 - (1) **Nachdem der Bogen einmal gewendet wurde, können die folgenden Operationen an Vorder-/Rückseite allein mit dem Plotter durchgeführt werden (☞ S.3-38).**
(Softwareversion ab 8.5 verwenden)
 - Die Verwendung von FineCut8 (Softwareversion ab 8.5) mit dem CFL-605RT vereinfacht die Arbeit dadurch, dass für den zweiten und alle weiteren Bögen allein mit dem Plotter gearbeitet werden kann, indem nur die erste Aufgabe mit FineCut8 ausgeführt wird.
 - (2) **Dadurch, dass zunächst alle Arbeiten für die Vorderseite fortlaufend ausgeführt werden, wird die Arbeit an der Rückseite anschließend nur für die Anzahl der benötigten Bögen durchgeführt.**
(☞ S.3-42) (Softwareversion ab 8.6 verwenden)
 - Nachdem die Arbeiten an der Vorderseite für mehrere Bögen ausgeführt wurden, kann anschließend die Arbeit an der Rückseite nur für die benötigte Anzahl Bögen durchgeführt werden, für die die Vorderseite bearbeitet worden ist.

• **Anwendung der Funktion „Datenschnitt Rückseite“**

Die Vorgehensweise beim Datenschnitt Rückseite ist je nach Anwendung unterschiedlich. Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht der verschiedenen Verfahren.



- Vor der Durchführung spezieller Abläufe muss zunächst die Übersicht in diesem Abschnitt verstanden werden. Anschließend siehe entsprechende Abläufe auf S.3-38 und S.3-42.



3 Passermarken erstellen

- Datenschnitt Rückseite durchführen (bei unterbrechungsfreier Durchführung von „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ und „Datenschnitt Rückseite“ an der Vorderseite)

1

Im FineCut-Menü die Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



- Sollten in CoreIDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, die Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

2

Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.

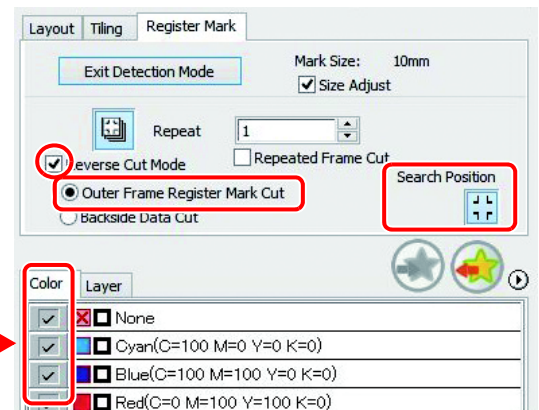


- Die Passermarke wird erkannt.

3

Am Plotter „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ einstellen.

- Häkchen bei „Datenschnitt Rückseite“ setzen.
[Außenrahmen Passermarken-Schnitt] : ON
[Wiederholung Rahmenschritt] : OFF
- Erkennung:
Unter Erkennung steht nur die Variante vier Punkte zur Verfügung.

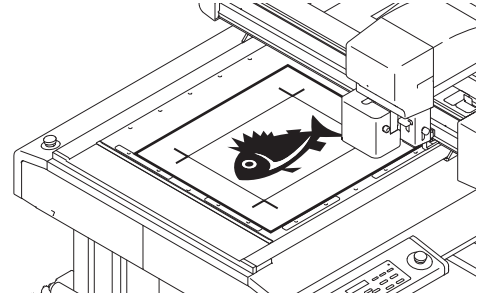


- Wird nur „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ eingestellt, wird lediglich der äußere Rahmen um die Passermarke herum geschnitten. Wurde der Pfad in der Farbe-/Ebene ausgewählt (Anzeige der Schnittdaten in der Anzeige), werden die Daten nicht geschnitten.
- Wenn mehrere Bögen zu schneiden sind, in das Feld [Wiederholungen] die Anzahl der zu schneidenden Bögen eingeben.

4

Das Werk mit der gleichen Ausrichtung in den Plotter einlegen, wie in der Vorschau angezeigt wird, und die Passermarke unten links erkennen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

**Wichtig!**

- Erkennen der Passermarken
- Die Ausrichtposition des Lichtpunkts und die Bewegungsvorgänge während der Passermarkenerkennung mit dem Plotter sind beim ersten Mal, beim zweiten Mal und die nächsten Male anders.

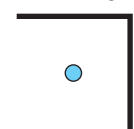
- **Lichtpunkt**

Lichtpunkt an den Rändern der Passermarke entsprechend der nebenstehenden Abbildung ausrichten.

- **Lichtpunkt verschieben**

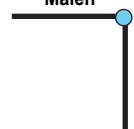
Nach Austausch des Bogens [VACUUM] drücken und den Lichtpunkt mit den Pfeiltasten verschieben.

Lichtpunktposition bei der ersten Erkennung



● :Lichtpunkt

Lichtpunktposition beim zweiten und den folgenden Malen



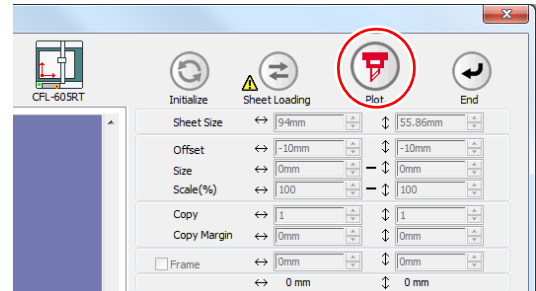
5

Durch Drücken von **REMOTE** den Plotter auf Modus Remote stellen.

- Nach dem zweiten Mal [VACUUM] drücken.

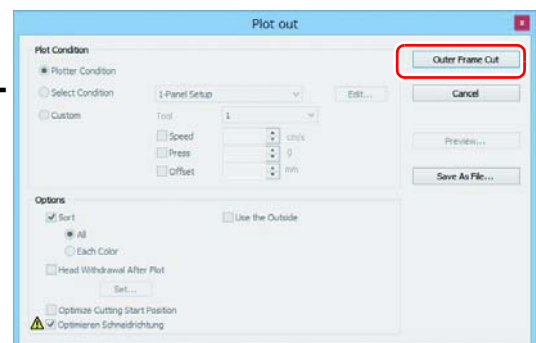
6

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



7

Durch Klicken auf [Außenrahmenschnitt] den Schneidevorgang beginnen.



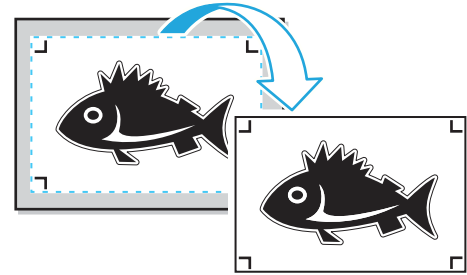
3

Passermarken erstellen

8

Bei Durchführung von „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ wird um die Passermarken ein Rechteck ausgeschnitten.

- Die Ausgabebedingungen werden dabei am Plotter eingestellt.
- Für die folgenden Schritte werden nur geschnittene Medien verwendet. (Der graue Bereich der nebenstehenden Abbildung wird nicht verwendet.)

**9**

Wenn das Ausschneiden der Oberfläche abgeschlossen ist, wechselt der Plotter automatisch in den Modus LOCAL. Der Werkzeugschlitten wird in die obere rechte Ecke gefahren.

- Die Ansaugung wird ebenfalls abgeschaltet.

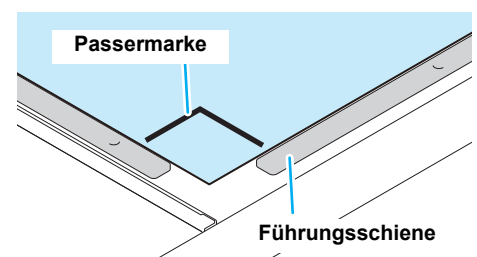
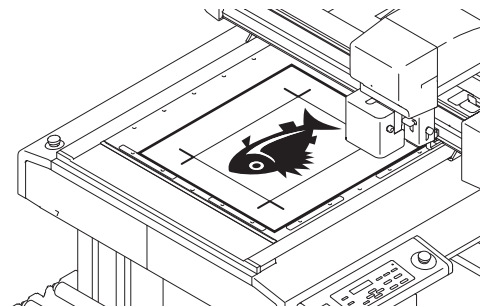
10

Das Werk auf den Kopf drehen um die Ausrichtung der Vorschau anzupassen und anschließend in den Plotter einlegen.

- Das in Schritt 8 ausgeschnittene Werk in den Plotter einlegen.
- Beim Datenschnitt Rückseite erfolgt dies mit der Rückseite nach oben. (umgekehrt)
- Um den äußeren Rahmen der Passermarken herum ein Rechteck ausschneiden. Beim Datenschnitt Rückseite Werk umdrehen und so einlegen, dass die untere linke Ecke gegen die Führungsschiene gedrückt wird.



- Bei dünnen Medien vorsichtig sein, damit das Medium nicht versehentlich unter die Führung gedrückt wird.

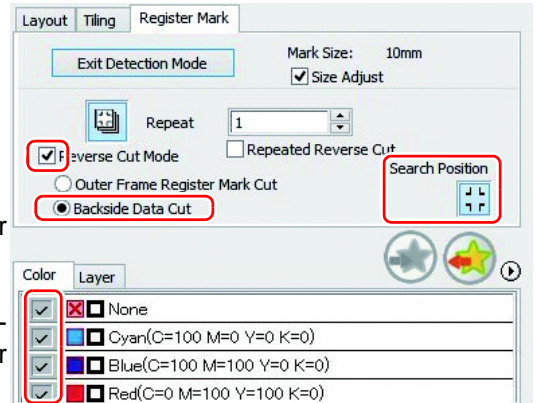
**11**

Durch Drücken von **REMOTE** den Plotter auf Modus Remote stellen.

12

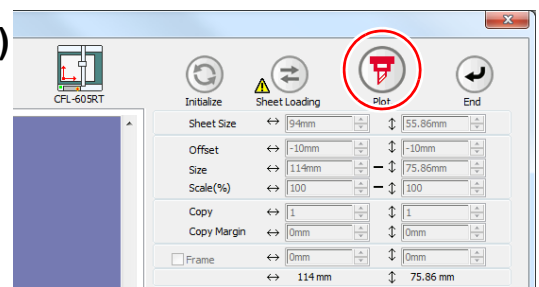
Schnitt von der Rückseite einstellen.

- Häkchen bei „Datenschnitt Rückseite“ setzen.
[Datenschnitt Rückseite] : ON
[Wiederholung Datenschnitt Rückseite]:OFF
- Erkennung:
Unter Erkennung steht nur die Variante vier Punkte zur Verfügung.
- Auswahl Farbe/Ebene
Für den Schnitt von der Rückseite Pass auswählen. Ist der Pass nicht aktiviert, wird er auch in der Vorschau nicht angezeigt.



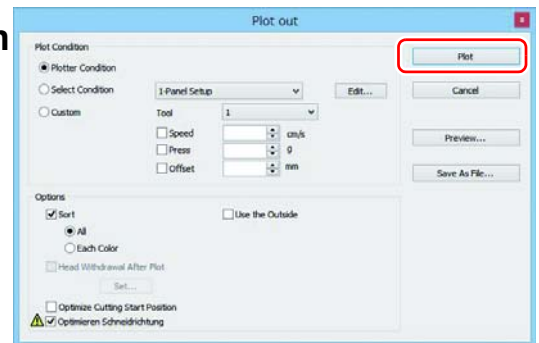
- Im Feld [Wiederholungen] die Anzahl der nacheinander zu schneidenden Bögen eingeben, falls in Schritt 3 „Wiederholung Datenschnitt Rückseite“ gewählt wurde.

13

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.

14

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



- Wird der Schnitt von der Rückseite verwendet, erfolgt ein Wechsel in den Einzelmodus.

15

Nachfolgende Schritte (1) bis (3) ausführen, wenn nur die festgelegte Anzahl Bögen mit den gleichen Daten unterbrechungsfrei geschnitten werden soll.

- (1) Passermarken an der Vorderseite wie in Schritt 4 und 5 beschrieben erkennen und in Modus REMOTE wechseln.
 - (2) Wie in Schritt 8 beschrieben Rahmen entfernen.
 - (3) Funktion „Datenschnitt Rückseite“ wie in Schritt 10 und 11 beschrieben durchführen.
- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

Wichtig!

- Wenn in Schritt 3 nicht [Wiederholungen] eingestellt ist, sind diese Arbeitsschritte nicht notwendig.


3

Passermarken erstellen

- Datenschnitt Rückseite durchführen (bei separater Durchführung von „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ und „Datenschnitt Rückseite“)

1 Im FineCut-Menü die Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



- Sollten in CorelDRAW Objekte vorhanden sein, die nicht ausgeschnitten werden sollen, die Objekte zum Ausschneiden und Passermarken markieren und auf  [Schneiden ausgewählter Objekte] klicken.

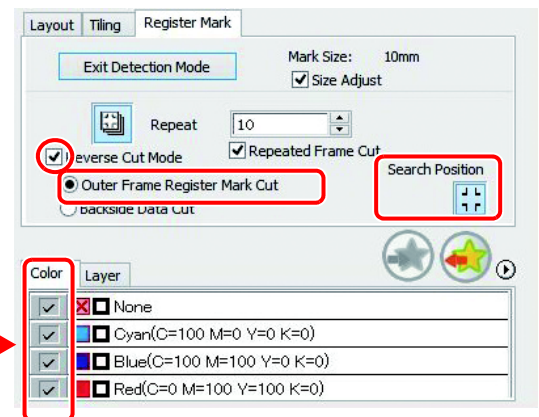
2 Unter der Registerkarte [Passermarke] auf [Passermarken Erkennung] klicken.



- Die Passermarke wird erkannt.

3 Am Plotter „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ einstellen.

- Häkchen bei „Datenschnitt Rückseite“ setzen. [Außenrahmen Passermarken-Schnitt] : ON [Wiederholter Rahmenschnitt] : ON
- Erkennung: Unter Erkennung steht nur die Variante vier Punkte zur Verfügung.

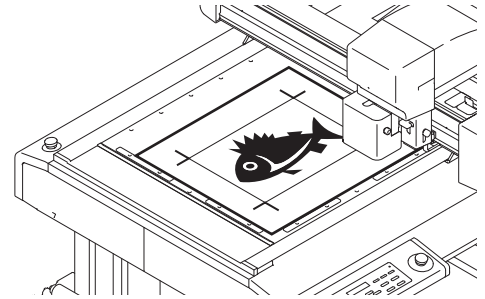


- Wird nur „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ eingestellt, wird lediglich der äußere Rahmen um die Passermarke herum geschnitten. Wurde der Pfad in der Farbe-/Ebene ausgewählt (Anzeige der Schnittdaten in der Anzeige), werden die Daten nicht geschnitten.
- Wenn mehrere Bögen zu schneiden sind, in das Feld [Wiederholungen] die Anzahl der zu schneidenden Bögen eingeben.

4

Das Werk mit der gleichen Ausrichtung in den Plotter einlegen, wie in der Vorschau angezeigt wird, und die Passermarke unten links erkennen.

- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



Wichtig!

- Erkennen der Passermarken
- Die Ausrichtposition des Lichtpunkts und die Bewegungsvorgänge während der Passermarkenerkennung mit dem Plotter sind beim ersten Mal, beim zweiten Mal und die nächsten Male anders.
- **Lichtpunkt**
Lichtpunkt an den Rändern der Passermarke entsprechend der nebenstehenden Abbildung ausrichten.
- **Lichtpunkt verschieben**
Nach Austausch des Bogens [VACUUM] drücken und den Lichtpunkt mit den Pfeiltasten verschieben.

Lichtpunktposition bei der ersten Erkennung

Lichtpunktposition beim zweiten und den folgenden Malen

● :Lichtpunkt

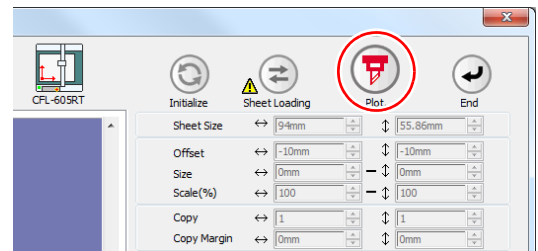
5

Durch Drücken von **REMOTE** den Plotter auf Modus Remote stellen.

- Nach dem zweiten Mal [VACUUM] drücken.

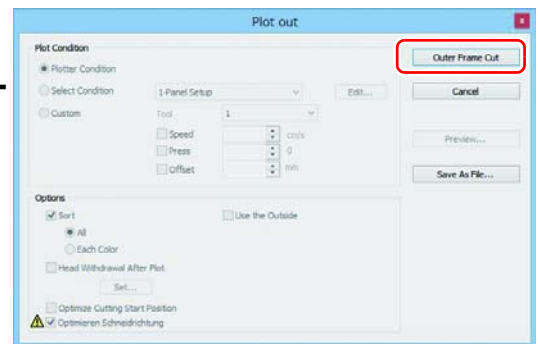
6

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



7

Durch Klicken auf [Außenrahmenschnitt] den Schneidevorgang beginnen.

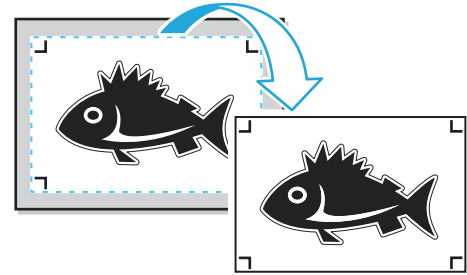


3
Passermarken erstellen

8

Bei Durchführung von „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ wird um die Passermarken ein Rechteck ausgeschnitten.

- Die Ausgabebedingungen werden dabei am Plotter eingestellt.
- Für die folgenden Schritte werden nur geschnittene Medien verwendet. (Der graue Bereich der nebenstehenden Abbildung wird nicht verwendet.)



9

Wenn das Ausschneiden der Oberfläche abgeschlossen ist, wechselt der Plotter automatisch in den Modus LOCAL. Der Werkzeugschlitten wird in die obere rechte Ecke gefahren.



- Die Ansaugung wird ebenfalls abgeschaltet. In der Anzeige erscheint die nebenstehende Meldung.

SHEET EXCHANGE
VAC: START ED: FIN

10

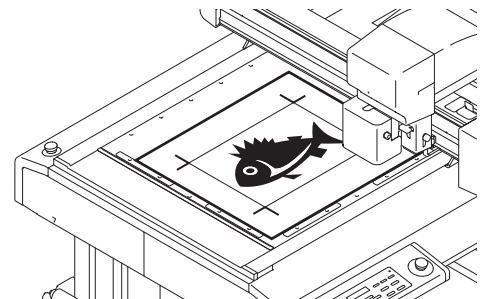
Bei Durchführung von „Außenrahmen Passermarken-Schnitt“ mit den gleichen Daten auf mehreren Bögen für die in Schritt 3 angegebene Anzahl Bögen die Schritte 4 und 5 durchführen.

- Damit sind die Arbeitsschritte an der Vorderseite abgeschlossen.

11

Untere linke Passermarke an der Vorderseite des Mediums erkennen, von dem der äußere Rahmen entfernt wurde, und anschließend **[REMOTE]** drücken.

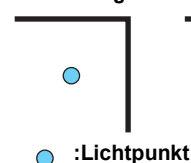
- Das Werk mit der gleichen Ausrichtung in den Plotter einlegen, wie in der Vorschau angezeigt wird, und die Passermarke unten links erkennen.
- Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.
- Durch Drücken der Taste [REMOTE] den Plotter in Modus REMOTE schalten.



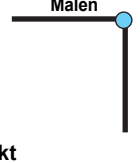
Wichtig!

- Erkennen der Passermarken
- Die Ausrichtposition des Lichtpunkts und die Bewegungsvorgänge während der Passermarkenerkennung mit dem Plotter sind beim ersten Mal, beim zweiten Mal und die nächsten Male anders.
- **Lichtpunkt**
Lichtpunkt an den Rändern der Passermarke entsprechend der nebenstehenden Abbildung ausrichten.
- **Lichtpunkt verschieben**
Nach Austausch des Bogens [VACUUM] drücken und den Lichtpunkt mit den Pfeiltasten verschieben.
- **Wechsel in Modus REMOTE**
Zum Wechsel des Modus Taste [ENTER] drücken.

Lichtpunktposition bei der ersten Erkennung



Lichtpunktposition beim zweiten und den folgenden Malen

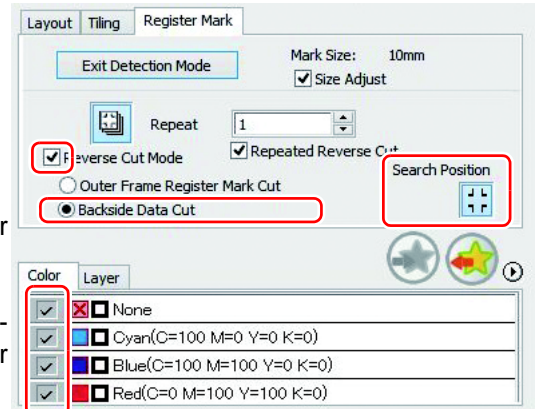


• Lichtpunkt

12

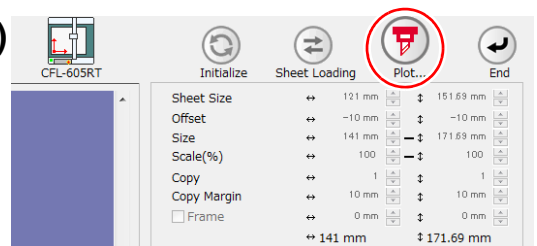
Schnitt von der Rückseite einstellen.

- Häkchen bei „Datenschnitt Rückseite“ setzen.
[Datenschnitt Rückseite] : ON
[Wiederholung Datenschnitt Rückseite] : ON
- Erkennung:
Unter Erkennung steht nur die Variante vier Punkte zur Verfügung.
- Auswahl Farbe/Ebene
Für den Schnitt von der Rückseite Pass auswählen. Ist der Pass nicht aktiviert, wird er auch in der Vorschau nicht angezeigt.

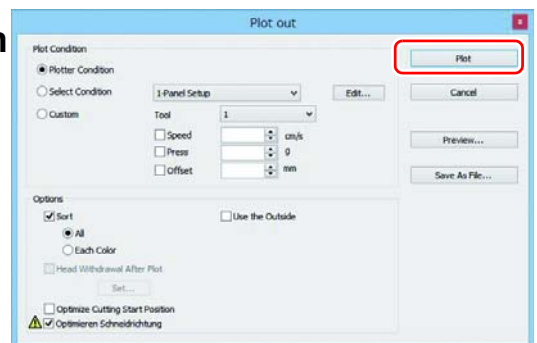


- Im Feld [Wiederholungen] die Anzahl der nacheinander zu schneidenden Bögen eingeben, falls in Schritt 3 „Wiederholung Datenschnitt Rückseite“ gewählt wurde.

13

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.

14

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.

- Wird der Schnitt von der Rückseite verwendet, erfolgt ein Wechsel in den Einzelmodus.

15

Nach Erkennung der Passermarken an vier Stellen wechselt das Gerät automatisch zu Modus LOCAL. Der Werkzeugschlitten wird in die obere rechte Ecke gefahren.

- Die Ansaugung wird ebenfalls abgeschaltet. In der Anzeige erscheint die nebenstehende Meldung.

MEDIA REVERSE
AND PUSH[REMOTE]

3

Passermarken erstellen

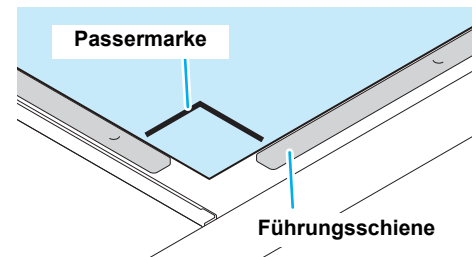
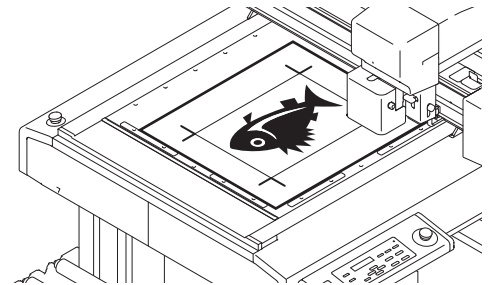
16

Für Datenschnitt Rückseite die folgenden Schritte durchführen.

- (1) Das Werk auf den Kopf drehen um die Ausrichtung der Vorschau anzupassen und anschließend in den Plotter einlegen.
 - Beim Datenschnitt Rückseite erfolgt dies mit der Rückseite nach oben. (umgekehrt)
 - Beim Datenschnitt Rückseite Werk umdrehen und so einlegen, dass die untere linke Ecke gegen die Führungsschiene gedrückt wird.
- (2) Durch Drücken der Taste [REMOTE] den Plotter in Modus REMOTE schalten.



- Bei dünnen Medien vorsichtig sein, damit das Medium nicht versehentlich unter die Führung gedrückt wird.



17

Nachfolgende Schritte (1) bis (2) ausführen, wenn nur die festgelegte Anzahl Bögen mit den gleichen Daten von der Rückseite geschnitten werden soll.

- (1) Passermarkenerkennung für die Rückseite erneut durchführen (vier Punkte), wie in Schritt 11 beschrieben.
- (2) Wie in Schritt 16 beschrieben Rückseite schneiden.
 - Vorgehensweise für die Passermarkenerkennung siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

Wichtig!

- Wenn in Schritt 3 nicht [Wiederholungen] eingestellt ist, sind diese Arbeitsschritte nicht notwendig.

KAPITEL 4

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste



In diesem Abschnitt wird die Verwendung der FineCut-Befehlsleiste beschrieben.

FineCut-Befehlslei-



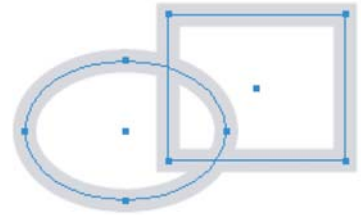
Strichstärke und Überlappung erkennen	4-2
Überlappung	4-3
Strecken verbinden.....	4-4
Entgitterlinie um ein Objekt erstellen	4-5
Schatten/Rand erstellen	4-7
Plot-Datei importieren/ausgeben	4-8
Kontur hinzufügen	4-10
Ausgabe in RasterLink (Serie CJV30/TPC/ CJV300/CJV150).....	4-12
Ausgabebedingungen einrichten.....	4-19
Linien separieren und schneiden (CF/DC/CF2/ CF3 (außer Fräskopf)).....	4-21

Strichstärke und Überlappung erkennen

Zum Ausschneiden von Objekten in der gleichen Form wie am Monitor dargestellt müssen Strichstärke und Überlappung der Objekte erkannt werden.

1

Objekt in CoreIDRAW markieren.



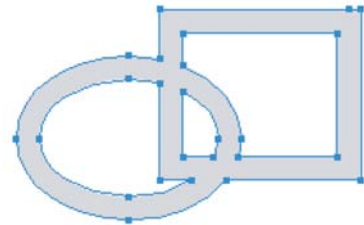
2

In der FineCut-Befehlsleiste die Schaltfläche [Strichstärke und Verschmelzung prüfen] anklicken.



3

Strichstärke und Überlappung werden erkannt.



Beim Druck in mehreren Farben kann an der Grenze zweier Druckfarben ein weißer Rand entstehen. Dies kann durch Überlappung verhindert werden.

Wichtig!

- Bei der Überlappung komplizierter Grafiken kann in CoreIDRAW ein Fehler auftreten oder das Programm kann abstürzen und die Daten verlorengehen. Daher vor der Überlappung immer die Daten speichern.

1

Objekt in CoreIDRAW markieren.



2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Überlappung] anklicken.

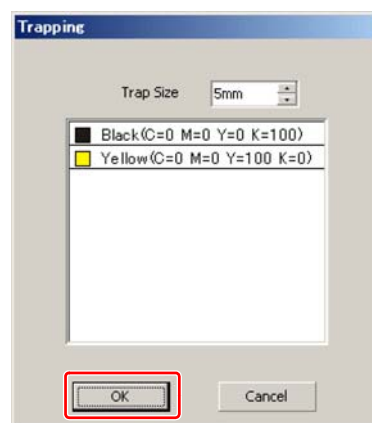


3

Größe der Überlappung und Reihenfolge der Überlappung einstellen.

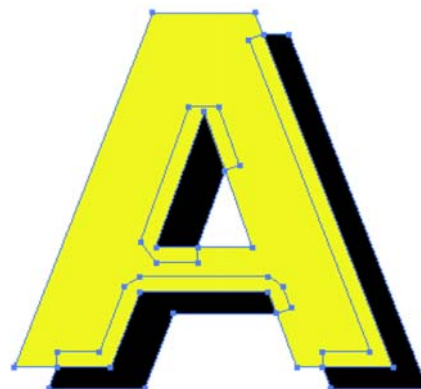
Die Einstellung mit [OK] bestätigen.

- Zum Ändern der Reihenfolge die Farben innerhalb der Liste verschieben.



4

Die Überlappung erfolgt in der eingegebenen Größe.



4

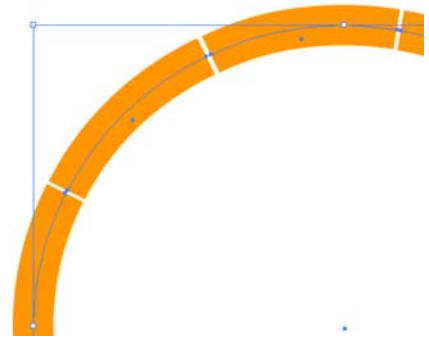
Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

Strecken verbinden

Die Eckpunkte einer offenen Strecke (Anfangs- und Endpunkt sind nicht verbunden) können verbunden werden. Beim Einlesen der DXF-Dateien in CoreIDRAW werden einige scheinbar verbundene Strecken in mehrere Linien aufgeteilt. Werden diese geschnitten, erscheint an jeder Linie ein Stift. Bei Geräten aus der Reihe CF3 (Fräskopf) kann der Fräskopfdurchmesser beim Schneiden nicht berücksichtigt werden. Durch das Verbinden der Strecken werden diese Probleme gelöst.

1

Alle in CoreIDRAW zu verbindenden Strecken auswählen.



2

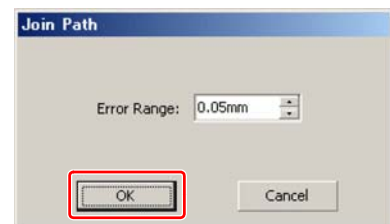
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Linie verbinden] anklicken.



3

Den Abstand zwischen den zu verbindenden Knoten einstellen.

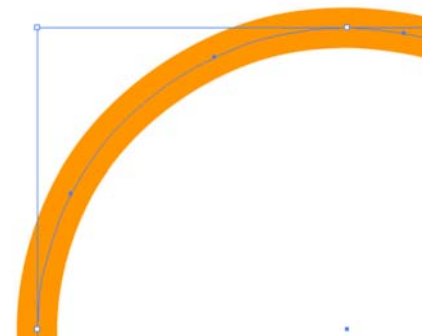
Die Einstellung mit [OK] bestätigen.



- Ist der Abstand zwischen den Knoten größer als der eingestellte Wert, so werden die Knoten nicht verbunden.
Strecken in CoreIDRAW auswählen und Werte zum Verbinden der Strecken eingeben.

4

Die Strecken werden verbunden.



Entgitterlinie um ein Objekt erstellen

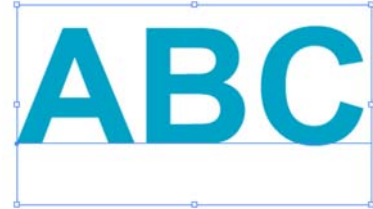
Bei der Erstellung von Aufklebern wird das Abziehen des Aufklebers vom Trägermaterial durch einen Schnitt (die sog. Entgitterlinie) erleichtert.
Die Erstellung dieser Linie und eines Rahmens wird nachfolgend beschrieben.

Wichtig!

- Bei besonders dicken Trägermaterialien keine Entgitterlinie erstellen. Die Linie kann das Objekt beschädigen.

1

Objekt in CoreIDRAW markieren.



2

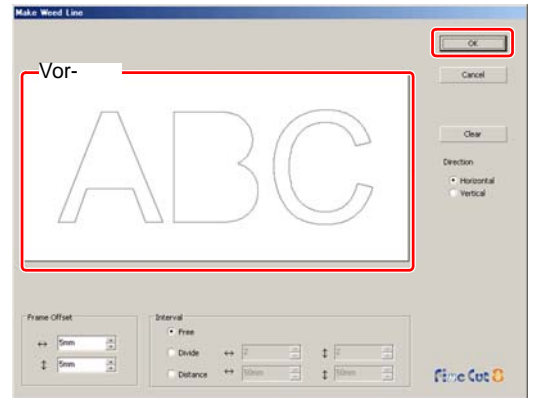
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Entgitterhilfe hinzufügen] anklicken.



3

Entgitterlinie einstellen.

Die Einstellung mit [OK] bestätigen.



4

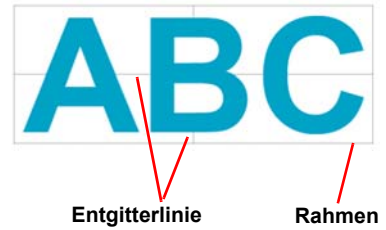
Parameter		Beschreibung
Vorschau		Position und Anzahl der Entgitterlinien überprüfen.
Entgitterrahmen Abstand		Abstand zwischen Objekt und Rahmen festlegen.
Intervall	Frei	Die Linie an der gewünschten Position in der benötigten Anzahl erstellen. Die Richtung der Linie unter [Richtung] auswählen und auf die Vorschau klicken, um die Linie zu erstellen.
	Teilung	Anzahl der Teilungen in horizontaler und vertikaler Richtung festlegen.
	Abstand	Abstand zwischen den Objekten in horizontaler und vertikaler Richtung festlegen.
[Löschen]		Alle Entgitterlinien mit Ausnahme der Rahmen löschen.
Richtung		Richtung einer zu erstellenden Entgitterlinie festlegen. Diese Funktion wird verwendet, wenn unter [Intervall] [Frei] ausgewählt wird.

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

4

Entgitterlinien werden erstellt.

Das nebenstehende Beispiel wurde mit folgenden Einstellungen erstellt:
Rahmen-Offset: jeweils 5 mm
Teilung: jeweils 2



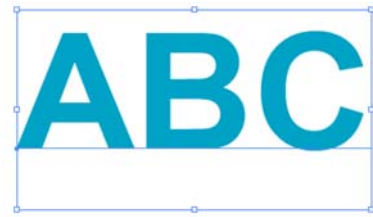
- Zum Löschen der erstellten Entgitterlinie in der FineCut-Befehlsleiste [Entgitterhilfe entfernen] anklicken.

Schatten/Rand erstellen

Schatten/Rand eines Objekts erstellen.

1

Objekt in CoreIDRAW markieren.



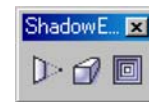
2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [SchattenRand Werkzeug zeigen] anklicken.



3

Die Menüleiste [SchattenRand Werkzeug zeigen] wird angezeigt.



Mit dieser Menüleiste wie nachfolgend beschrieben einen Schatten oder eine Umrandung erstellen.

Formen:



Schlagschatten



Box



Perspektive



Wurfschatten



Umrandung

Wichtig!

- Für den Schatten/die Umrandung RGB-Farben angeben. Objekte mit Farbmodus CMYK können möglicherweise nicht in den angegebenen RGB-Farben dargestellt werden. In diesem Fall wird es in die am ehesten vergleichbaren CMYK-Farben umgewandelt.

4

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

Plot-Datei importieren

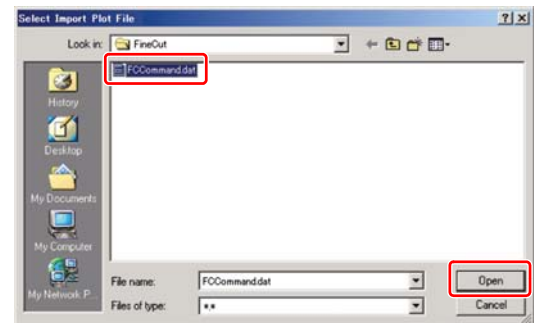
Plot-Dateien, die mit einer anderen Schneidesoftware als FineCut erstellt wurden, können in CorelDRAW importiert werden.

Die importierten Plot-Dateien können in CorelDRAW bearbeitet und anschließend über FineCut geplottet werden.

- 1** In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Plot-Datei importieren...] anklicken.



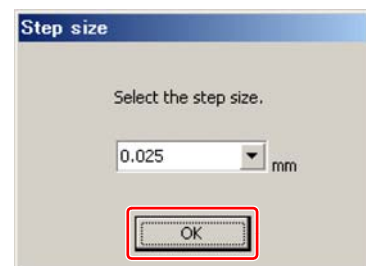
- 2** Zu importierende Datei auswählen und [Öffnen] klicken.



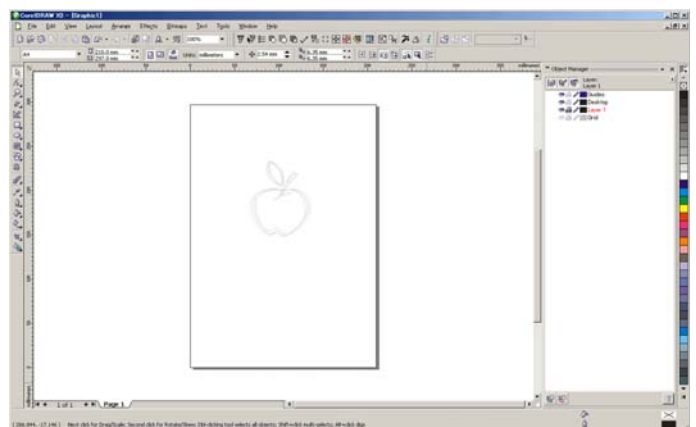
- Importierbare Plotbefehle sind MGL-IC, MGL-IIC und HP-GL.

- 3** Schrittweite für die zu importierende Datei auswählen.

Die Auswahl mit [OK] bestätigen.



- 4** Die importierte Datei wird angezeigt.



Wichtig!

- Das Bild kann entsprechend der Anwendung, in der die Plot-Datei erstellt wurde, gedreht und angezeigt werden.

Plot-Datei ausgeben

Plot-Dateien, die mit einer Schneidesoftware erstellt wurden, können an den Plotter ausgegeben werden.

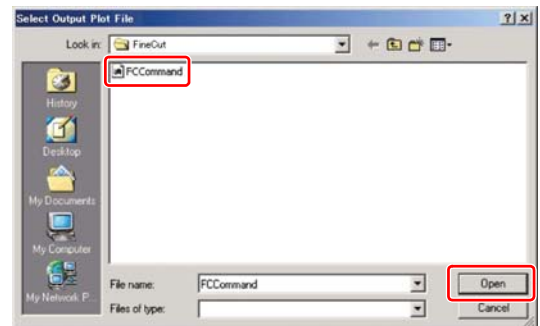
1

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Ausgabe Plot-Datei] anklicken.



2

Auszugebende Datei auswählen und [Öffnen] klicken.



Kontur hinzufügen

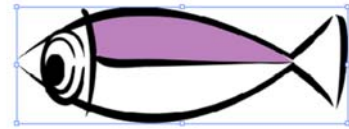
Bildrand erstellen, um in CorelDRAW lesbare Bilddaten ohne Strecke wie bitmap, JPEG und TIFF zu schneiden. Durch Angeben einer Farbe kann auch ein Bildrand nur im gleichen Farbbereich erstellt werden.

Einfach nachzeichnen

Der Umriss eines Bildes kann auf einfache Art erstellt werden.

1

Objekt in CorelDRAW markieren.



2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Kontur hinzufügen] anklicken.



Wichtig!


- Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird und die Umrissdefinition nicht verarbeitet werden kann, die Datei in BMP/JPG/GIF/TIF konvertieren und erneut versuchen.

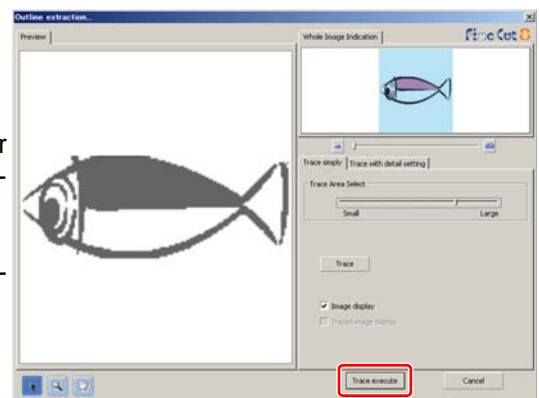
3


Schaltfläche [Zeichnung ausführen] anklicken.

Zur Änderung des Zeichnungsbereichs den Regler beim Ansehen der Vorschau entsprechend verschieben.

Mit der Schaltfläche [Nachzeichnen] das vektorisierte Bild in der Vorschau überprüfen.

(weitere Punkte siehe  S.7-33)



- Durch Klicken auf [Zeichnung ausführen] wird eine neue Ebene erstellt und [FC-Zeichnungsebene 1], [FC-Zeichnungsebene 2...] usw. benannt. Damit können für jede Ebene die Schneideeinstellungen vorgenommen werden. ( S.5-14)
- Da die Daten in dieser Ebene als Schneidedaten verwendet werden, werden sie als nicht gedruckt eingestellt. Zum Drucken dieser Daten in CorelDRAW unter „Ebeneneigenschaften“ die Option „Druckbar“ aktivieren.

4

In [FC-Zeichnungsebene] von CorelDRAW wird ein Umriss erstellt.

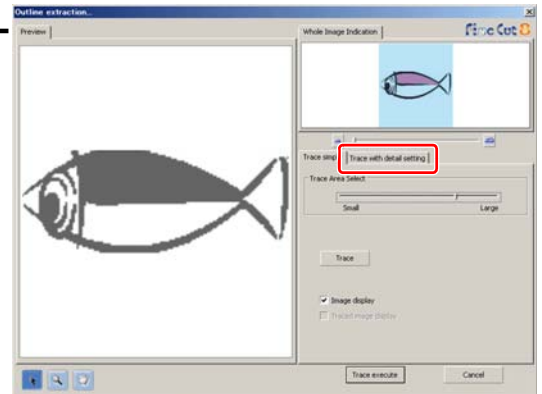


Vektorisieren mit Detaileinstellung

Mit dieser Registerkarte können für das in [Einfach nachzeichnen] vektorisierte Objekt Detaileinstellungen vorgenommen werden bzw. beim Vektorisieren einer bestimmten Farbe oder Objektbereiches.

1


Nach Ausführung von [Einfach nachzeichnen] Registerkarte [Mit Detaileinstellungen nachzeichnen] anklicken.

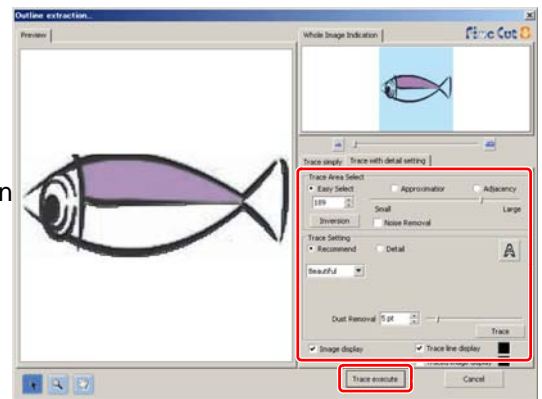



2

Vektorisierung auswählen und Schaltfläche [Zeichnung ausführen] anklicken.

Zeichnungsbereich auswählen und beim Ansehen der Vorschau Vektorisierung einstellen.

(weitere Punkte siehe  S.7-33)



- Durch Klicken auf [Zeichnung ausführen] wird eine neue Ebene erstellt und [FC-Zeichnungsebene 1], [FC-Zeichnungsebene 2...] usw. benannt. Damit können für jede Ebene die Schneideinstellungen vorgenommen werden. ( S.5-14)
- Da die Daten in dieser Ebene als Schneidedaten verwendet werden, werden sie als nicht gedruckt eingestellt.
Zum Drucken dieser Daten in CorelDRAW unter „Ebeneneigenschaften“ die Option „Druckbar“ aktivieren.

3

In [FC-Zeichnungsebene] von CorelDRAW wird ein Umriss erstellt.



4

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

Mit Serie CJV30/CJV300/CJV150 oder TPC können die Daten problemlos durch Verknüpfung von FineCut mit RasterLink gedruckt und geschnitten werden. (Unterstützung ab RasterLink Pro 4)



- Zum Schneiden eines Objekts den Pfad zum Drucken im Voraus festlegen. (☞ P.4-16)

1

RasterLink starten.

Wenn kein Hot Folder vorhanden ist, diesen in RasterLink erstellen.
Bei Ausgabe von Macintosh Hot Folder erstellen.
Weitere Informationen siehe Referenzhandbuch oder Installationsanleitung für RasterLink.

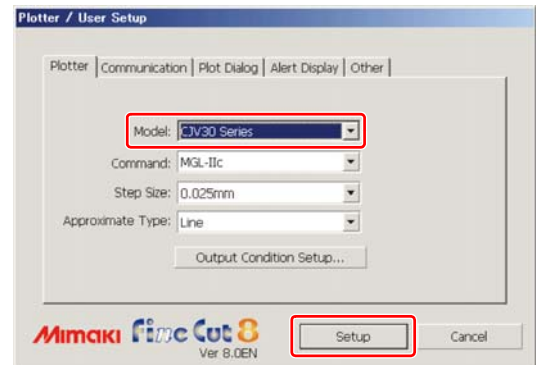
2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Plotter/Benutzereinrichtung] anklicken.



3

Unter [Modell] CJV30/ CJV300/ CJV150 Series oder TPC auswählen.



- Wird ein anderes Modell als Serie CJV30/CJV300/CJV150 oder TPC ausgewählt, erscheint beim Anklicken von [Ausgabe nach RasterLink] eine Fehlermeldung.

4

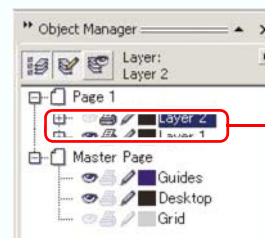
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Ausgabe nach RasterLink] anklicken.



Wichtig!

- Wird eine verborgene Ebene gefunden, erscheint folgende Meldung. In diesem Fall Ebene anzeigen oder löschen.

Fehlermeldung

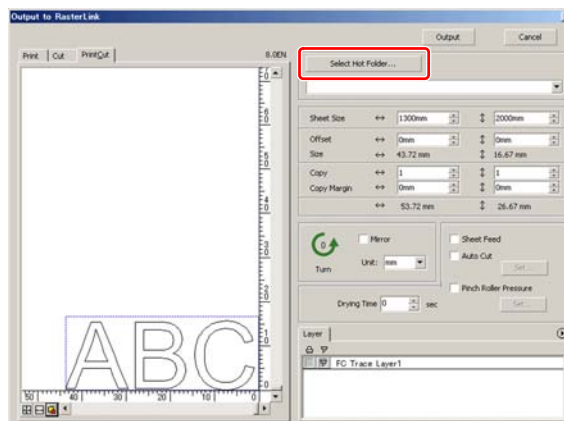


Verborgene Ebene anzeigen oder löschen.

5

Auf [Hot Folder auswählen...] klicken.

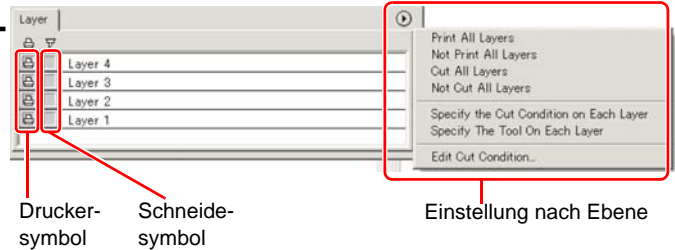
In RasterLink Hot Folder auswählen.
Wenn kein Hot Folder vorhanden ist,
diesen in RasterLink erstellen.

**Wichtig!**

- In der oben dargestellten Vorschau kann eines der folgenden Ereignisse auftreten, die Daten werden jedoch korrekt gedruckt.
- Die Farbanzeige kann von den in CorelDRAW angezeigten Farben abweichen.
- In CorelDRAW X3 wird der Hintergrund des überlappten Teils der Ebene weiß.
Um dieses Problem zu beheben, folgende Servicepacks herunterladen und anwenden.
Hot Patch 1, SP1, SP2
Nähere Informationen siehe Website von CorelDRAW.
- In RasterLink Hot Folder erstellen.

6

Zu druckende oder zu schneidende Ebenen auswählen und einstellen.



Parameter	Beschreibung
Druckersymbol	Zum Markieren der zu druckenden Ebene anklicken.
Schneidesymbol	Zum Markieren der zu schneidenden Ebene anklicken.
Einstellung nach Ebene	Schaltfläche anklicken und [Schneideeinstellung für jede Ebene] oder [Werkzeug für jede Ebene] auswählen. Anschließend Schneidebedingungen oder Werkzeuge an der rechten Säule der Bezeichnung der Ebene auswählen.



- Wenn die zu druckenden und zu schneidenden Ebenen am oben abgebildeten Ebenenmenü markiert sind, wird das Objekt vom Plotter gedruckt und anschließend geschnitten. Wurde auf der zu druckenden Ebene in FineCut eine Passermarke erstellt, wird nach dem Druck deren Position ausgelesen und der Schnitt erfolgt mit höherer Genauigkeit.
- Wird im Ebenenmenü nur die zu schneidende Ebene markiert, Passermarke in die zu schneidenden Ebene einfügen, um mit der geladenen Passermarke zu schneiden.
- Wird [Schneideeinstellung für jede Ebene] oder [Werkzeug für jede Ebene] nicht eingestellt, wird mit der Einstellung des Plotters geplottet.
- Um die Daten herum wird ein Rand von 0,5 mm erstellt.

Wichtig!

- Beim Schneiden mit geladenen Passermarken als Zahl für die Passermarkenerkennung bei CJV30/CJV300/CJV150 oder TPC [1Pt] einstellen.
- Beim Erstellen der Passermarke im Menü zur Passermarkenerstellung in Finecut die Option [Rechteck als Schneidelinie stehen lassen] abwählen. Ist sie ausgewählt, lässt der Plotter beim Schneiden einen Teil des Rechtecks aus. (S.3-5) (Es wird empfohlen, die Option [Außenrahmenschnitt] im Menü Schneideeinstellung auszuwählen.)
- Beim Drucken von Passermarken Typ 2 () zwischen den Exemplaren einen Platz freilassen, der mindestens der Größe einer Passermarke entspricht. (S.3-5)
- In CorelDRAW nur einen Satz Passermarken erstellen. Die Erstellung mehrerer Markensätze verursacht einen Fehler.
- Wenn für jede Ebene verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, wird in RasterLinkPro4 Ver. 1.1 oder früheren Versionen mit den Bedingungen geschnitten, die oben auf der Liste der eingestellten Ebenen angezeigt werden. Bei RasterLinkProVI 1.2 oder späteren Versionen wird mit jeder Ebeneneinstellung geschnitten.

7

Die übrigen Parameter wie gewünscht einstellen.

(🔗 S.7-36)

8

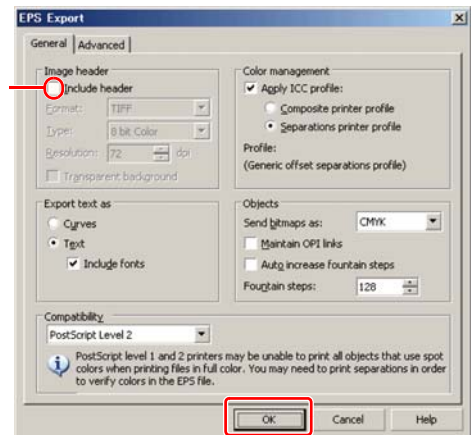
Auf [Output] klicken und anschließend EPS einstellen.

Mit [OK] die Daten an RasterLink übermitteln.

Die EPS-Einstellung weicht von der verwendeten CorelDRAW-Version ab.

Bei CorelDRAW X3 erscheint die nebenstehende Anzeige.

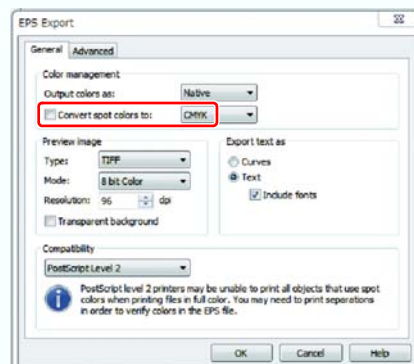
Häkchen entfernen

**Wichtig!**

- Darauf achten, dass unter [Bildkennsatz] [Einschließlich Kopfzeile] nicht ausgewählt ist. Bei Verwendung von CorelDRAW X3 bis X8 die nachfolgenden Punkte vor Klicken auf [OK] überprüfen.
- Bei CorelDRAW X3 und X4
Unter der Registerkarte [Erweitert] die Option [Schmuckfarben zur Verarbeitung konvertieren] aus der Auswahl entfernen.



- Bei CorelDRAW X5 bis X8
Unter der Registerkarte [Allgemein] das Häkchen bei [Schmuckfarben konvertieren in ...] entfernen.



9

In Rasterlink Druck- und Schneidefunktion nutzen.

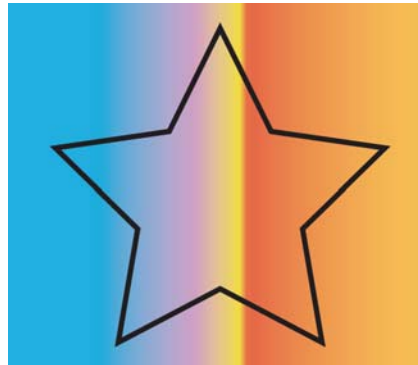
Weitere Informationen siehe Referenzhandbuch für RasterLink.

Schnittwege einstellen

Zum Schneiden eines Objekts die Strecke festlegen.



- Für Strecken, die unter Passermarken in „Rahmen hinzufügen“, „Rechteck“ sowie unter „Kontur hinzufügen“ erstellt wurden, wird dieser Arbeitsgang nicht benötigt, weil die Schneidebenen automatisch erstellt.



Schwarze Linie bei gedrucktem Hintergrund ausschneiden



1

Objekt in CoreIDRAW öffnen.

Wenn der Objekt-Manager nicht angezeigt wird, ein Häkchen bei [Objekt-Manager] unter [Fenster] – [Andockfenster] setzen.



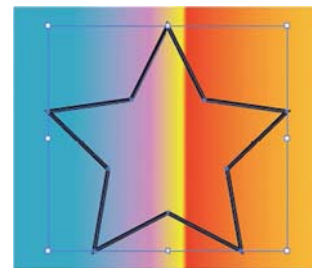
Objekt-Manager



2

Zu schneidende Strecke anklicken.

Die ausgewählte Strecke wird im Objekt-Manager eingefärbt.



Objekt-Manager



4

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

3

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Zum Ebenenausschnitt verschieben] anklicken.



4

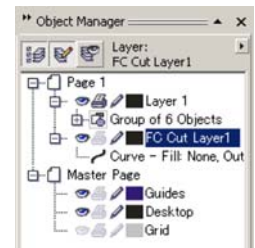
Mit [OK] den Pfad zum Schneiden einstellen.

[FC-Ebenenausschnitt1] wird erstellt und der ausgewählte Pfad in diese Ebene verschoben.

Bei jeder Ausführung von [Zum Ebenenausschnitt verschieben] wird eine neue Ebene erstellt, als „FC-Ebenenausschnitt 1“, „FC-Ebenenausschnitt 2“.



Objekt-Manager



Ausgabebedingungen einrichten

Die Ausgabebedingungen können je nach verwendetem Medium eingerichtet werden.

Wichtig!

- Diese Funktion gilt nur für MGL-IIc-Befehle.
- Das Objekt wird innerhalb der Grenzwerte des Plotters geschnitten, auch wenn einer der Einstellwerte diese überschreiten sollte. Grenzwerte siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



- Sobald die Ausgabebedingungen für jedes Medium mit den folgenden Schritten eingestellt werden, können die Bedingungen nach Medium im Ausplotten-Menü geändert werden.

1

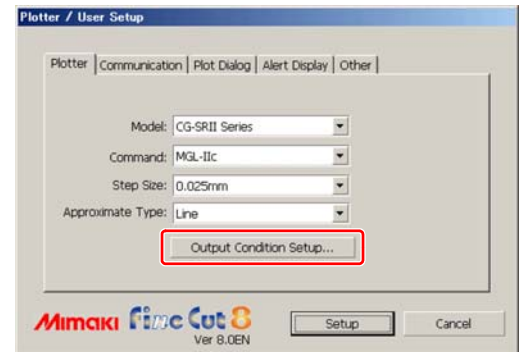
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Plotter/Benutzereinrichtung] anklicken.



2

Auf [Unterschiedliche Ploteinstellungen...] klicken.

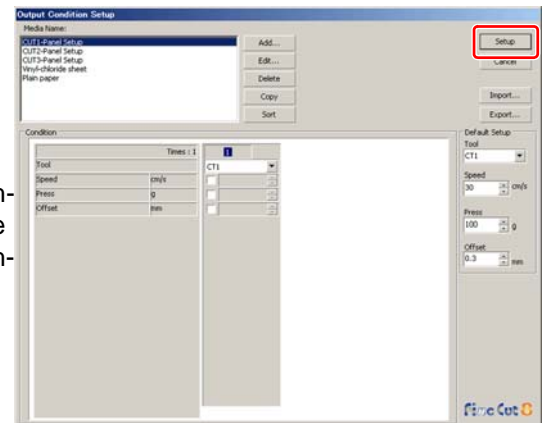
Alternativ im Menü Ausplotten Schaltfläche [Bearbeiten] anklicken.



3

Im Menü Unterschiedliche Ploteinstellungen die Bedingungen einstellen.

Die Einstellparameter unterscheiden sich, je nachdem, welches [Modell] im Menü ausgewählt wurde (Schritt 2). Alle Parameter einstellen und [Einrichtung] klicken. (☞ S.7-5)



4

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



5

Im Menü Schneiden auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.




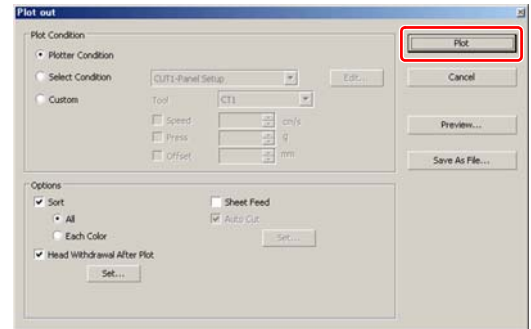
4

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

6

Ploteigenschaften einstellen und auf [Schneiden] klicken.

(Nähere Informationen siehe  S.7-29).



- Wenn zum Plotten „Auswahl-Einstellung“ oder „Benutzerdefiniert“ ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung des Plotters für Geschwindigkeit/Druck/Offset. Um die Einstellung wiederherzustellen den Plotter in Modus LOCAL schalten und Schaltfläche [WERKZEUG] anklicken.

Wichtig!

- Diese Funktion kann an der CF-Serie verwendet werden (CF/DC/CF2/CF3 (außer Fräskopf)). Hinweis: Bei der Serie CG kann sie nicht verwendet werden.

Bei einigen Messerformen können bei Medien mit großer Stärke die Anfangs- und Endpunkte der Linien zu stark geschnitten werden und das Produkt beschädigen.

Um dies zu vermeiden, automatische Linienteilung einstellen und zweimal schneiden, jeweils von außen nach innen oder von innen nach außen.

Schneiden mit geteilten Linien

1

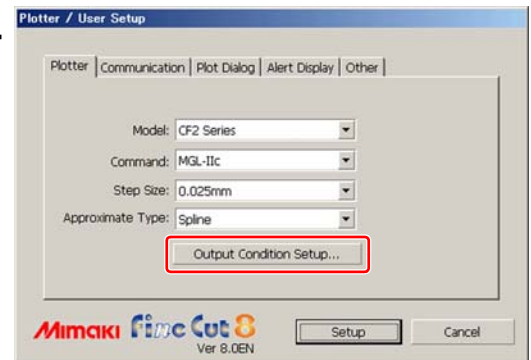
Objekt in CoreIDRAW markieren.

2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Plotter/Benutzereinstellung] anklicken.

**3**

Auf [Unterschiedliche Ploteinstellungen...] klicken.

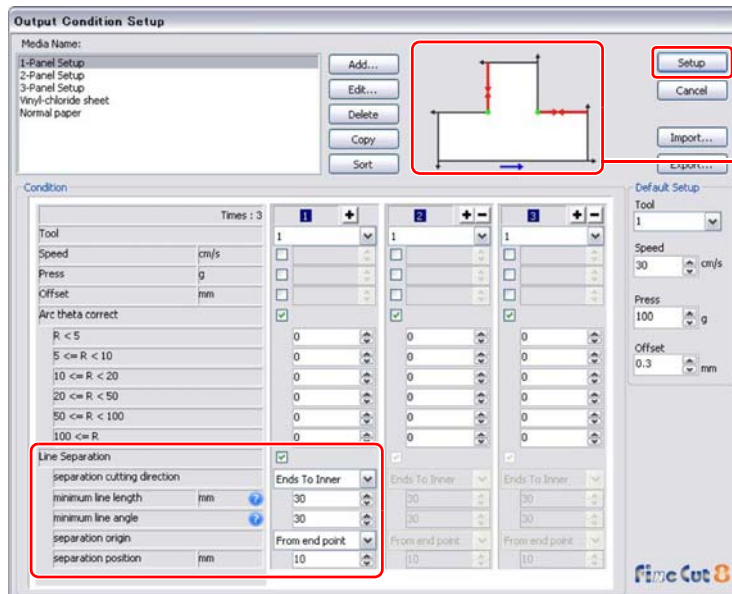
**4**

Erweiterte Funktionen mit FineCut-Befehlsleiste

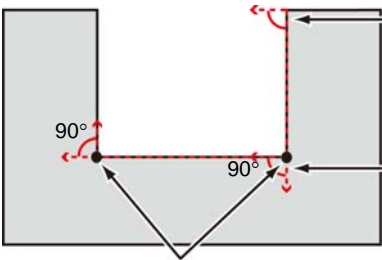
4

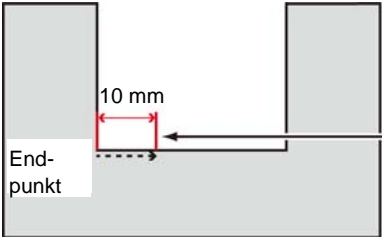
Linienteilung einstellen.

Nach der Einstellung auf [Einrichtung] klicken.



Schnittrichtung und Positionswechsel bei der Teilung vom Trennanfang aus überprüfen. (Wird nur bei Auswahl von [Linientrennung] angezeigt.)

Parameter	Beschreibung
Linientrennung	Häkchen setzen.
Trennschnittrichtung	Auswahl der Schnittrichtung einer geteilten Linie. Richtung entsprechend dem verwendeten Messer einstellen. (☞ S.4-25)
Minimale Linienlänge (Standardwert: 30 mm (empfohlen))	Mindestlänge der zu teilenden Linie einstellen. Es werden nur Linien geteilt, die länger als der eingestellte Wert sind. (Beim Teilen einer kurzen Linie kann möglicherweise nicht sauber geschnitten werden.)
Minimaler Linienwinkel (Standardwert: 30° (empfohlen))	Mindestwinkel der zu teilenden Linie einstellen. Ist der zu schneidende Winkel größer als der eingestellte Winkel, wird die Linie getrennt um nicht über den Punkt hinaus zu schneiden. (Wird dieser jedoch als außerhalb des Objekts liegend festgelegt, wird die Linie nicht getrennt.) Bei Verwendung des inneren (grauen) Teils  Um diese Punkte nicht zu schneiden, wird die Linie geteilt.
Trennanfang	Ursprungsposition der Trennlinie einstellen.

Parameter	Beschreibung
Trennposition	Position der Teilung als Abstand vom [Trennanfang] einstellen.  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 100px;">10 mm</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 20px;">Endpunkt</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 200px;">Teilung 10 mm vom Endpunkt entfernt.</div>

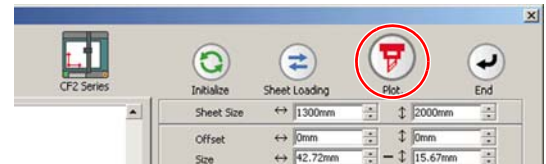
5

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



6

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.

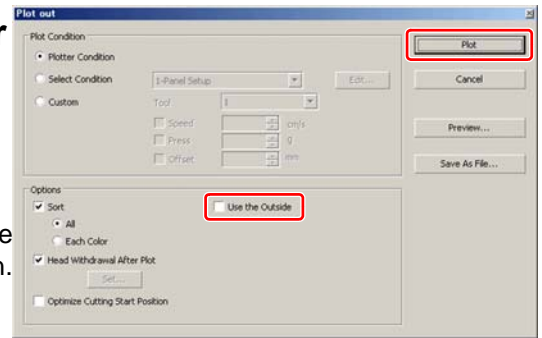


4

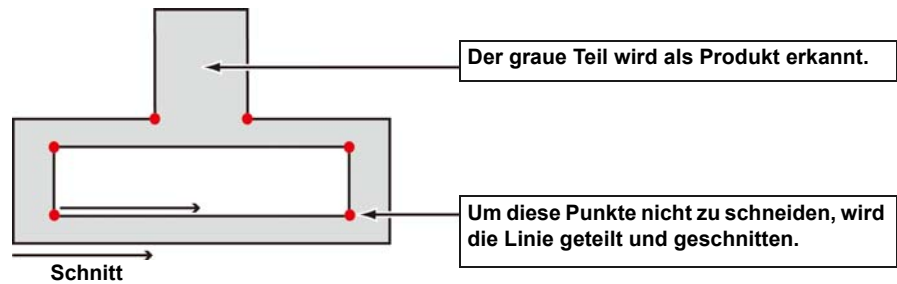
7

Im Menü Ausplotten einstellen, ob der Bereich außerhalb des Objekts verwendet werden soll und [Schneiden] klicken.

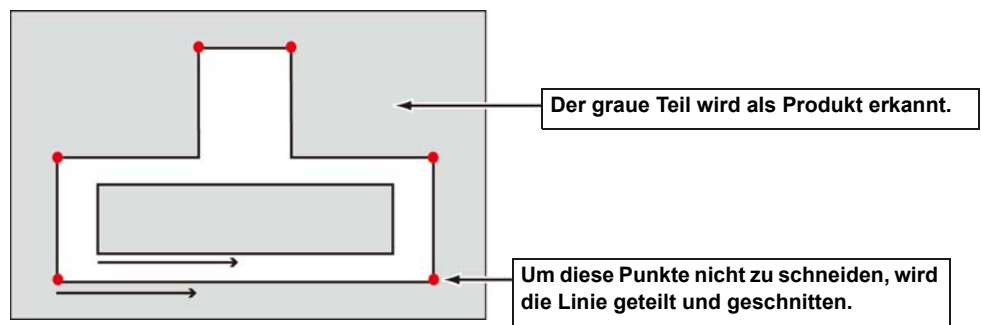
Der Plotter bestimmt wie nachfolgend dargestellt je nach Einstellung und schneidet mit geteilten Linien.



Unter [Benutzen Sie Außen] kein Häkchen gesetzt (Standardeinstellung)




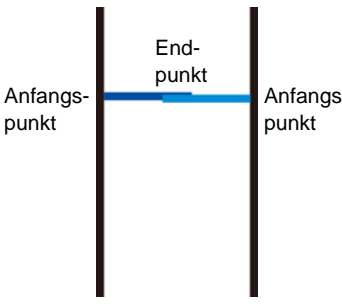
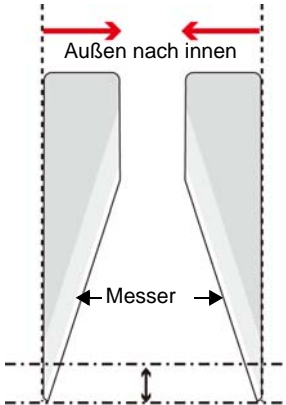


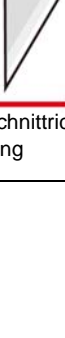
Unter [Benutzen Sie Außen] ein Häkchen gesetzt

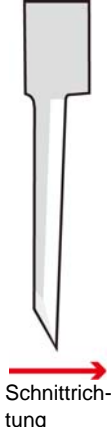
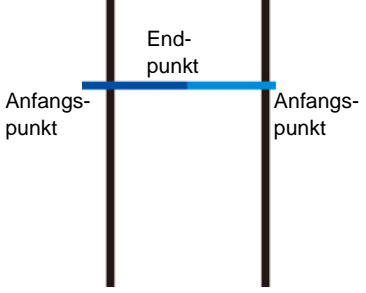
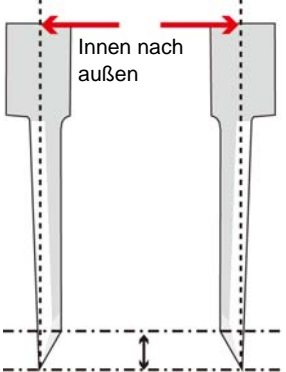


Messerformen und Einstellung der Linienteilung

Beim Schneiden mit einer geteilten Linie die Einstellungen anhand der nachfolgend dargestellten Beispiele vornehmen, um der Form des verwendeten Messers Rechnung zu tragen.

Zur Einstellung der Exzentrizität siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

Verwendetes Messer	Artikelnummer	Form	Eingestellter Exzentrizitätswert und Probeschnittmuster	Schnittrichtung mit geteilten Linien (☞ S.4-21)
Hartmetall, 17°	SPB-0065		(Für Hartmetall, 17°) 	Außen nach innen (kein ungeschnittener Teil) 
Hartmetall, 30°	SPB-0045		Den Wert so wählen, dass die horizontalen/vertikalen Linien des Testmusters nicht hervorstehen oder Lücken lassen. • Linie steht über: Negativen Wert entsprechend dem Überstand einstellen. • Lücke: Positiven Wert entsprechend der Lücke einstellen. Durch diese Einstellungen überlappen sich die Linien am Endpunkt.	
Hartmetall, 30°	SPB-0051			
Hochgesch.-Stahl 30°	SPB-0043			
Hochgesch.-Stahl 30° 7 mm	SPB-0048			
Titanbeschichtet, 30°	SPB-0047			
Hartmetall, 45°	SPB-0046			
Hochgesch.-Stahl 45°	SPB-0044			
Titanbeschichtet, 45°	SPB-0008			

Verwendetes Messer	Artikelnummer	Form	Eingestellter Exzentrizitätswert und Probeschnittmuster	Schnittrichtung mit geteilten Linien (☞ S.4-21)
Hartmetall, 2°	SPB-0064		 <p data-bbox="758 716 1133 840">Den Wert so einstellen, dass sich die horizontalen Linien des Testmusters am Endpunkt treffen.</p> <ul data-bbox="774 840 1133 1019" style="list-style-type: none"> • Bei Überlappung der Linien: Positiven Wert für die Überlappung dividiert durch 2 eingeben. • Bei Lücke am Endpunkt: Negativen Wert für die Überlappung dividiert durch 2 eingeben. <p data-bbox="758 1052 1133 1176">Durch diese Einstellungen ragen die horizontalen Linien über die vertikale Linie am Anfangspunkt hinaus.</p>	<p data-bbox="1157 347 1468 459">Innen nach außen (Kein ungeschnittener Teil weil die Messerspitze vom Endpunkt kommt.)</p> 

KAPITEL 5

Erweiterte Funktionen mit dem Menü



In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Menüs [Schneiden] beschrieben.

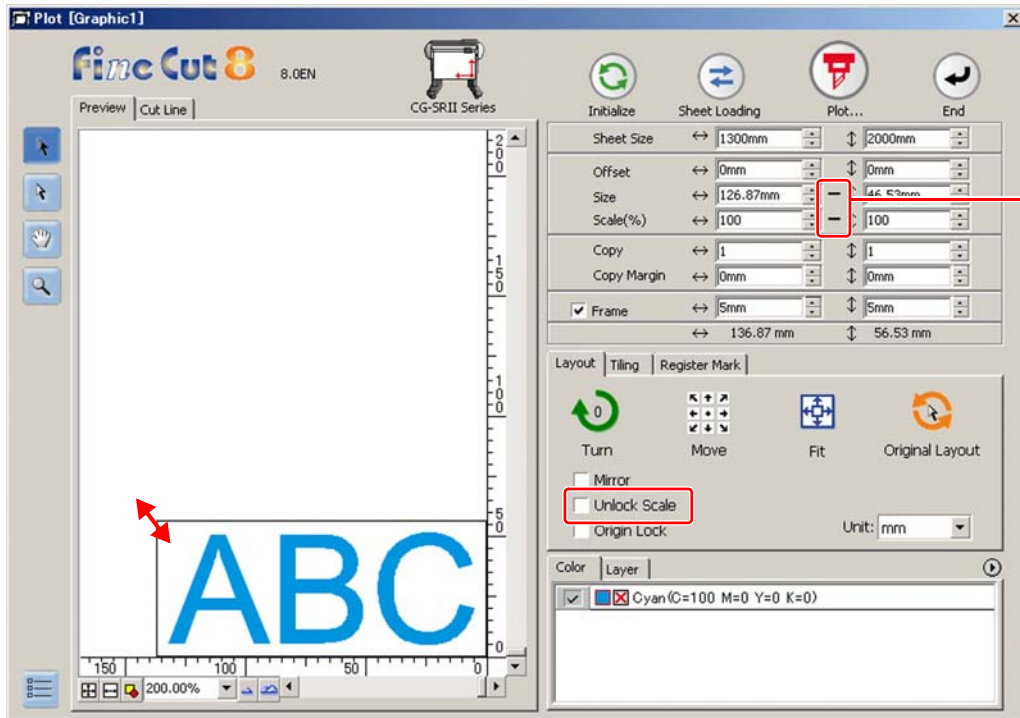
Zur Anzeige des Menüs [Schneiden] in der FineCut-Befehlsleiste die Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



Objekt skalieren.....	5-2
Objekt mehrmals ausschneiden (Kopieren)	5-4
Objekt teilen und schneiden (Kachelfunktion)	5-6
Objekt nach Farbe ausschneiden.....	5-8
Objekt nach Ebene ausschneiden.....	5-10
Reihenfolge/Werkzeug zur Ausgabe pro Farbe/Ebene einstellen.....	5-12
Ausgabebedingungen pro Farbe/Ebene einrichten	5-14
Bogen effektiv ausnutzen	5-17
Verbindung zum Plotter einrichten	5-19
Position des Werkzeugschlittens nach dem Plotten einstellen	5-20
Schneidevorgang mit Vorschau kontrollieren	5-22

Skalierung eines Objekts mit gesperrtem Seitenverhältnis

In der Registerkarte Layout das Häkchen bei [Verzerren] entfernen.
Das Objekt zum Skalieren an einer Ecke anfassen und ziehen.

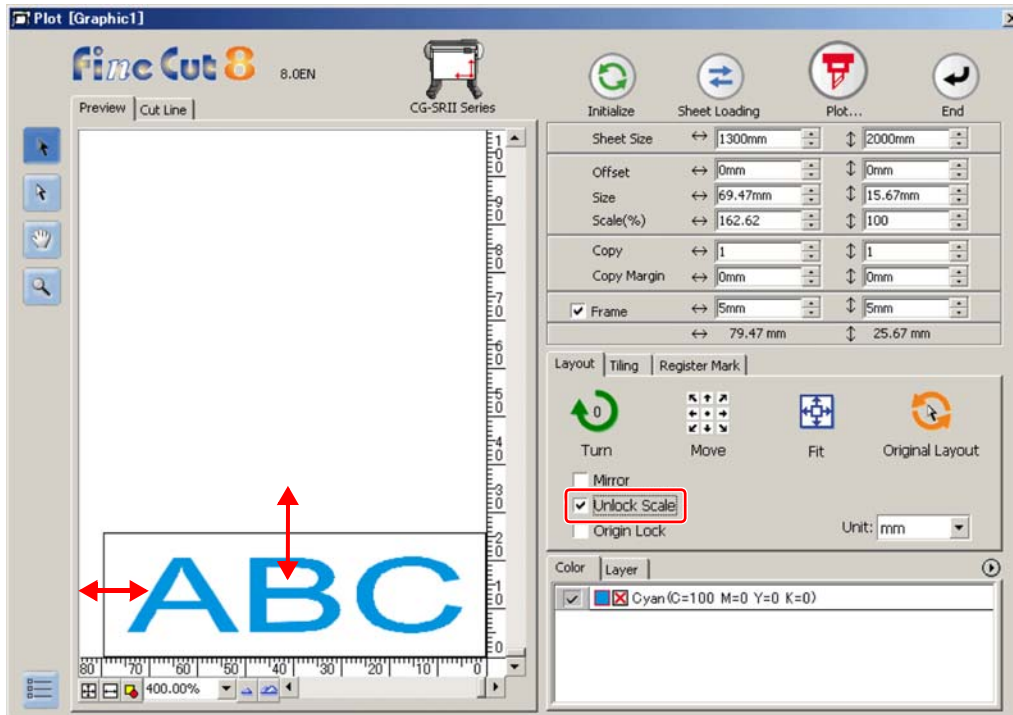


Zeigt gesperrtes Seitenverhältnis an.

Nur Breite oder Länge eines Objekts skalieren

In der Registerkarte Layout ein Häkchen bei [Verzerren] setzen.

Das Objekt zum Skalieren an einer Ecke bzw. einer Linie anfassen und ziehen.



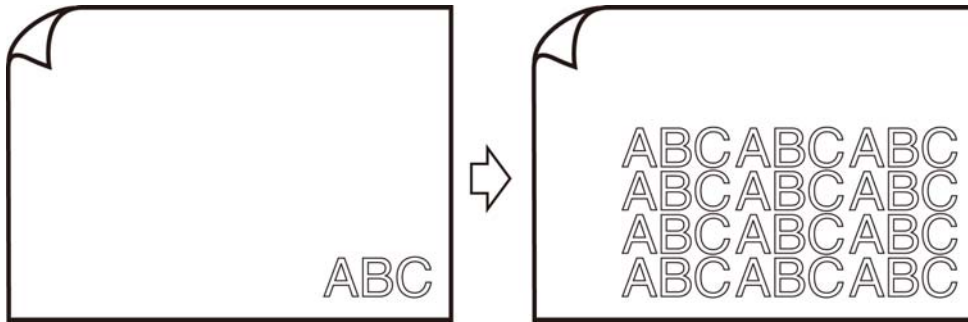
- Zum Skalieren eines Objekts unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses ein Häkchen bei [Verzerren] setzen und anschließend das Objekt bei gedrückter Umschalttaste ziehen.
- Zum Skalieren eines Objekts unter Beibehaltung des geänderten Seitenverhältnisses Länge und Breite gesondert ändern und anschließend das Häkchen bei [Verzerren] entfernen.

Zum genaueren Skalieren eines Objekts unter [Größe] und [Skalierung] die entsprechenden Werte eingeben.



Objekt mehrmals ausschneiden (Kopieren)

Um ein Objekt in vertikaler und horizontaler Richtung mehrmals auszuschneiden, Kopierfunktion verwenden. Das folgende Beispiel zeigt, wie ABC auf einem A3-Bogen ausgeschritten wird.

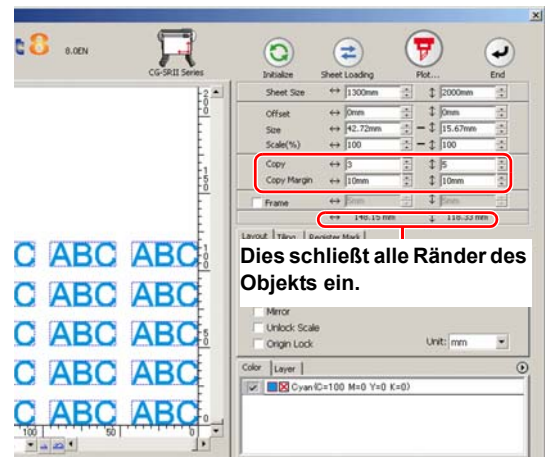


1

[Kopieren] und [Kopierabstand] einstellen.

Beispiel:

- Kopieren:
Bei Horizontal 3 und bei Vertikal 4 eingeben.
- Kopierabstand:
Rand zwischen den Objekten (horizontal und vertikal) auf 10 mm einstellen.

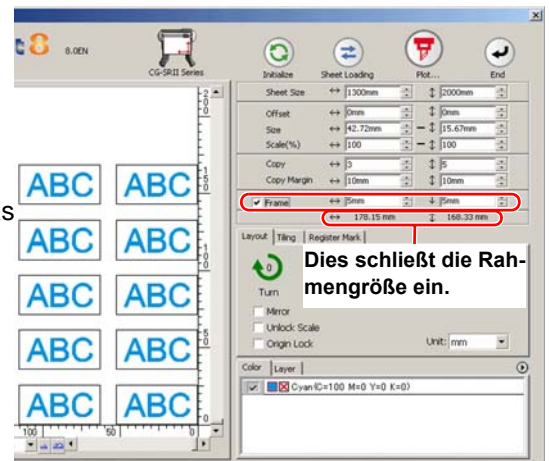


2

Häkchen bei [Rahmen] setzen und Größe eingeben.

Beispiel:

- Bei Länge und Breite jeweils 5 mm eingeben.
(Der Rahmen wird im Abstand von 5 mm um das Objekt gezogen.)

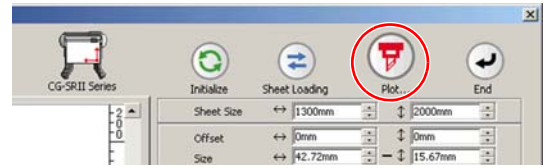


Wichtig!

- Wenn der Rahmen eingestellt ist, wird für jedes Objekt ein Rahmen erstellt. Das Umschließen aller kopierten Objekte mit einem einzigen Rahmen ist nicht möglich.
- Bei Auswahl von [CF3 (M-Head)] im Menü Plotter/Benutzereinstellung Folgendes beachten:
[Kopierabstand] auf mindestens 10 mm einstellen.
Rahmen kann nicht erstellt werden.

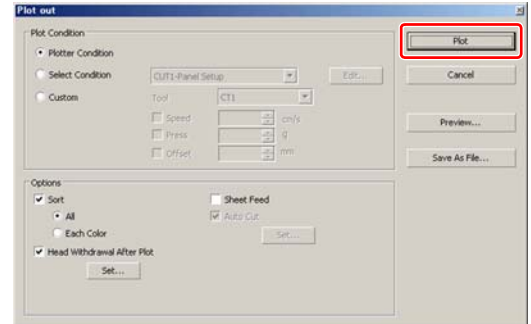
3

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



4

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



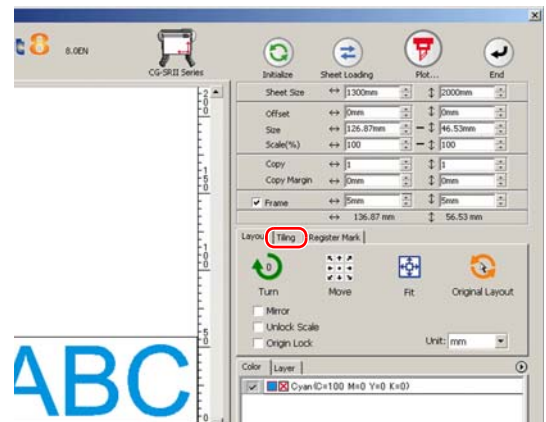
Objekt teilen und schneiden (Kachelfunktion)

Zur Erstellung eines Objekts, das größer als die Bogenbreite ist (Schild), das Objekt mittels der Kachelfunktion aufteilen und schneiden.

In diesem Abschnitt wird jedes geteilte Objekt als Kachel bezeichnet.

1

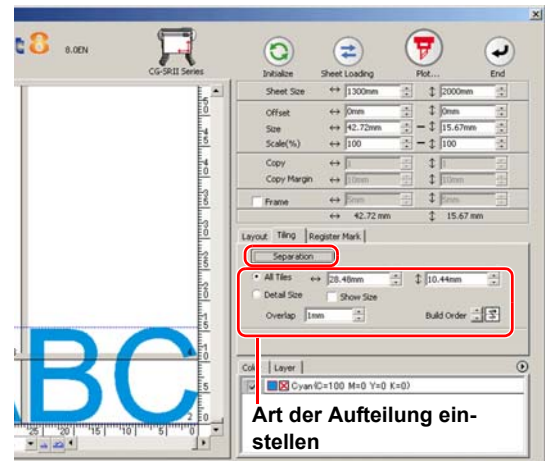
Registerkarte [Kacheln Abstand] anklicken.



2

Art der Teilung einstellen und auf [Trennung] klicken.

(Nähere Informationen siehe  S.7-25).

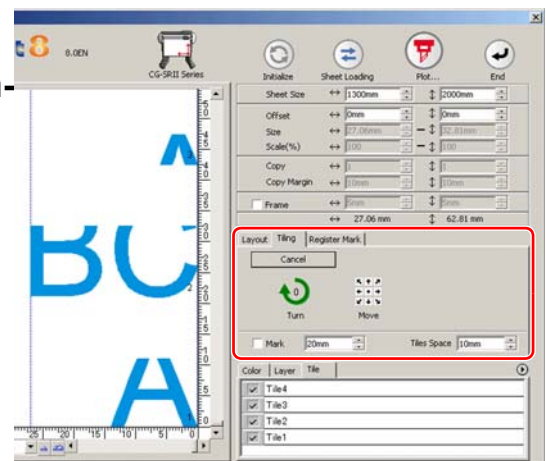


Art der Aufteilung einstellen

3

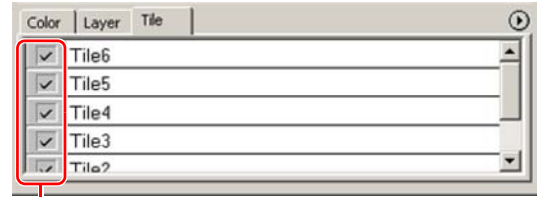
Geteilte Objekte werden angezeigt. Position der Kachel oder anderes einstellen.

(Nähere Informationen siehe  S.7-25).



4

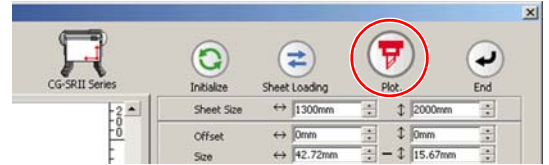
Zu schneidende Kachel aus der Kachelliste auswählen.



Auswählen

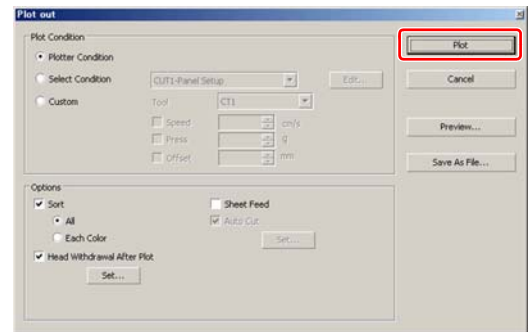
5

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



6

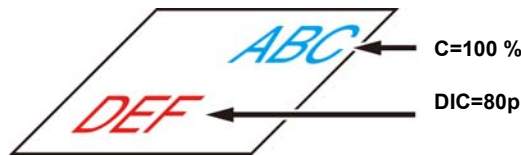
Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



Objekt nach Farbe ausschneiden

Wenn ein Objekt in CorelDRAW aus mehreren Farben besteht, kann ein Objekt in einer vorgegebenen Farbe ausgeschnitten werden.

Nachfolgend wird beschrieben, wie das Objekt in Cyan (C=100 %) „ABC“ im nachfolgenden Beispiel ausgeschnitten wird.



1

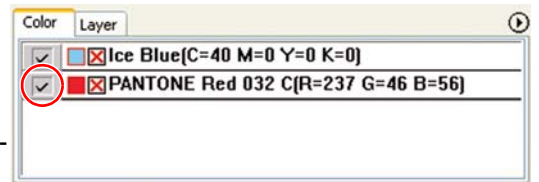
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



2

Farbensatz von „DEF“ aus dem Beispiel aus der Auswahl entfernen.

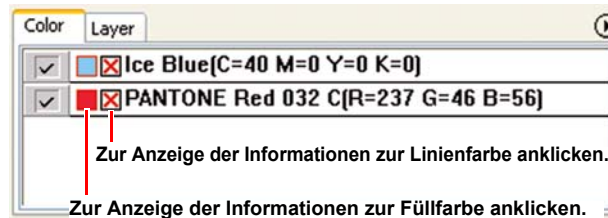
Das Objekt „DEF“ verschwindet aus dem Schneidebereich.



- Farbenliste

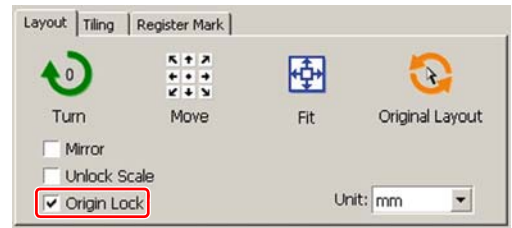
In der Farbenliste werden alle Farben (einschließlich PANTONE und anderen Sonderfarben) angezeigt, die für das Objekt verwendet wurden. Darüber hinaus werden die Füll- und Linienfarben des Objekts angezeigt.

Schaltfläche an der rechten oberen Ecke der Liste anklicken, um die Ausgabeeinstellungen zu ändern.



3

[Nullpunkt fest] einstellen.



- Bei [Nullpunkt fest] ein Häkchen setzen, um ein Objekt an der erstellten Position zu schneiden.
- Ist kein Häkchen gesetzt, so wird das Objekt an der unteren rechten Ecke des Bogens (bei Serie CF/CF2/DC untere linke Ecke) entsprechend dem Ursprung ausgeschnitten.

Häkchen gesetzt



Häkchen entfernt



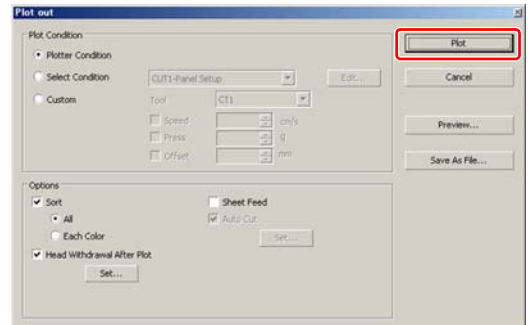
4

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



5

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



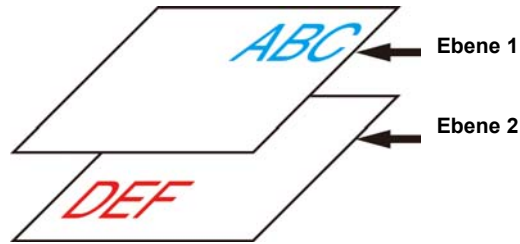
5

Erweiterte Funktionen mit dem Menü [Schneiden]

Objekt nach Ebene ausschneiden

Wenn ein Objekt in CorelDRAW aus mehreren Ebenen besteht, kann ein Objekt in einer vorgegebenen Ebene ausgeschnitten werden.

Nachfolgend wird beschrieben, wie das Objekt „ABC“ in Ebene 1 im nachfolgenden Beispiel ausgeschnitten wird.



1

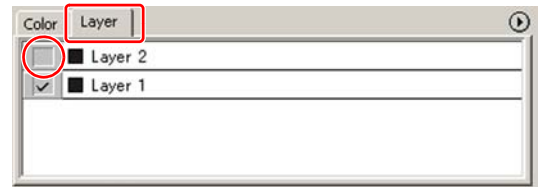
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



2

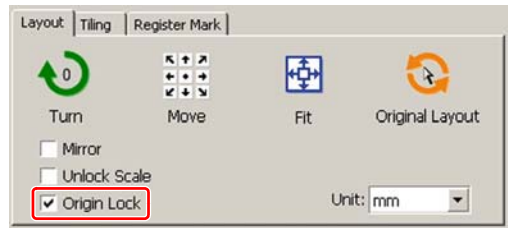
In der Registerkarte [Ebene] die Ebene von „DEF“ aus dem Beispiel aus der Auswahl entfernen.

Das Objekt „DEF“ auf der Ebene verschwindet aus dem Schneidebereich.



3

[Nullpunkt fest] einstellen.



- Bei [Nullpunkt fest] ein Häkchen setzen, um ein Objekt an der erstellten Position zu schneiden.
- Ist kein Häkchen gesetzt, so wird das Objekt an der unteren rechten Ecke des Bogens (bei Serie CF/CF2/DC untere linke Ecke) entsprechend dem Ursprung ausgeschnitten.

Häkchen gesetzt



Häkchen entfernt



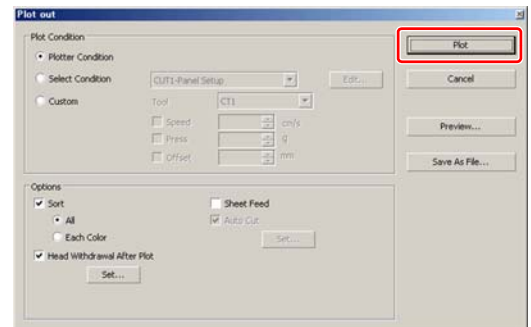
4

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



5

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



5

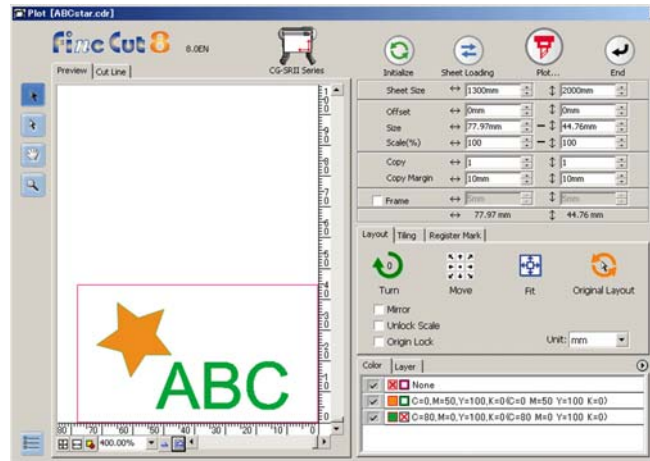
Erweiterte Funktionen mit dem Menü [Schneiden]

Reihenfolge/Werkzeug zur Ausgabe pro Farbe/Ebene einstellen

Durch Angabe der Reihenfolge bzw. des Werkzeugs zur Ausgabe pro Farbe oder Ebene können Objekte glatter und sauberer entsprechend den Werkzeugeigenschaften oder Schneidformen ausgeschnitten werden. Durch Angabe des Werkzeugs nach Farbe oder Ebene kann die Reihenfolge des Einsatzes verschiedener Werkzeuge ebenfalls eingegeben werden.

Objekte werden normalerweise auf der Farben-/Ebenenliste von unten nach oben der Reihe nach ausgegeben.

Nachfolgend wird beschrieben, wie der rote Rahmen zuerst mit dem Werkzeug [HLF] im nachfolgenden Beispiel ausgeschnitten wird.



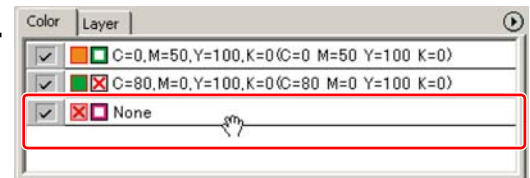
1

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



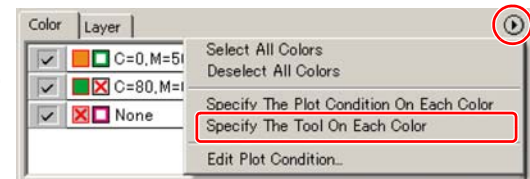
2

Rot an das untere Ende der Farbenliste ziehen.



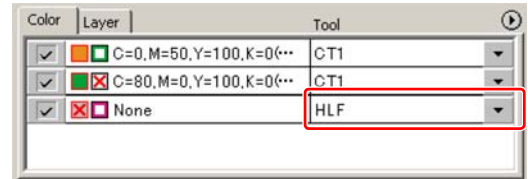
3

In die rechte obere Ecke der Liste klicken und [Werkzeug für jede Farbe (oder Ebene)] auswählen.



4

Als Werkzeug [HLF] auswählen.



5

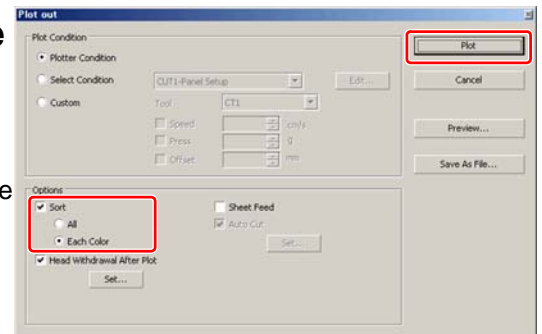
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



6

Häkchen bei [Sortieren] setzen, [Jede Farbe (oder Jede Ebene)] auswählen und auf [Schneiden] klicken.

Das Objekt wird in der angegebenen Reihenfolge ausgegeben.

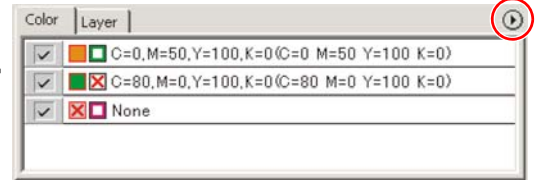


Ausgabebedingungen pro Farbe/Ebene einrichten

Die Ausgabebedingungen können pro Farbe oder Ebene eingestellt werden. Bei feinen Objekten oder kleinen Zeichen für jede Farbe oder Ebene ein Objekt erstellen und jeweils die entsprechenden Ausgabebedingungen einstellen (Absenk- und Schneidgeschwindigkeit usw.). Die Objekte können sauber ausgeschnitten werden. Bei Serie CF/CF2/DC/CF3 kann durch Angabe der Werkzeuge in jeder Farbe oder Ebene gleichzeitig geschnitten und eine gerade Linie gezogen werden.

1

Schaltfläche in der oberen rechten Ecke der Farbenliste (oder Ebenenliste) anklicken



2

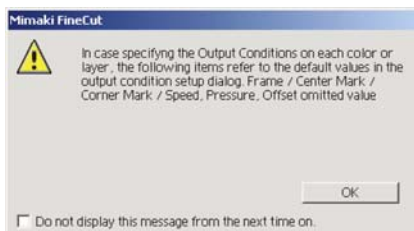
[Ploteinstellung bearbeiten für jede Farbe (Ebene)] auswählen.



3

Bei Anzeige des folgenden Bildschirms [OK] klicken.

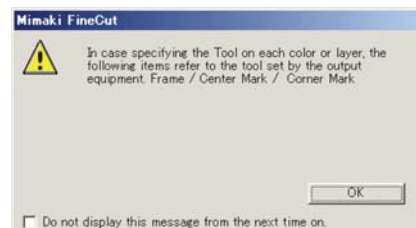
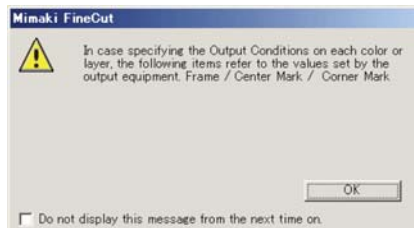
Bei Auswahl von [Ploteinstellung bearbeiten für jede Ebene (Farbe)]:



Bei Auswahl von [Werkzeug für jede Ebene (Farbe)]:



Bei Verwendung von Serie CF3/CJV30/TPC/CJV300/CJV150

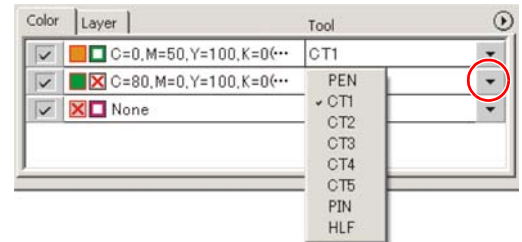


4

Ausgabebedingungen einstellen.

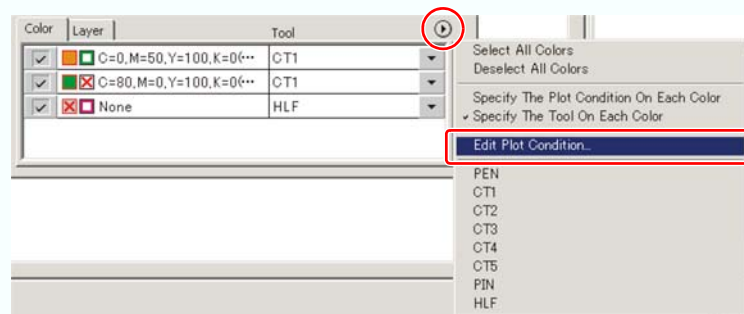
Schaltfläche rechts von der Bedingung anklicken und entsprechende Einstellung aus der Liste auswählen.

Bei Auswahl von [Ploteinstellung bearbeiten für jede Farbe]:

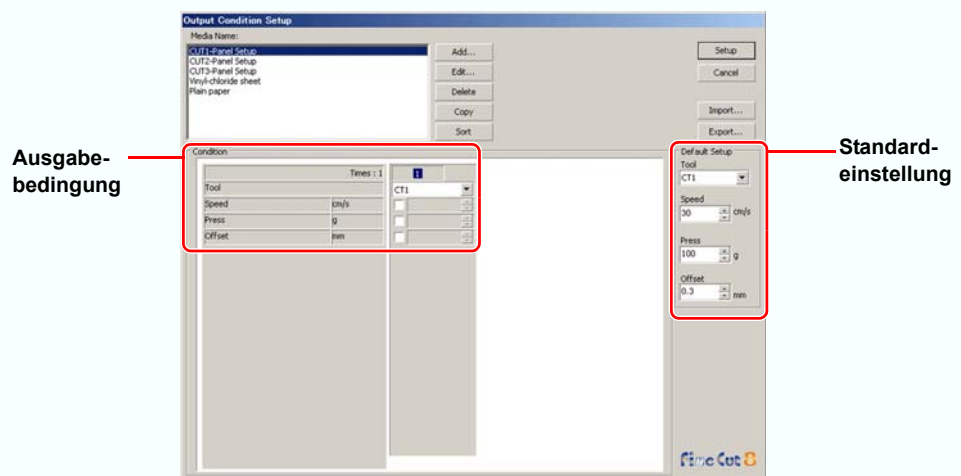


Wichtig!

- Bei Einstellung der Werkzeugnummer in den Ausgabebedingungen die Werkzeugeinstellungen auf der Plotterseite überprüfen.
- Zuweisung der Stiftnummern auf der Plotterseite überprüfen und von FineCut einstellen.
- Bei Verwendung von Werkzeug B im CFL-605RT können die Werkzeuge Linienrolle, oszillierendes Messer und Tangentialmesser nicht gleichzeitig verwendet werden. Bei „Schneiden mit oszillierendem Messer nach Linienziehen“ die Schneidedaten pro Werkzeug ausgeben.
- Zum Bearbeiten der Ausgabebedingungen die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke der Liste anklicken und [Ploteinstellung bearbeiten...] auswählen.

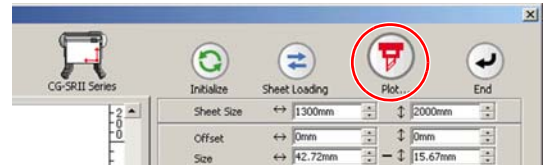


- Bei Eingabe der Ausgabebedingungen pro Farbe oder Ebene kann die Einstellung am Plotter nicht verwendet werden. Darauf achten, dass alle Einstellungen (Geschwindigkeit/Druck/Offset) in FineCut vorgenommen werden.
- Wenn Parameter aus der Auswahl entfernt werden oder ein Rahmen angegeben wird, erfolgt der Schnitt des Mediums mit den Standardeinstellungen. (Bei Serie CJV30/TPC/CJV300/CJV150/CF3 wird nach Plottereinstellungen geschnitten.)



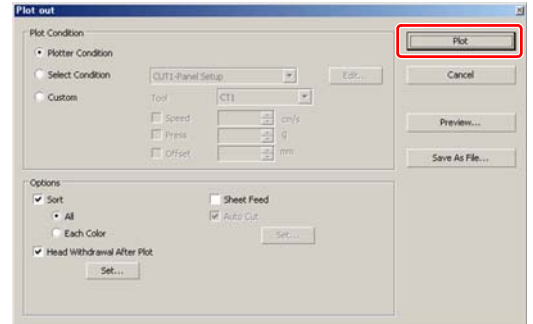
5

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



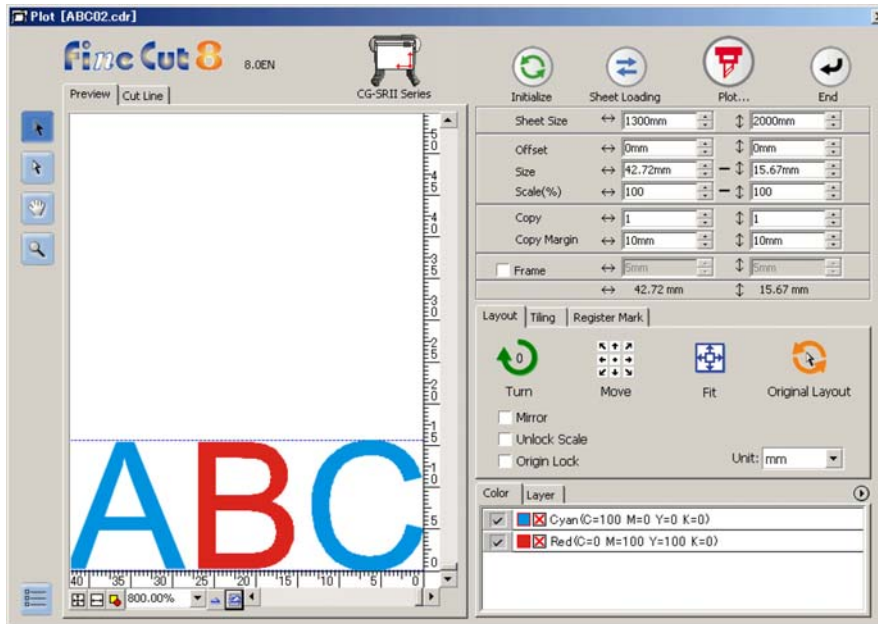
6

Auf [Schneiden] klicken.



Bogen effektiv ausnutzen

Wird ABC mit verschiedenen Farben wie im nachfolgenden Beispiel gezeigt pro Farbe geschnitten, werden A und C geschnitten und der Platz von B bleibt frei, weil B andersfarbig ist. Das zu schneidende Objekt in den freien Bereich verschieben, um keinen Platz zu vergeuden.



1

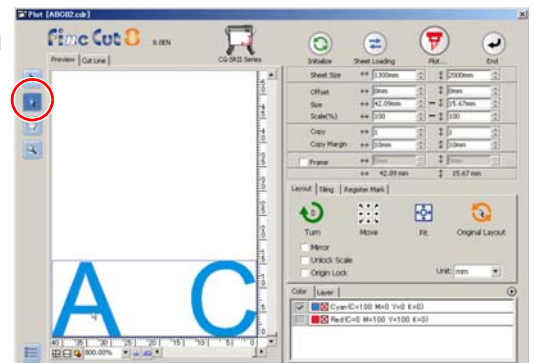
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



2

Mit  (Direktauswahl-Werkzeug) ein Objekt zum Verschieben auswählen.

Im nebenstehenden Beispiel „A“ auswählen.




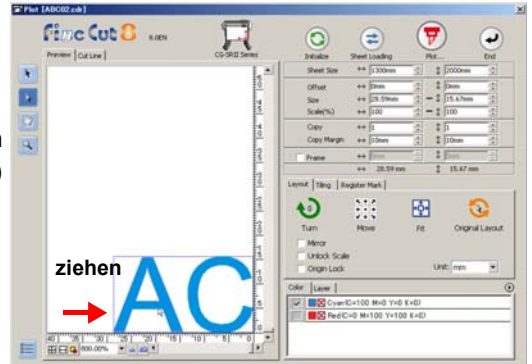
5

Erweiterte Funktionen mit dem Menü [Schneiden]

3

Das ausgewählte Objekt in die gewünschte Position ziehen.


Um das Objekt wieder in die ursprüngliche Position zurückzuschieben,  (ursprüngliches Layout) anklicken.

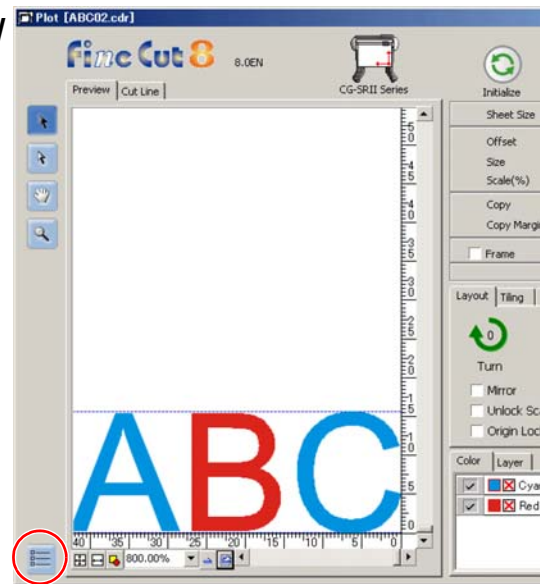


Verbindung zum Plotter einrichten

Die Verbindung zum Plotter kann im Menü [Schneiden] überprüft oder eingerichtet werden.


1

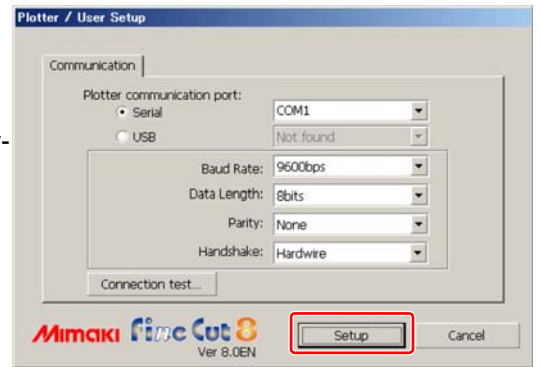
Auf  klicken (Schaltfläche Plotter/ Benutzereinrichtung).



2

Kommunikationsanschluss auswählen und [Einrichtung] klicken.

Bei Bedarf [Verbindungstest] anklicken, um die Verbindung zum Plotter zu überprüfen. (Nähere Informationen siehe  S.7-14).



5

Erweiterte Funktionen mit dem Menü [Schneiden]

Position des Werkzeugschlittens nach dem Plotten einstellen

Die Position des Werkzeugschlittens nach dem Plotten kann eingestellt werden.

1

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



2

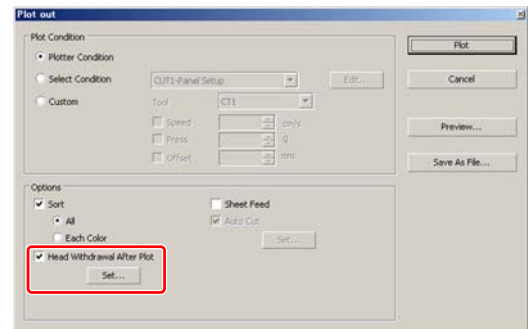
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



3

[Kopf in Parkposition] anklicken.

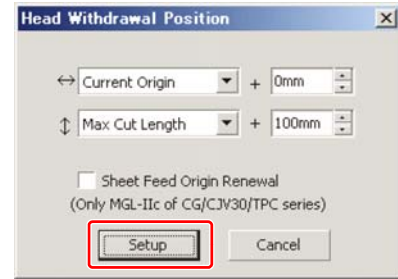
Um die Parkposition des Werkzeugschlittens zu ändern oder den Ursprung auf die Parkposition zu legen, auf [Set] klicken und mit dem nächsten Schritt fortfahren.



4

Die Einstellung am Menü Kopfposition nach Schneiden ändern.

Nach der Einstellung auf [Einrichtung] klicken.



Parameter	Beschreibung
↔	Parkposition des Werkzeugschlittens in horizontaler Richtung von der Referenzposition verschieben ([Aktueller Ursprung] oder [Max Cut Width] auswählen).
↕	Parkposition des Werkzeugschlittens in Längsrichtung von der Referenzposition verschieben ([Aktueller Ursprung] oder [Max. Schneidelänge] auswählen).
Ursprung nach dem Plotten setzen	Parkposition des Werkzeugschlittens als Ursprung festlegen. (Gilt nur für MGL-IIc-Befehle bei Serie CG/CJV30 und TPC.) Bei diesem Punkt ein Häkchen setzen, um beim unterbrechungsfreien Plotten des gleichen Bogens zu verhindern, dass an der gleichen Position wie beim vorherigen Schnitt geschnitten wird.

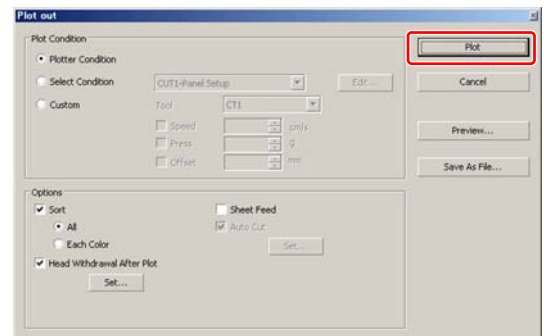
Wichtig!

- Bei der Serie CJV300/150 ist die Parkposition des Werkzeugschlittens immer der Ursprung.
- Bei Verwendung von [No. KOPIEN] oder [TEILUNG CUT] am Plotter das Häkchen bei [Ursprung nach dem Plotten setzen] entfernen. Ist der Haken gesetzt, können [No. KOPIEN] und [TEILUNG CUT] nicht korrekt durchgeführt werden.

5

Auf [Schneiden] klicken.

Der Plotvorgang beginnt. Der Werkzeugschlitten fährt nach dem Plotten auf die angegebene Position.



5

Schneidevorgang mit Vorschau kontrollieren

Vor dem Schneiden der Objekte kann der Plotprozess mit den vorgenommenen Einstellungen in der Vorschau nochmal überprüft werden.

1

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.




2

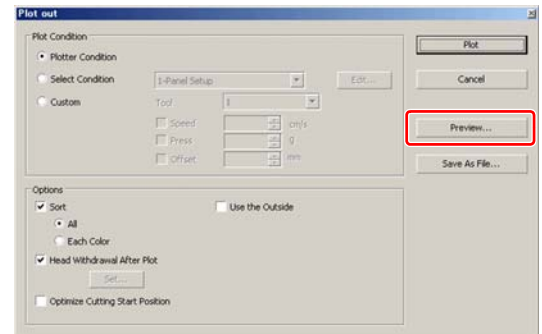
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



3

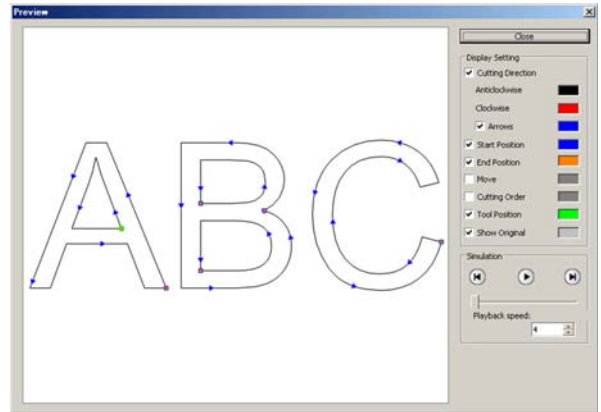
Ploteigenschaften einstellen und auf [Schneiden] klicken.

(Nähere Informationen zur Einstellung siehe  S.7-29).



4

Schnittlinien in der Vorschau überprüfen.



- Zum Ändern der Farbe der [Bildschirmeinstellung] die Farbe auf der rechten Seite anklicken.
- Bei Einstellung Kopieren oder Schneiden mit Markentrennung wird in der Vorschau das Objekt ohne Kopieren oder Schneiden mit Markentrennung angezeigt.

Parameter	Beschreibung
Die Ausrichtung für Schneiden	Zeigt die schwarze Linie zum Schneiden gegen den Uhrzeigersinn und die rote Linie zum Schneiden im Uhrzeigersinn. Wenn bei [Die Pfeile] ein Häkchen gesetzt ist, wird die Schnitttrichtung mit Pfeilen angezeigt. • Bei einem offenen Pfad werden beide Richtungen in Schwarz angezeigt.
Die Anfangslage	Zeigt den Anfangspunkt zum Schneiden in Blau an.
Endposition	Zeigt den Endpunkt vom Schneiden in Orange an.
Bewegen	Zeigt die Bewegung des Werkzeugs beim Heben und Senken in Gelb an.
Die Reihenfolge für Schneiden	Zeigt die Zahlen der Schnittrihenfolge an.
Die Werkzeuglage	Zeigt die Position des Werkzeugs [Werkzeugschlittens] in Grün. Durch die Simulation kann die Werkzeugbewegung überprüft werden.
Zeigen Sie das Original	Zeigt das ursprüngliche, in FineCut eingelesene und im Menü [Schneiden] bearbeitete Objekt in CorelDRAW vor dem Schneiden an.

5

In [Simulation] auf klicken und die Schnittbewegungen überprüfen.

Durch Klicken auf zum Status vor dem Schneiden zurückkehren. Durch Klicken auf zum Status nach dem Schneiden zurückkehren.
Am Regler kann eine beliebige Stelle der Simulation gewählt werden.
Unter [Playbackgeschwindigkeit] die Geschwindigkeit der Simulation einstellen.

6

Bei Bedarf zurück zu Schritt 3 gehen und die Schneidebedingungen einstellen.



- Bei Serie CF/CF2/DC/CF3 kann der Anfangspunkt des Schneidevorgangs in der Vorschau kontrolliert werden.
Zum Einstellen im Menü Ausplotten auf [Einstellung Startposition] (☞ S.6-4) oder [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] gehen. (☞ S.7-29)
Die Position der Trennlinie kann in der Vorschau ebenfalls überprüft werden.
- Bei CF3 (Fräskopf) können in der Vorschau folgende Einstellungen überprüft werden.
Anfangsposition des Schneidevorgangs:
Zum Einstellen im Menü Ausplotten auf [Einstellung Startposition] (☞ S.6-4), [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] [Start/Ende anpassen] oder gehen. (☞ S.7-29)
Offsetrichtung:
Im Menü Ausplotten unter [Optionen] einstellen. (☞ S.7-29)
Position der Schnittlinie/Schnitttrichtung:
Im Menü Unterschiedliche Ploteinstellungen unter [Durchmesser des Fingerfräasers] einstellen. (☞ S.7-9)

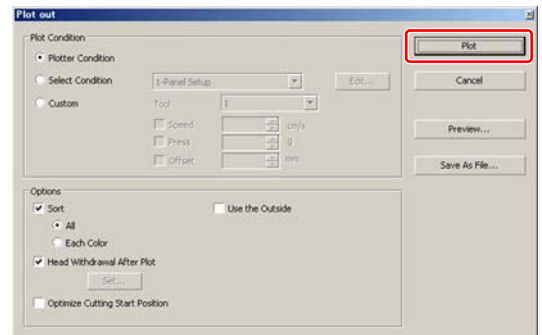
7

Vorschau erneut überprüfen und auf [Close] klicken.



8

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



KAPITEL 6

Erweiterte Funktionen – sonstige



In diesem Abschnitt werden weitere Funktionen beschrieben.

Linie bearbeiten	6-2
Anfangsposition des Schneidevorgangs einstellen	6-4
Schnitttrichtung angeben.....	6-6
Favoriten speichern.....	6-8
Schneiden mit Serie CF3 (Fräskopf)	6-11

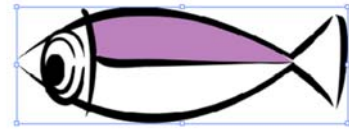
Linie bearbeiten

Die durch Kontur hinzufügen (👉 S.4-10) erstellte Umrisslinie kann modifiziert oder geändert werden.

1

Ein durch Kontur hinzufügen in CorelDRAW erstelltes Bild öffnen.

- Die zu bearbeitende Linie ggf. mit der Bildschirmleupe in CorelDRAW vergrößern.



2

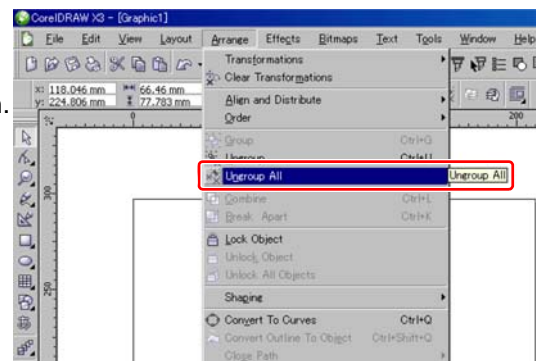
Schaltfläche [Linien ändern Werkzeug zeigen] in der FineCut-Befehlsleiste anklicken.



3

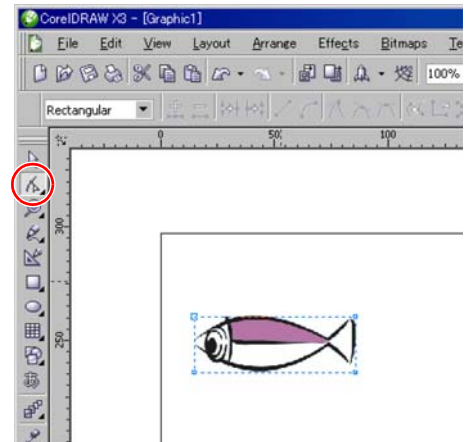
Gruppierung des Objekts aufheben.

- Auf [Anordnen] – [Gruppierung aufheben] klicken.



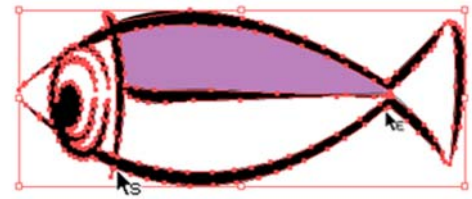
4

Hilfsmittel [Form] auswählen.



5

Einen Knoten oder ein Segment des Objekts auswählen und anpassen.



- Die für den ausgewählten Knoten bzw. das ausgewählte Segment editierbaren Hilfsmittel werden in der Menüleiste [Linien bearbeiten] als aktiv angezeigt.

Wichtig!

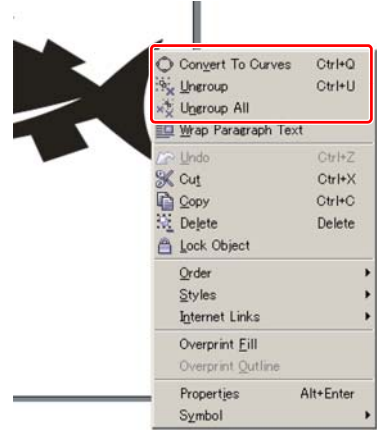
- Diese Funktion gilt für das Schneiden mit der Serie CF (CF/DC/CF2/CF3 (außer Fräskopf)).

Die Anfangsposition des Schneidevorgangs kann eingestellt werden. Durch Angabe der Anfangsposition des Schneidevorgangs entsprechend dem Objekt kann das Objekt sauber ausgeschnitten werden.

1

Zielobjekt in eine einfache Strecke konvertieren.

- Mittels der Funktionen [In Kurven konvertieren], [Gruppierung aufheben] oder [Alle gruppieren] in CorelDRAW eine einfache Strecke erstellen.
- Bei der Verwendung von Zeichen [Konturen erstellen] durchführen.



2

In der FineCut-Befehlsleiste auf die Schaltfläche [Einstellung Startposition] klicken.



3

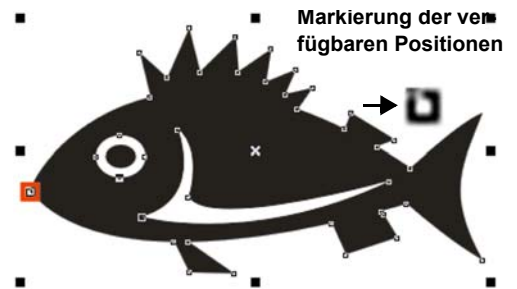
Auf [Start] klicken.



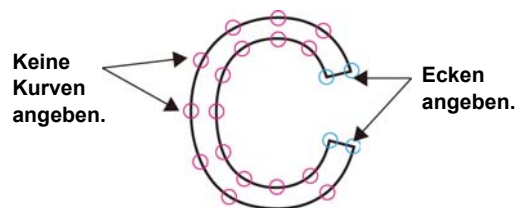
4

Die Anfangsposition für den Schnitt angeben.

- Die aktuelle Anfangsposition ist in Rot dargestellt. Von einer der verfügbaren Positionen (quadratische Markierung) aus bei gedrückter Umschaltta-
ste einen Zielknoten anklicken. Der ausgewählte Knoten wird Rot dargestellt.

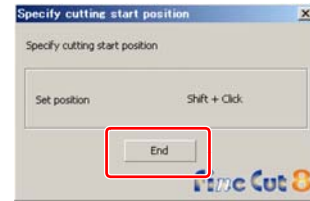


- Die eingestellte Anfangsposition für den Schneidevorgang wird in Datenform in CorelDRAW gespeichert.
- Eine Objektecke als Anfangsposition für den Schnitt angeben. Wird die Anfangsposition nicht auf eine Ecke, sondern auf die Kurvenlinie gelegt, ist möglicherweise kein sauberer Schnitt möglich.



5

Auf [Beenden] klicken.



6

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



7

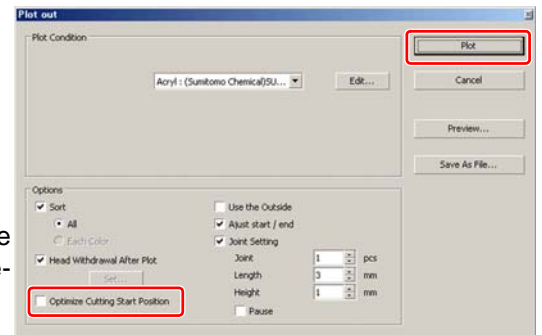
Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



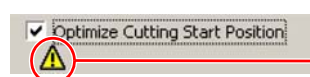
8

(Serie CF/CF2/DC/CF3)
Häkchen bei [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] entfernen und auf [Schneiden] klicken.

- Wenn die Option [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] aktiviert ist, wird die zuvor eingestellte Anfangsposition für den Schnitt ungültig.

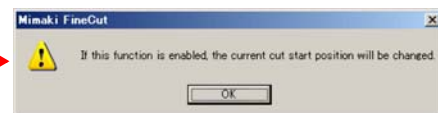


- Wenn die Option [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] aktiviert ist, wird die zuvor eingestellte Anfangsposition für den Schnitt ungültig. (Beim Klicken auf „!“ erscheint folgende Meldung.)

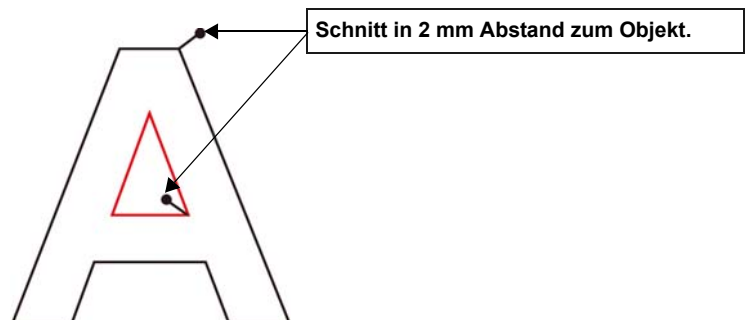


Klicken

Wenn das Kontrollkästchen angeklickt ist, wird dieses Symbol angezeigt.



- (nur Serie CF3 (Fräskopf))
Wenn im Menü Ausplotten das Kontrollkästchen [Start/Ende anpassen] markiert ist, erfolgt der Schnitt im Abstand von 2 mm zum Objekt. Wenn die Außenseite nicht verwendet wird, kann mit dieser Funktion ein sauberer Schnitt an Anfangs- und Endposition erreicht werden.



Schnittrichtung angeben

Wichtig!

- Diese Funktion wird bei Verwendung der CF-Serie (CF/DC/CF2/CF3 (außer Fräskopf)) oder CFL-605RT aktiviert.

Die Schnittrichtung des Objekts kann angegeben werden.

Durch die Einstellung einer optimalen Schnittrichtung entsprechend der Objektform lässt sich eine höhere Schnittqualität erzielen.

1

Zielobjekt in eine einfache Strecke konvertieren.

- Mittels der Funktionen [In Kurven konvertieren], [Gruppierung aufheben] oder [Alle gruppieren] in CorelDRAW eine einfache Strecke erstellen.
- Bei der Verwendung von Zeichen [Konturen erstellen] durchführen.

2

In der FineCut-Befehlsleiste auf [Geben Schnittrichtung] klicken.



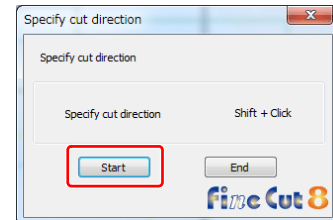
3

Auf [Start] klicken.

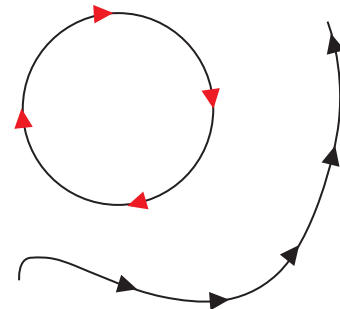
- Die Strecken für die Einstellung der Schnittrichtung in Corel Draw werden durch Pfeile angezeigt.

Roter Pfeil : geschlossene Strecke
Schnitt im Uhrzeigersinn

Schwarzer Pfeil : offene Strecke



- Die angezeigte Farbe entspricht der Farbe in der Vorschau (S.5-22). Bei einer Farbänderung in der Schnittvorschau ändert sich auch die Farbe bei der Schnittrichtungsanzeige.



4

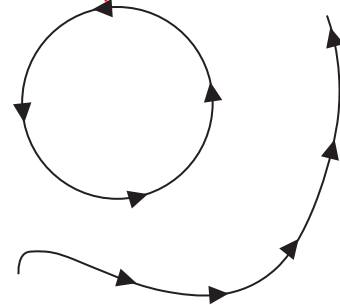
Umschalttaste gedrückt halten und auf die Strecke der Schnittrichtung klicken, die geändert werden soll.

- Schnittrichtung und Pfeilfarbe des angeklickten Streckenwechsels.



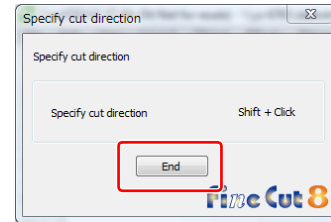
- Mit jedem Anklicken der Strecke bei gedrückter Umschalttaste ändert sich die Schnittrichtung.
- Die Schnittrichtung wird in Form von CorelDRAW-Daten gespeichert.
- Daten nach Einstellung der Schnittrichtung speichern, sodass der Schnitt bei der nächsten Verwendung der gespeicherten Daten in der gleichen Richtung erfolgen kann

Zur Änderung von Farbe und Richtung der Pfeile auf eine geschlossene Strecke (rund) klicken.



5

Auf [Beenden] klicken.



6

Im FineCut-Menü die Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



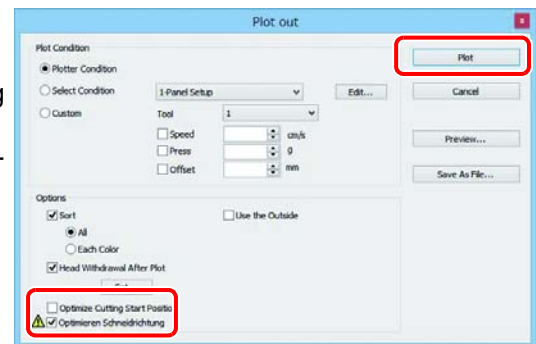
7

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.

8

Auf [Schneiden] klicken.

- Mit dem Schnitt in der angegebenen Richtung beginnen.
- Zur Anzeige des Menüs Schaltfläche [Vorschau...] anklicken. Schnittrichtung überprüfen

**Wichtig!**

Im Menü [Ausplotten] die Häkchen bei [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] und [Optimieren Schneidrichtung] entfernen, damit in der angegebenen Richtung geschnitten werden kann.

- Bleibt die Option [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] aktiviert, wird möglicherweise bei Schneiden einer Form mit offenem Pfad nicht in der eingestellten Richtung geschnitten.
- Bleibt die Option [Optimieren Schneidrichtung] aktiviert, wird möglicherweise bei Schneiden einer Form mit geschlossenem Pfad nicht in der eingestellten Richtung geschnitten.

Favoriten speichern

Durch Einstellung der Ausgabebedingungen auf die im Menü [Schneiden] angezeigten Farben und Ebenen können Favoriteinstellungen gespeichert werden.

Die in der Tabelle angegebenen Ausgabebedingungen können eingestellt und in Form folgender vier Arten von Favoriten gespeichert werden.

- Werkzeug für jede Farbe (Einstellung durch Verwendung der Registerkarte Farbe)
- Ploteinstellung bearbeiten für jede Farbe (Einstellung durch Verwendung der Registerkarte Farbe)
- Werkzeug für jede Ebene (Einstellung durch Verwendung der Registerkarte Ebene)
- Ploteinstellung bearbeiten für jede Ebene (Einstellung durch Verwendung der Registerkarte Ebene)

Einstellbare Ausgabebedingungen:

Werkzeug festlegen	Das verwendete Werkzeug kann angegeben werden.
Ploteinstellung bearbeiten	Im Dialogfeld [Unterschiedliche Ploteinstellungen] kann der Name der Einstellung festgelegt werden.
The Cut Order	Die unter der Registerkarte Farbe/Ebene angezeigte Schnittrihenfolge von Farbe bzw. Ebene kann geändert werden.

Wichtig!

- Favoriten können bei der Serie CF (CF/DC/CF2/CF3 (außer Fräskopf)) oder CFL-605RT eingestellt werden.
- Beim Speichern eines Favoriten für eine bereits gespeicherte Farbe/Ebene wird der ältere Inhalt überschrieben.
- Die als Favoriten gespeicherten Inhalte werden bei Auswahl von PANEL als Einstellung für die Ausgabebedingungen an einem angeschlossenen Plotter deaktiviert.

Ausgabebedingungen in den Favoriten speichern

Registerkarte Farbe oder Ebene aufrufen und anschließend die Ausgabebedingungen unter Farbe oder Ebene angeben.

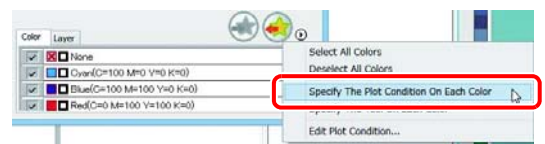
Nachfolgend wird die Eingabe der Ausgabebedingungen nach Farbe bei angezeigter Registerkarte Farbe beschrieben.

1

Menü [Schneiden] aufrufen.

2

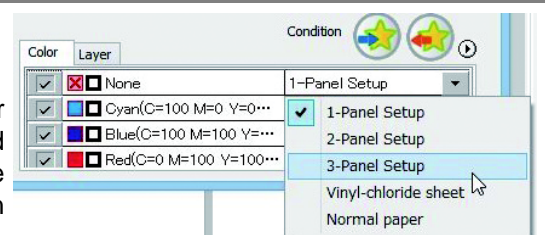
Farbenspezifische Ausgabebedingungen festlegen und auf [Ploteinstellung bearbeiten für jede Farbe] klicken.



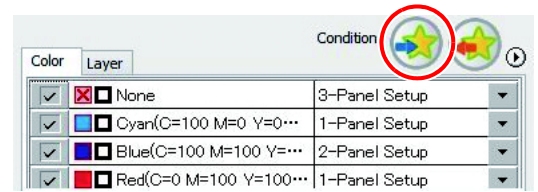
3

Ausgabebedingungen einstellen.

- Der Schnitt wird in der Reihenfolge der unter Farbe angegebenen Liste von unten beginnend durchgeführt. Zum Ändern der Schnittrihenfolge die Farben mit der Maus in der Liste nach oben oder unten verschieben.



4 Auf  klicken.



5 Auf [OK] klicken.

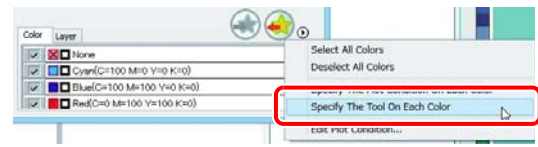


Werkzeug als Favoriten einrichten

Registerkarte Farbe oder Ebene aufrufen und anschließend das Werkzeug unter Farbe oder Ebene angeben. Nachfolgend wird die Eingabe der Werkzeuge nach Farbe bei Anzeige von A beschrieben.

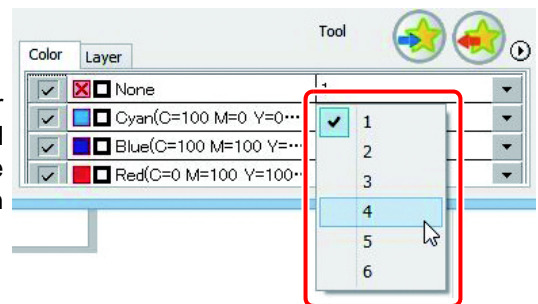
1 Menü [Schneiden] aufrufen.

2 Farbenspezifische Ausgabebedingungen festlegen und auf [Werkzeug für jede Farbe] klicken.

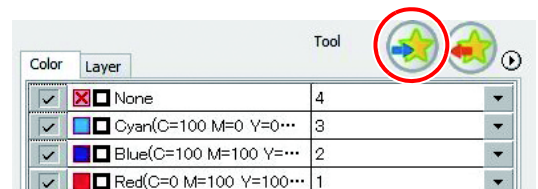


3 Werkzeug festlegen.

- Der Schnitt wird in der Reihenfolge der unter Farbe angegebenen Liste von unten beginnend durchgeführt. Zum Ändern der Schnittreihenfolge die Farben mit der Maus in der Liste nach oben oder unten verschieben.



4 Auf  klicken.



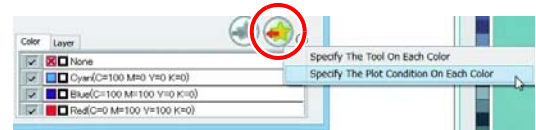
5 Auf [OK] klicken.



Gespeicherte Inhalte eines Favoriten ändern.

1

Registerkarte Farbe oder Ebene anklicken und auf  klicken.



- Gespeicherte Inhalte eines Favoriten werden angezeigt.

2

Um gespeicherte Inhalte eines Favoriten zu ändern auf  klicken.

Favoriten beim Schneiden anwenden

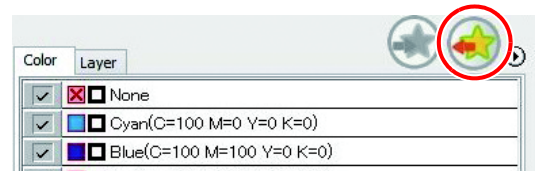
Im Menü [Plotter] den anzuwendenden Favoriten auswählen.

1

Menü [Schneiden] aufrufen.

2

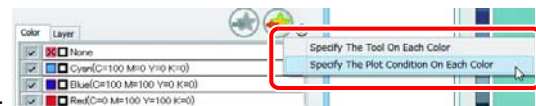
Auf  klicken.



3

Favoriten auswählen.

- Aus den gespeicherten Favoriten den für die vorliegenden Schneidedaten am besten geeigneten auswählen.



4

Auf [Schneiden] klicken.

- Der Schneidevorgang beginnt entsprechend den Einstellungen des ausgewählten Favoriten.



Bevorzugte automatisch anwenden

- Durch Einstellung von [Bevorzugte automatisch anwenden] unter „Sonstiges“ im Menü [Plotter/ Benutzereinstellung] wird unter Verwendung von [Bevorzugte automatisch anwenden] geschnitten, auch wenn bei Plotten kein Favorit ausgewählt wurde. Einzelheiten siehe S.7-18.

Schneiden mit Serie CF3 (Fräskopf)

Die Art des Schneidens ist einstellbar

1

Ursprung der Z-Achse auf einen Plotter setzen.

Nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

2

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Schneiden] anklicken.



3

Auf  (Schaltfläche Schneiden) klicken.



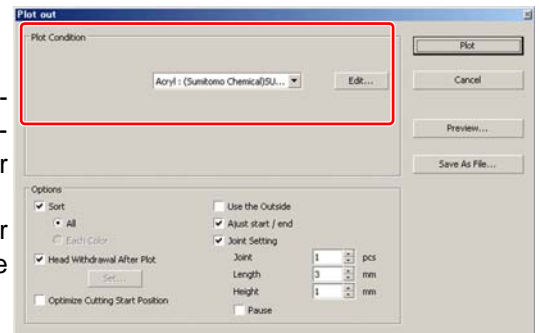
4


[Plotbedingung] auswählen.

Die in FineCut eingestellten Plotbedingungen auswählen. Auf [Bearbeiten...] klicken, um Medien hinzuzufügen oder um die Schneidebedingungen für jedes Medium festzulegen.

In den Schneideeinstellungen die Bedingungen für die Verwendung des Fräskopfes wie Medienstärke und die Schnitttiefe festlegen.

( S.7-5)

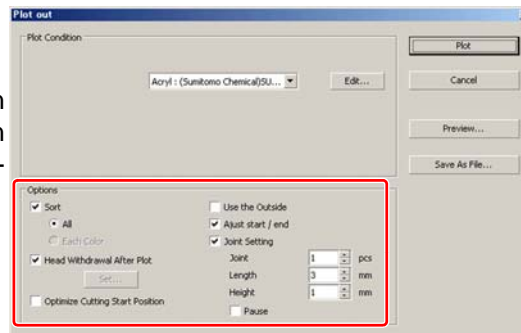




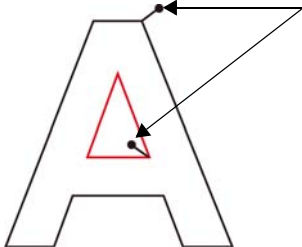
- Wird die Plotbedingung für jede Farbe/Ebene festgelegt ( S.5-14), ist das Feld [Plotbedingung] in diesem Menü ungültig.

5

Einrichten der [Optionen].

Einstellungen zusätzlich zu den im vorherigen Schritt eingestellten Schneidebedingungen an Medium und Objekt angepasst vornehmen, um saubere Schnitte zu ermöglichen.



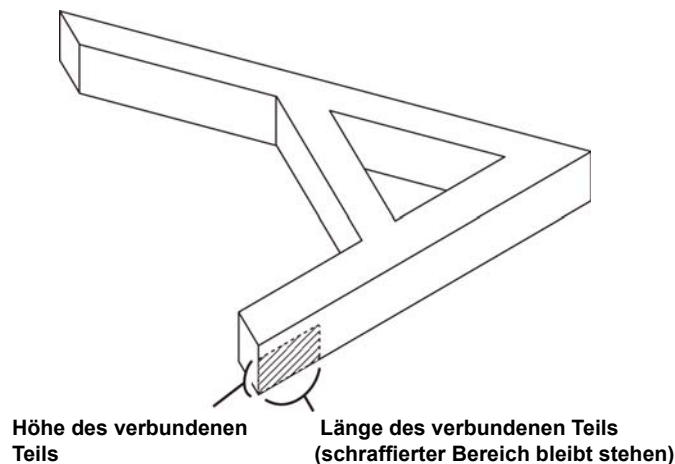
Parameter	Beschreibung
(Andere als die nachfolgenden Einstellungen siehe S.7-29)	
Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden	<p>Optimiert die Anfangsposition für den Schnitt um sauber abzuschließen. Wenn das Häkchen entfernt ist, beginnt der Schnitt an der Position, an denen die Zeichnung der Daten begonnen wurde, bzw. an der unter [Einstellung Startposition] festgelegten Position.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Einstellung unbedingt den Anfangspunkt des Schneidevorgangs in der Vorschau überprüfen. • Mit der Optimierung kann die Anfangsposition außerhalb des Objekts liegen. Wenn die Schnittlinie über das nächste Objekt verläuft, in CorelDRAW den Abstand zwischen den Objekten vergrößern.
Benutzen Sie Außen	<p>Schneidet an der Innenseite des Objekts, wenn die Außenseite verwendet werden soll. Ist diese Option aktiviert, wird der Teil festgelegt, der nach dem Schneiden stehenbleibt, und die Offsetrichtung wird bestimmt. Darüber hinaus wird die Schnitttrichtung optimiert, um einen sauberen Abschluss des Schnitts zu erzielen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>Innenseite verwenden (kein Häkchen gesetzt)</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Außenseite verwenden (Häkchen gesetzt)</p> </div> </div>
Start/Ende anpassen	<p>Der Schnitt erfolgt in 2 mm Abstand zum Objekt. Wenn die Außenseite nicht verwendet wird, kann mit dieser Funktion ein sauberer Schnitt an Anfangs- und Endposition erreicht werden.</p> <div style="text-align: center;">  <p>Schnitt in 2 mm Abstand zum Objekt.</p> </div>

Parameter	Beschreibung	
Verbindungs- punkte ein- stellen	Lässt einen Teil der Schnittlinie zunächst stehen, um diesen zuletzt zu schneiden. Dadurch wird ein Verrutschen des Werks verhindert und ein sauberer Schnitt erzielt. Kleine oder schwere Medien neigen beim Schneiden zum Verrutschen. Um dennoch einen sauberen Schnitt zu erreichen, Medium mit Klebeband befestigen und anschließend den Endpunkt schneiden.	
	Verbindungs- punkt	Anzahl der Verbindungspunkte eingeben (bleiben stehen). Die stehenbleibenden Teile werden gleichmäßig verteilt. Da die Lage der stehenbleibenden Teile abhängig von der Länge des Verbindungspunkts variiert, diese an der Vorschau überprüfen.
	Länge	Stehenbleibende Länge des Mediums einstellen.
	Höhe	Stehenbleibende Medienstärke einstellen.
	Pause	Lässt den Endpunkt stehen und fährt den Werkzeugschlitten vorübergehend in die Ruhestellung.



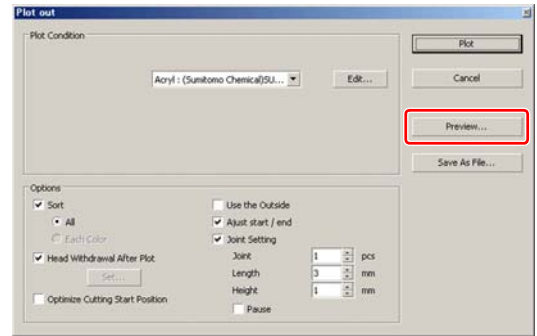
Verbindungs- punkte einstellen

- Nach Einrichtung von [Verbindungs-
punkte einstellen], Probeschnitt durchführen.
- Bei Mehrfachschnitten und Aktivierung von [Schnitttiefe] im Menü Unterschiedliche Ploteinstellungen (☞ S.7-5) und wenn die Schnitttiefe tiefer ist als die [Höhe] im Menü Ausplotten, kann Verbindungs-
punkte einstellen nicht verwendet werden.
- Ist die Anzahl der Schnitte auf im Menü Unterschiedliche Ploteinstellungen wird der verbundene Teil so oft ausgeschnitten, wie es in Verbindungs-
punkte einstellen eingestellt ist.
- Sind unter [Verbindung] mehrere Zahlen angegeben, können große Formen, gewellte Medien und ähnliches ausgeschnitten werden, ohne dass das Medium verrutscht.
- Gewellte Medien können teilweise angehoben werden. Um hier einen sauberen Schnitt zu gewährleisten, unter [Höhe] den Einstellwert entsprechend erhöhen.



6

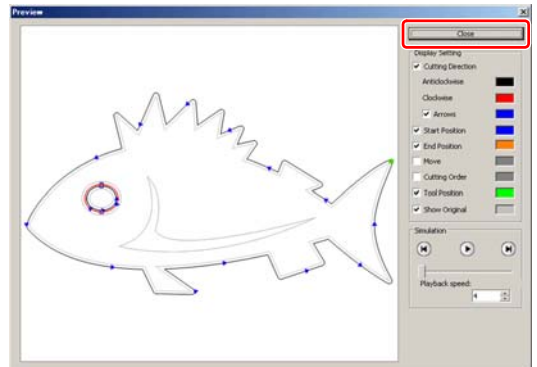
Auf [Vorschau] klicken.



7

Schnittlinie überprüfen. (☞ S.5-22)

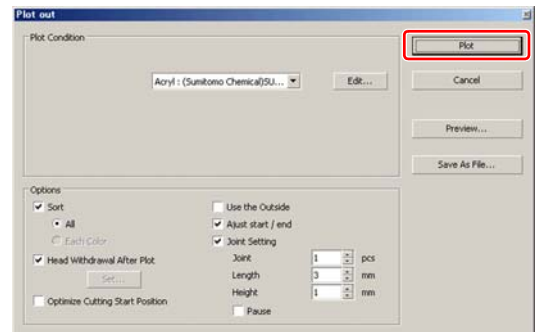
Anschließend auf [Schließen] klicken.



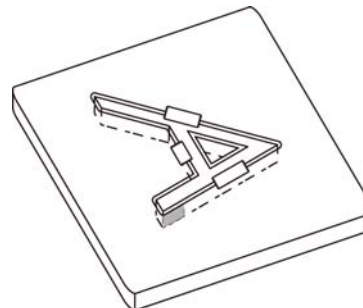
- Die Schnittlinie wird durch den halben Wert von [Durchmesser des Fingerfräasers] versetzt, der im Menü Unterschiedliche Ploteinstellungen oder in Schritt 4 unter [Bearbeiten] angegeben ist (☞ S.7-5). Bei der Prüfung der Schnittlinie in der Vorschau den Durchmesser des Fräswerkzeugs in den Ausgabebedingungen anpassen.

8

Durch Klicken auf [Schneiden] den Schneidevorgang beginnen.



- Bei Auswahl von [Pause] unter [Verbindungsstelle einstellen] im Menü Ausplotten wird der Schneidevorgang angehalten und der Werkzeugschlitten fährt in die Ruhestellung. Das Medium mit Klebeband fixieren und anschließend am Plotter die Taste [Remote] drücken. Daraufhin wird der zusammenhängende Teil geschnitten.



KAPITEL 7

Beschreibung der Funktionen



In diesem Abschnitt werden die Funktionen von FineCut beschrieben.

FineCut-Menü	7-2	Menü [Ausplotten]	7-29
FineCut-Menü anzeigen	7-2	Menü [Kontur hinzufügen]	7-33
Menü	7-2	Einfach nachzeichnen	7-33
Menü [Plotter/Benutzereinrichtung] ..	7-4	Vektorisieren mit Detaileinstellung ...	7-34
Plotter	7-4	Menü [Ausgabe nach RasterLink] ..	7-36
Ausgabebedingungen einrichten	7-5	Menü [Info über FineCut].....	7-40
Kommunikation	7-14	Anfangsposition des	
Plotterdialog	7-16	Schneidevorgangs einstellen	7-41
Warnmeldungen	7-17	Menü [Online Information]	7-42
Sonstige	7-18	FineCut deinstallieren.....	7-43
Menü [Schneiden].....	7-19		

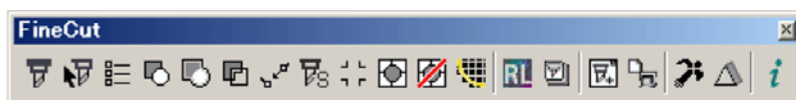
FineCut-Menü anzeigen

Das FineCut-Menü wird in CoreIDRAW wie folgt aufgerufen.

In CoreIDRAW unter [Extras] – [Anpassung]

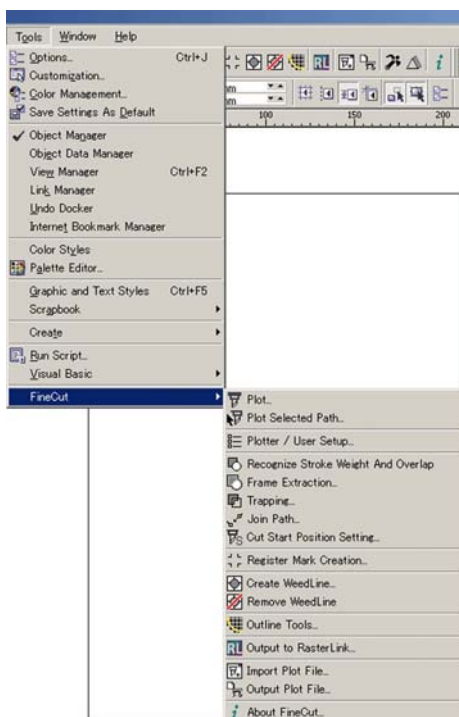
Zur Anzeige des unten abgebildeten Menüs auf [Extras] – [Anpassung] – [Arbeitsbereich] – [Anpassung] – [Befehlsleisten] – [FineCut] klicken.

Zum Starten eines Menüs die Schaltfläche am Bildschirm anklicken.




















Über [Extras] – [FineCut]

Auf [Extras] – [FineCut] und anschließend auf das gewünschte Menü klicken.



Menü

Schaltfläche	Menü	Beschreibung
	Schneiden	Einrichten von Layout und Optionen eines zu plottenden Objekts. (☞ S.7-19)
	Schneiden ausgewählter Objekte	Plottet nur das ausgewählte Objekt aus.
	Plotter/Benutzereinstellung	Verwendeten Plotter und Kommunikation mit anderen Plottern einrichten. (☞ S.7-4)

	Strichstärke und Verschmelzung prüfen	Erkennt Linienstärke und Überlappung des ausgewählten Objekts. (☞ S.4-2)
	Kontur hinzufügen	Erstellt einen Rahmen für das ausgewählte Objekt. (☞ S.3-3)
	Überlappung	Überlappt das ausgewählte Objekt. (☞ S.4-3)
	Linie verbinden	Verbindet Eckpunkte offener Strecken (Strecken, bei denen Anfangs- und Endpunkt nicht verbunden sind). (☞ S.4-4)
	Einstellung Startposition	Anfangsposition des Schneidevorgangs einstellen. (☞ S.6-4)
	Passermarken Erzeugung	Passermarken erstellen. (☞ S.3-4)
	Entgitterhilfe hinzufügen	Erstellt eine Entgitterlinie um das Objekt herum, um Aufkleber leichter vom Träger abziehen zu können. (☞ S.4-5)
	Entgitterhilfe entfernen	Entgitterlinie wird entfernt.
	Kontur hinzufügen	Erstellung einer Umrisslinie zum Schneiden eines Bitmap-Bildes. (☞ S.4-10)
	Ausgabe nach RasterLink	Übermittelt bei Verwendung der Serie CJV30/ TPC/CJV300/CJV150 die eingestellte Datei an RasterLink. (☞ S.4-12)
	Plot-Datei importieren...	Importiert eine gespeicherte Plot-Datei. (☞ S.4-8)
	Ausgabe Plot-Datei...	Gibt eine erstellte Plot-Datei an den Plotter aus. (☞ S.4-8)
	Linien ändern Werkzeug zeigen	Anzeige der Werkzeuge zur Bearbeitung des Umrisses. (☞ S.6-2)
	SchattenRand zeigen Werkzeug	Anzeige der Werkzeuge zur Erstellung eines Schattens/Randes am Objekt. (☞ S.4-7)
	Über FineCut	Zeigt die Bedienungsanleitung und die aktuellen Informationen zu FineCut an. (☞ S.7-40)

Menü [Plotter/Benutzereinrichtung]

Einrichtung der Modell- oder Kommunikationsbedingungen, um die Kommunikation zwischen FineCut und dem Plotter zu ermöglichen.

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche [Plotter/Benutzereinrichtung]  anklicken.


Wichtig!

- Weichen die in diesem Menü eingegebenen Werte von den Plottereinstellungen ab, werden die Objekte falsch ausgeschnitten. Darauf achten, dass die gleichen Werte eingestellt werden, die auch am Plotter eingestellt sind.

Plotter

Angeschlossenen Plotter einstellen. Nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



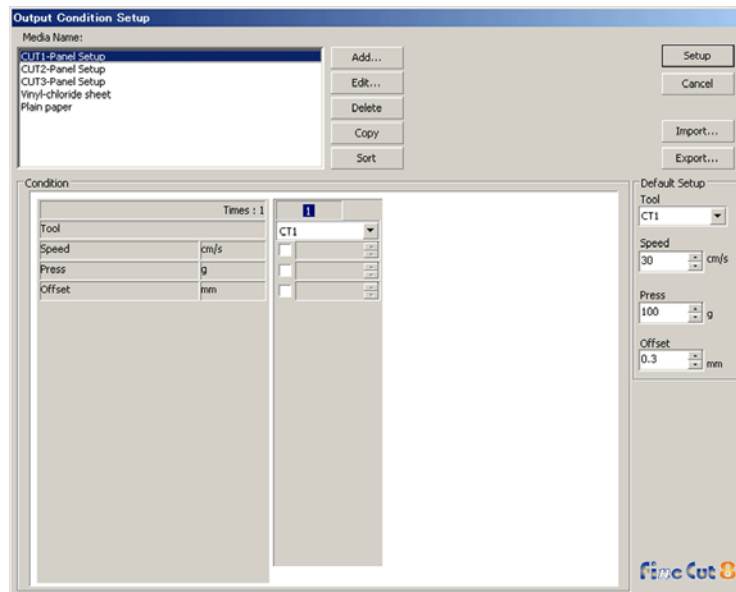
Parameter	Beschreibung
Modell	Den angeschlossenen Plotter auswählen.
Sprache	Befehlssatz des Plotters auswählen.
Schrittweite	Schrittweite für den Plotter auswählen.
Näherungstyp	Die Näherungsart beim Schneiden von Bezierkurven auswählen.
[Unterschiedliche Ploteinstellungen...]	Medien oder Werkzeuge einrichten. ( nächste Seite)

Wichtig!

- Nach einer Änderung von [Näherungstyp] müssen die Schneidebedingungen neu eingerichtet werden.
Durch übermäßigen Druck durch einige Medien kann das Messer beschädigt werden.
- Bei Auswahl von [CF3 (M-Head)] unter [Modell], kann unter [Näherungstyp] nur [Kurvenlineal] ausgewählt werden.

Ausgabebedingungen einrichten

Bei allen Modellen gleich



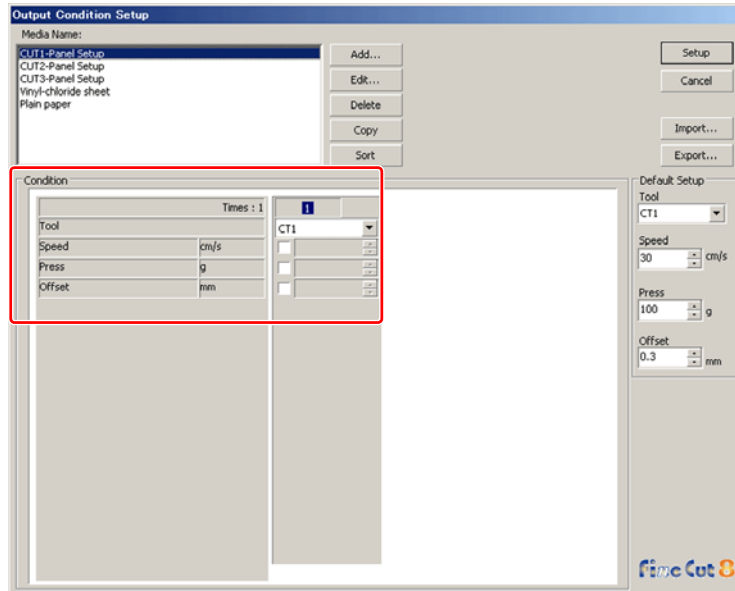
- Bei Auswahl von Serie CF3/CJV30/TPC/CJV300/CJV150 wird [Standardeinstellung] nicht angezeigt.

Parameter	Beschreibung
Medien-Name	Zeigt die Bezeichnung des erstellten Mediums an (Ausgabebedingung).
Einstellung	Ausgabebedingungen anzeigen/ändern. Zur Anzeige der Ausgabebedingungen unter [Medien-Name] ein Medium auswählen. Die angezeigten Parameter unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modell. (☞ nächste Seite)
[Hinzufügen]	Medienbezeichnung hinzufügen.
[Bearbeiten]	Medienbezeichnung ändern. Medium unter [Medien-Name] auswählen und [Bearbeiten] klicken.
[Löschen]	Medienbezeichnung löschen. Medium unter [Medien-Name] auswählen und [Löschen] klicken.
[Kopieren]	Medienbezeichnung kopieren. Medium unter [Medien-Name] auswählen und [Kopieren] klicken.
[Sortieren]	Medienbezeichnung aufsteigend sortieren.
[Import]	Dateien mit gespeicherter Medienbezeichnung importieren (Ausgabebedingung). Um in einer anderen Umgebung mit denselben Bedingungen zu plotten, auf [Import] klicken und die gespeicherte Datei laden.
[Export]	Alle Medienbezeichnungen (Ausgabebedingungen) in einer Datei speichern.
Standardeinstellung	Wenn die Ausgabebedingung nach Farbe/Ebene eingestellt ist (☞ S.5-14), die Ausgabebedingungen (Werkzeug/Geschwindigkeit/Druck/Offset) für Rahmen oder Markierungen einstellen, die nicht durch Farbe/Ebene eingerichtet werden können.

Bei Auswahl von Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150



- Bei der Einrichtung der Ausgabebedingungen für jede Farbe/Ebene gilt für die nicht ausgewählten Parameter am abgebildeten Menü die Standardeinstellung (Serie CG) oder Plottereinstellung (Serie CJV30/TPC/CJV300/CJV150).
- Nähere Informationen zu den einzelnen Parametern siehe Bedienungsanleitung des Plotters.

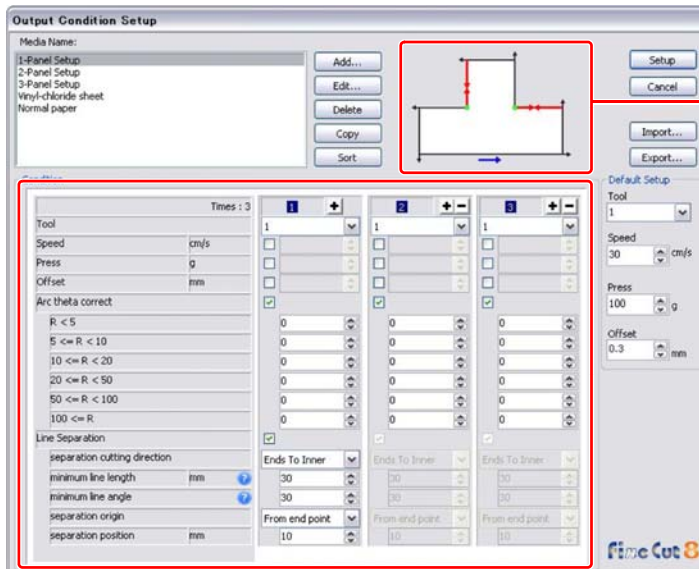


Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Anzahl	Zeigt die Anzahl der Schneidevorgänge an. (Bei Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150 ist die Anzeige immer „1“.)	--
Werkzeug	Das zu verwendende Werkzeug auswählen. (Bei Serie CJV30/TPC ist CT4/CT5/PIN nicht vorhanden.)	CT1
Geschwindigkeit	Schneidegeschwindigkeit pro Sekunde festlegen.	30
Andruck	Schneidedruck einstellen.	100
Offset	Abstand von der Mitte der Messerhalterung zur Schneide des Messers einstellen. (Variiert je nach verwendetem Messertyp.)	0,3

Bei Auswahl von CF/CF2/DC/CF3 (außer Fräskopf)




- Bei der Einrichtung der Ausgabebedingungen für jede Farbe/Ebene gilt für die nicht ausgewählten Parameter am abgebildeten Menü die Standardeinstellung (Serie CF/CF2/DC) oder Plottereinstellung (Serie CF3 (außer Fräskopf)).
- Nähere Informationen zu den einzelnen Parametern siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



Änderung von [Trennschnitttrichtung] und [Trennposition] vom [Trennanfang] aus überprüfen.
(Wird nur bei Auswahl von [Linientrennung] angezeigt.)

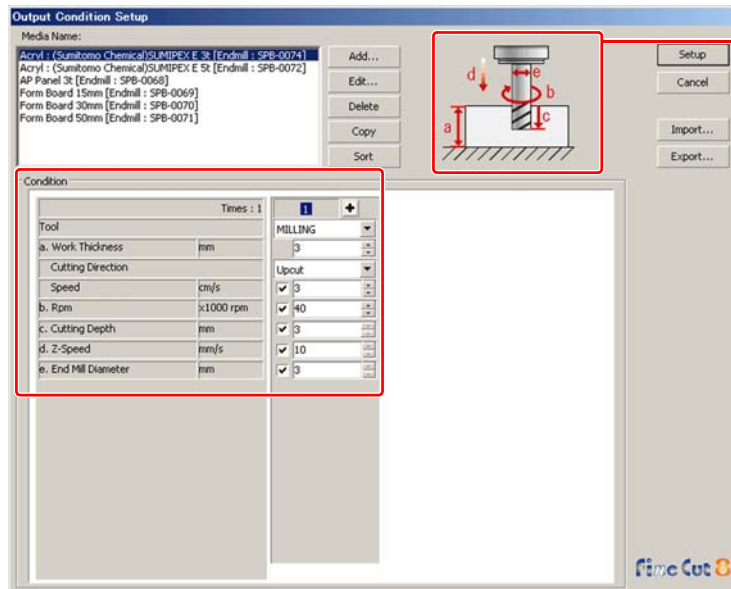
Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Anzahl	Anzahl der Schneidevorgänge anzeigen oder einstellen. Zum Schneiden von harten oder dicken Medien die Anzahl der Schneidevorgänge/Geschwindigkeit/Druck für eine einzelne Linie mehrmals einstellen. Durch Klicken auf \boxplus Anzahl der Schneidedurchgänge erhöhen. Ausgabebedingungen für jeden Schnitt einstellen. Durch Klicken auf \boxminus Anzahl der Schneidedurchgänge verringern.	1
Werkzeug	Das zu verwendende Werkzeug auswählen. Die am Plotter eingestellte Werkzeugnummer und Werkzeugbezeichnung auswählen. (Wichtig!) Bei Einstellung der Werkzeugnummer in den Ausgabebedingungen die Werkzeugeinstellungen auf der Plotterseite überprüfen.	1
Geschwindigkeit	Schneidegeschwindigkeit pro Sekunde festlegen.	30
Andruck	Schneidedruck einstellen.	100
Offset	Abstand von der Mitte der Messerhalterung zur Schneide des Messers einstellen.	0,3
Bogen-Theta korrekt	Abweichung zwischen Ursprung und Ende des Schneidebogens korrigieren.	Häkchen entfernt

Parameter		Beschreibung	Voreinstellung
Linien-trennung (☞ S.4-21)	Linientrennung	Häkchen setzen, wenn mit geteilten Linien geschnitten wird.	Häkchen entfernt
	Trennschnitttrichtung	Auswahl der Schnitttrichtung einer geteilten Linie.	Außen nach innen
	Minimale Linienlänge	Mindestlänge der zu teilenden Linie einstellen. Auf [?] klicken, um die Beschreibung dieses Parameters anzuzeigen.	30
	Minimaler Linienwinkel	Mindestwinkel der zu teilenden Linie einstellen. Auf [?] klicken, um die Beschreibung dieses Parameters anzuzeigen.	30
	Trennanfang	Anfangsposition der zu teilenden Linie einstellen.	Außen nach innen
	Trennposition	Position der Teilung mit Abstand von [Trennanfang] angeben.	10
		Zurück/weiter. Wird bei mehr als 4 Schneidevorgängen angezeigt.	--

Bei Auswahl von Serie CF3 (Fräskopf)

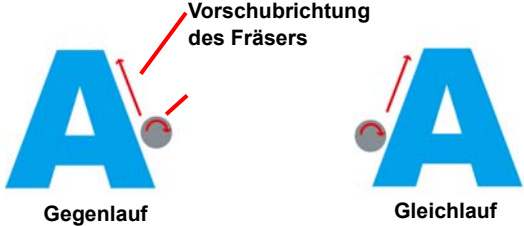



- Bei nicht aktivierten Parametern gilt die Standardeinstellung.
- Nähere Informationen zu den einzelnen Parametern siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



Zeigt die Parameter der Ausgabeinstellungen an

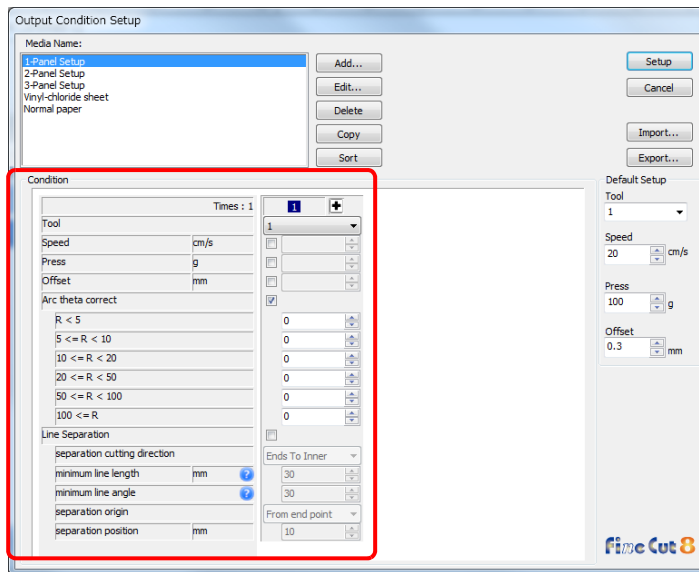
Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Anzahl	Anzahl der Schneidevorgänge anzeigen oder einstellen. Zum Schneiden von harten oder dicken Medien die Anzahl der Schneidevorgänge/Geschwindigkeit/Druck für eine einzelne Linie mehrmals einstellen. Durch Klicken auf \boxplus Anzahl der Schneidedurchgänge erhöhen. Ausgabebedingungen für jeden Schnitt einstellen. Durch Klicken auf \boxminus Anzahl der Schneidedurchgänge verringern.	1
Werkzeug	Anzeige von [MILLING].	--
a Dichtigkeit der Arbeit	Medienstärke einstellen (max. 50 mm). Kann nur in der ersten Spalte des Feldes zur Einstellung der Schneidebedingungen eingestellt werden.	3

Parameter	Beschreibung	Voreinstellung	
Die Ausrichtung für Schneiden	<p>Schnitttrichtung auswählen. Durch einen Wechsel der Schnitttrichtung kann ein besseres Schnittbild erreicht werden. Zunächst mit dem Medium einen Probeschnitt durchführen und anschließend das Ergebnis überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenlauf Der Schnitt erfolgt auf der in Vorschubrichtung linken Seite des Fräasers. • Gleichlauf Der Schnitt erfolgt auf der in Vorschubrichtung rechten Seite des Fräasers.  <p style="text-align: center;">Vorschubrichtung des Fräasers</p> <p style="text-align: center;">Gegenlauf Gleichlauf</p>	Gegenlauf	
Geschwindigkeit	Vorschubgeschwindigkeit des Fräskopfes einstellen.	3	
b	Rpm	Drehzahl des Fräskopfes einstellen. Zahl als Vielfaches der Basis 1000 1/min eingeben.	30×1000
c	Schnitttiefe	Ursprung der Z-Achse einstellen (Abstand von der Oberfläche des Werks zur Schneide des Fräskopfes).	3
d	Z-Geschwindigkeit	Anfahrgeschwindigkeit des Fräskopfes einstellen.	10
e	Durchmesser des Fingerfräasers	Fräskopfdurchmesser einstellen. Der Offsetwert beträgt die Hälfte des hier eingestellten Wertes. Wenn kein Offset benötigt wird, das Häkchen aus dem Kontrollkästchen der ersten Spalte des Feldes zur Einstellung der Schneidebedingungen entfernen.	3
	Zurück/weiter. Wird bei mehr als 4 Schneidevorgängen angezeigt.	--	





Bei Auswahl CFL-605RT



- Bei nicht aktivierten Parametern gilt die Standardeinstellung.
- Nähere Informationen zu den einzelnen Parametern siehe Bedienungsanleitung des Plotters.



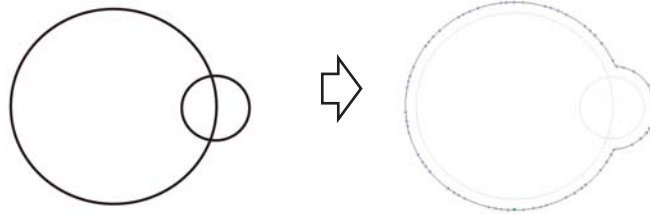
Anzahl	<p>Anzahl der Schneidvorgänge anzeigen oder einstellen. Zum Schneiden von harten oder dicken Medien die Anzahl der Schneidvorgänge/Geschwindigkeit/Druck für eine einzelne Linie mehrmals einstellen.</p> <p>Durch Klicken auf <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Schneidedurchgänge erhöhen. Ausgabebedingungen für jeden Schnitt einstellen. Durch Klicken auf <input type="checkbox"/> Anzahl der Schneidedurchgänge verringern.</p>	1
Werkzeug	<p>Eingestellte Werkzeugnummer bzw. Werkzeugbezeichnung auswählen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Wichtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Einstellung der Werkzeugnummer in den Ausgabebedingungen die Werkzeugeinstellungen auf der Plotterseite überprüfen. • Zuweisung der Stiftnummern auf der Plotterseite überprüfen und von FineCut einstellen. • Bei Verwendung von Werkzeug B im CFL-605RT können die Werkzeuge Linienrolle, oszillierendes Messer und Tangentialmesser nicht gleichzeitig verwendet werden. Bei „Schneiden mit oszillierendem Messer nach Linienziehen“ die Schneidedaten pro Werkzeug ausgeben. </div>	1
Geschwindigkeit	Schneidegeschwindigkeit pro Sekunde festlegen.	30
Andruck	Schneidedruck einstellen.	100
Offset	Abstand von der Mitte der Messerhalterung zur Schneide des Messers einstellen.	0,3
Bogen-Theta korrekt	Abweichung zwischen Ursprung und Ende des Schneidebogens korrigieren.	Häkchen entfernt

Parameter		Beschreibung	Voreinstellung
Linientrennung (☞ S.4-21)	Linientrennung	Häkchen setzen, wenn mit geteilten Linien geschnitten wird.	Häkchen entfernt
	Trennschnitttrichtung	Auswahl der Schnitttrichtung einer geteilten Linie.	Außen nach innen
	Minimale Linienlänge	Mindestlänge der zu teilenden Linie einstellen. Zur Anzeige der Beschreibung dieses Parameters  klicken.	30
	Minimaler Linienwinkel	Mindestwinkel der zu teilenden Linie einstellen. Zur Anzeige der Beschreibung dieses Parameters  klicken.	30
	Trennanfang	Anfangsposition der zu teilenden Linie einstellen.	Vom Endpunkt
	Trennposition	Position der Teilung mit Abstand von [Trennanfang] angeben.	10
 		Zurück/weiter. Wird bei mehr als 4 Schneidevorgängen angezeigt.	--

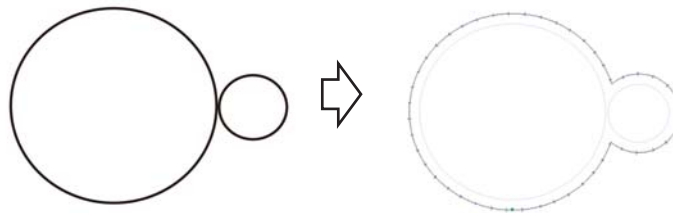
Offset

Wurde CF3 (Fräskopf) ausgewählt und [Durchmesser des Fingerfräasers] eingestellt, wird das Objekt verschoben und wie folgt geschnitten, je nach Objekt in CorelDRAW und Einstellung in FineCut.

- Wenn sich die Strecken kreuzen, wird der Rand verschoben.
- Eine die Strecke kreuzende Strecke wird nicht geschnitten. (Außer CorelDRAW X3)



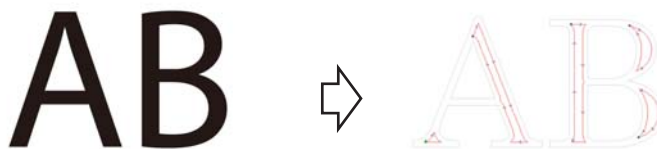
- Wenn sich verschobene Objekte berühren, werden sie verbunden.



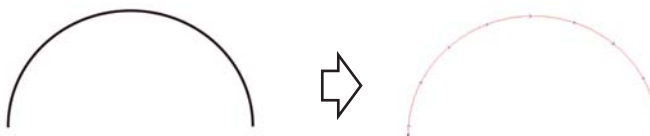
- Bei Verwendung der Kopierfunktion unter [Kopierabstand] die Breite (mehr als 10 mm) einstellen, um eine Überlappung mehrerer Objekte zu vermeiden.



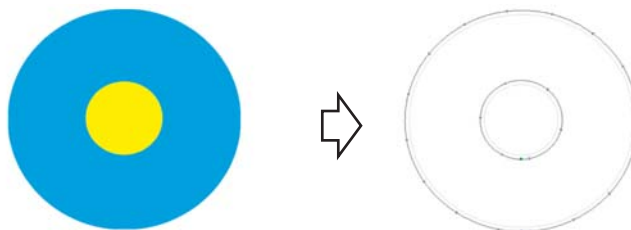
- Liegt bei der Verschiebung nach innen ein Teil über einem anderen, wird der obere Teil nicht geschnitten.



- Ein offener Pfad wird nicht verschoben.

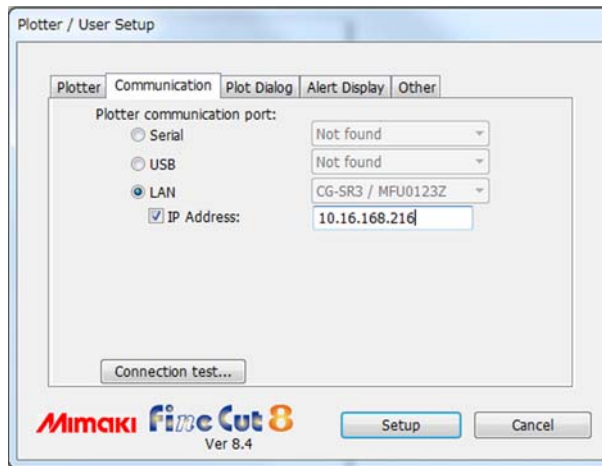


- Wird die Ausgabebedingung für jede Farbe/Ebene festgelegt, wird jede Farbe/Ebene verschoben.



Kommunikation

Kommunikationsbedingungen für den angeschlossenen Plotter einstellen.



Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Kommunikations-schnittstelle Plotter	<p>Die Schnittstelle auswählen, an die der Plotter angeschlossen ist. Bei Verwendung der Serien CG-FX/CG-FXII/CG-75ML/CG-60SR/CG-SRII/CG-SRIII/CJV30/TPC/CJV300/CJV150/CFL-605RT/CF3 kann eine USB-Verbindung ausgewählt werden. Plotter an den Computer anschließen und einschalten. Im Menü [USB] auswählen und den Namen des angeschlossenen Geräts auswählen. Geräte der Serie CFL-605RT/CG-SR III können über LAN-Kabel angeschlossen werden. Plotter und PC über LAN-Kabel ans Netzwerk anschließen. Plotter am Netzschalter einschalten. Wird das angeschlossene Gerät in der Liste nicht aufgeführt, Kontrollkästchen „IP address“ aktivieren und IP-Adresse des Geräts eingeben. Anschließend in diesem Menü [LAN] auswählen und angeschlossenes Gerät auswählen. Das angeschlossene Gerät wird im Format [Machine name/ serial No.] angezeigt. Sind mehrere Geräte angeschlossen, können diese anhand der Seriennummer erkannt werden. Die Seriennummer ist im Plottermenü unter [INFORMATION] zu finden.</p>	--
Baudrate	(Bei Auswahl von [Seriell] unter [Schnittstelle]) Übertragungsrate auswählen.	9600
Datenlänge	(Bei Auswahl von [Seriell] unter [Schnittstelle]) Anzahl der Datenbits auswählen.	8
Parität	(Bei Auswahl von [Seriell] unter [Schnittstelle]) Verfahren zur Paritätsprüfung auswählen.	Keine
Handshake	(Bei Auswahl von [Seriell] unter [Schnittstelle]) Handshakemethode auswählen.	Festverdrahtung
[Verbindungstest...]	Verbindung zum Plotter prüfen.	--

Wichtig!**• Hinweis zum seriellen Anschluss.**

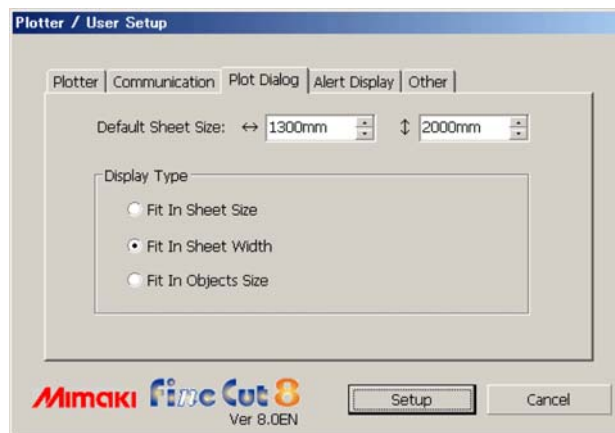
Bei seriellen Anschluss der Serie CG-SR III [Baudrate] auf [38400 bit/s]. Bei der Kommunikation mit einer anderen Geschwindigkeit als [384000 bit/s] kann die Schnittqualität beeinträchtigt werden.

• Hinweis zum LAN-Anschluss.

- (1) Wenn die am Gerät eingestellte Netzwerkadresse von der dem PC zugewiesenen IP-Adresse abweicht, kann keine Kommunikation stattfinden.
- (2) Wenn das angeschlossene Gerät nicht angezeigt wird, obwohl am Kommunikationsanschluss des Plotters LAN ausgewählt ist, Firewall-Einstellungen wie Router am Netzwerk und Sicherheitssoftware des PCs überprüfen.

Plotterdialog

Anzeige im Menü [Schneiden] und Ausgabe auf RasterLink einstellen.



Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Blattgröße	Ist der Bogen nicht korrekt eingelegt oder das Häkchen bei [Blatt mit Erscheinen der Anzeige laden] entfernt, wird die Vorschau in der hier eingestellten Größe angezeigt.	1300 mm × 2000 mm
Anzeige	Anzeigeart des Menüs [Schneiden] oder [Ausgabe nach RasterLink] einstellen.	Auf Blattbreite einpassen

Warnmeldungen

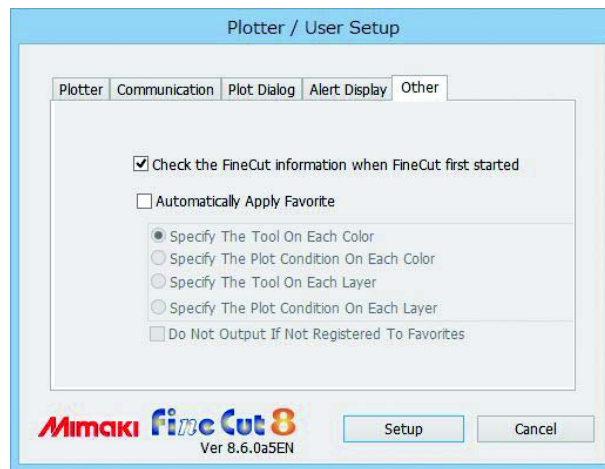
Anzeige von Warnungen aus den folgenden Optionen auswählen.



Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Linie unterbrochen	Die Strecke ist nicht geschlossen. (Anfangs- und Endpunkt liegen nicht auf demselben Punkt.)	Häkchen gesetzt
Spezifikation der Linienbreite	Es gibt eine Strecke, deren Linienstärke vorgegeben ist.	Häkchen gesetzt
Sonstige nicht schneidbare Vektoren	Das Objekt wurde möglicherweise mit dem Hilfsmittel Maschenfüllung von CorelDRAW gezeichnet. Das Objekt ist ein Rasterbild.	Häkchen gesetzt
Passermarken erkennen	Bei der Passermarkenerkennung werden zwei Punkte korrigiert. (nur CG-EX)	Häkchen gesetzt
Unterschiedliche Ploteinstellungen für jede Farbe/Ebene	Die Ausgabebedingungen sind für jede Farbe oder Ebene eingestellt.	Häkchen gesetzt


Sonstige

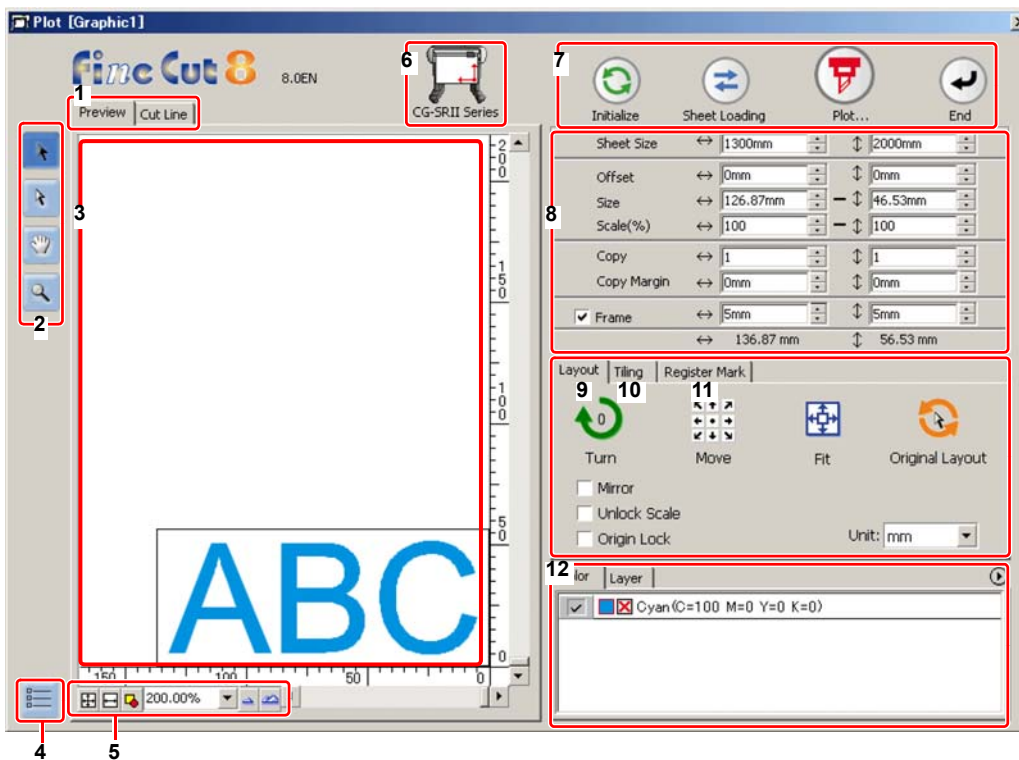
Anzeigen, ob beim Start von CorelDRAW Online-Informationen angezeigt werden sollen.



Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
FineCut-Informationen beim ersten Start von FineCut prüfen	Informationen zu FineCut bei der erstmaligen Verwendung von FineCut in CorelDRAW abgerufen. Wenn es neue/ungelesene Informationen gibt, werden die Online-Informationen angezeigt.	Häkchen gesetzt
Bevorzugte automatisch anwenden	<p>Beim Schneiden kann automatisch ein nach Farbe oder Ebene gespeicherter Favorit angewendet werden.</p> <p>Zur automatischen Verwendung [Bevorzugte automatisch anwenden] auf ON setzen und gewünschten Favoriten auswählen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Wichtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> Die als Favoriten gespeicherten Inhalte werden bei Auswahl von PANEL als Einstellung für die Ausgabebedingungen an einem angeschlossenen Plotter deaktiviert. Mit folgenden Einstellungen kann geschnitten werden, wenn in den Schnittdaten eine Farbe oder Ebene vorhanden ist, die nicht als Favorit gespeichert ist. <p>Verwendetes Werkzeug : Nr. 1</p> <p>Einstellung</p> <p>Ausgabebedingungen : Es wird die Einstellung verwendet, die auf der Liste im Feld [Medien-Name:] im Dialogfeld Einstellung Ausgabebedingungen (☞ S.7-5) an oberster Stelle steht.</p> </div>	Häkchen entfernt
Keine Ausgabe, wenn nicht als bevorzugt registriert	Kann eingestellt werden, wenn [Bevorzugte automatisch anwenden] aktiviert ist. Wenn in den Schnittdaten keine Farbe oder Ebene als Favorit festgelegt ist, wird eine nicht gespeicherte Farbe oder Ebene nicht geschnitten.	Häkchen entfernt

Zum Plotten einstellen.

Zur Anzeige dieses Menüs in der FineCut-Befehlsleiste auf  ([Schneiden]) klicken.







1 Bildschirmanzeige

Durch Klicken auf die Registerkarten den Anzeigemodus ändern.

Parameter	Beschreibung
Vorschau	Zeigt ein Objekt mit Farben an.
Schneidelinie	Zeigt ein Objekt mit Pfaden an (Umriss). Es ist wirksam, ein weißes Objekt oder eine Schnittlinie zu bestätigen.




2 Werkzeugkasten

Objekt verschieben, vergrößern oder verkleinern.

Schaltfläche	Parameter	Beschreibung
	Alle Objekte wählen	Gesamtes angezeigtes Objekt verschieben. Oder Trennlinie der Kacheln verschieben.
	Bestimmte Objekte wählen	Teil des Objekts markieren und verschieben. Das Objekt auf einen freien Teil des Bogens verschieben um Verschwendung von Material zu vermeiden. (S.5-17)
	Vorschauenfenster verschieben	Anzeigebereich des Objekts verändern.
	Zoom Tool	Layoutbereich vergrößern oder verkleinern. Auf den Schneidebereich (weiß) klicken, um die Ansicht zu vergrößern. Zum Verkleinern der Ansicht [Alt]-Taste gedrückt halten und Einzugsgebiet verkleinern.

3 Layoutbereich

Der weiße Bereich stellt den vom Bogen geladenen effektiven Schneidebereich dar. Die Breite des Bogens wird entlang der horizontalen Achse angezeigt, die Länge entlang der vertikalen Achse.






Wenn das Objekt größer ist als der Schneidebereich, wird links von der Schaltfläche  das Symbol  angezeigt. Zur Anzeige der Fehlermeldung Symbol  anklicken.

4 Kommunikationseinstellungen

Zeigt die Kommunikationseinstellungen an. ( S.7-14)

5 Anzeigegröße








Angezeigte Größe im Layoutbereich ändern.

Schaltfläche	Parameter	Beschreibung
	Auf Blattgröße einpassen	Gesamtes Blatt wird angezeigt.
	Auf Blattbreite einpassen	Blatt wird auf Vollbild vergrößert.
	Auf Objektgröße einpassen	Gesamtes Objekt wird als Vollbild angezeigt.
	%	Anzeigegröße durch Auswahl oder Eingabe einer Zahl ändern. (0,2 bis 6400 %)
	zoom out / zoom in	Vorschau vergrößern oder verkleinern.

6 Bezeichnung des Plotters

Zeigt die Bezeichnung des ausgewählte Plotters und dessen Schnittrichtung an.


7 Ausführungsschaltflächen

Schaltfläche	Parameter	Beschreibung
	Initialisieren	Layout des geänderten Objekts wird initialisiert.
	Blattgröße einlesen	Größe des im Plotter eingelegten Bogens wird geladen. Wird links von dieser Schaltfläche das Symbol  angezeigt, kann die Größe des im Plotter eingelegten Bogens nicht geladen werden. Plotter auf Modus REMOTE stellen und diese Schaltfläche anklicken.
	Schneiden	Ausplotten-Menü wird angezeigt. ( S.7-29) Wird links von dieser Schaltfläche das Symbol  angezeigt, ist das Objekt größer als der Schneidebereich. Objekt verschieben oder Größe ändern, damit es in den Schneidebereich passt.
	Beenden	Menü Schneiden wird geschlossen.


8 Größeneingabe

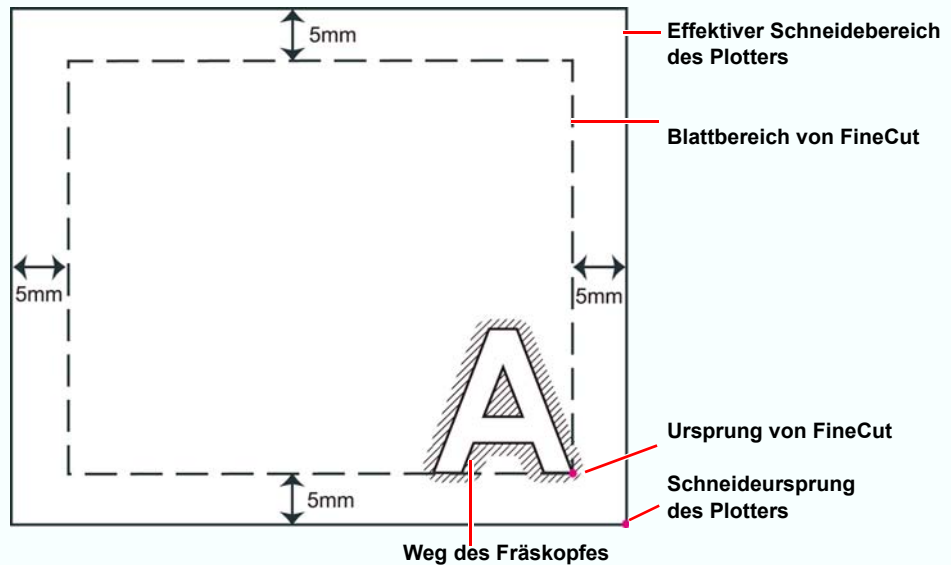
Sheet Size	↔ 1300mm	↕ 2000mm
Offset	↔ 0mm	↕ 0mm
Size	↔ 126.87mm	↕ 46.53mm
Scale(%)	↔ 100	↕ 100
Copy	↔ 1	↕ 1
Copy Margin	↔ 0mm	↕ 0mm
<input checked="" type="checkbox"/> Frame	↔ 5mm	↕ 5mm
	↔ 136.87 mm	↕ 56.53 mm

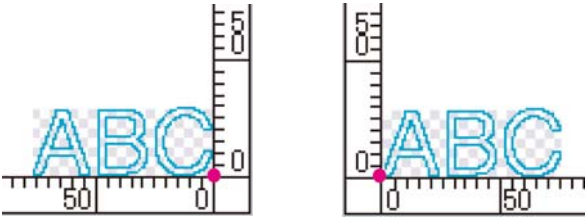
Gesamtlänge

Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Sheet Size	Zur Anzeige der geladenen Größe (Länge und Breite) Schaltfläche  anklicken. Alternativ Blattgröße eingeben (Breite und Länge des Schneidebereichs).	--

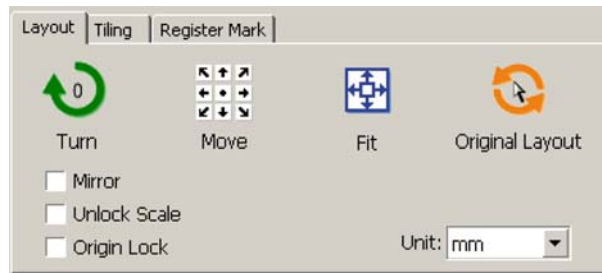
Wichtig!


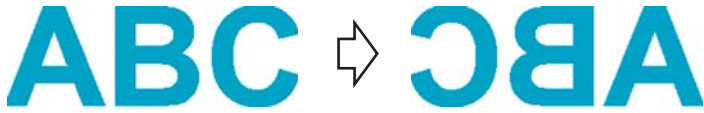
- Bei Auswahl von [CF3 (Fräskopf)] im Menü Plotter/Benutzereinrichtung unter [Modell] ( S.7-4), verringert FineCut die Breite und Länge und schneidet 5 mm weniger als der Schnittersprung des Plotters, um den Durchmesser des Fräskopfes zu berücksichtigen. Daher sind die Angaben für Länge und Breite unter [Sheet Size] 10 mm kleiner als die Plottereinstellung.



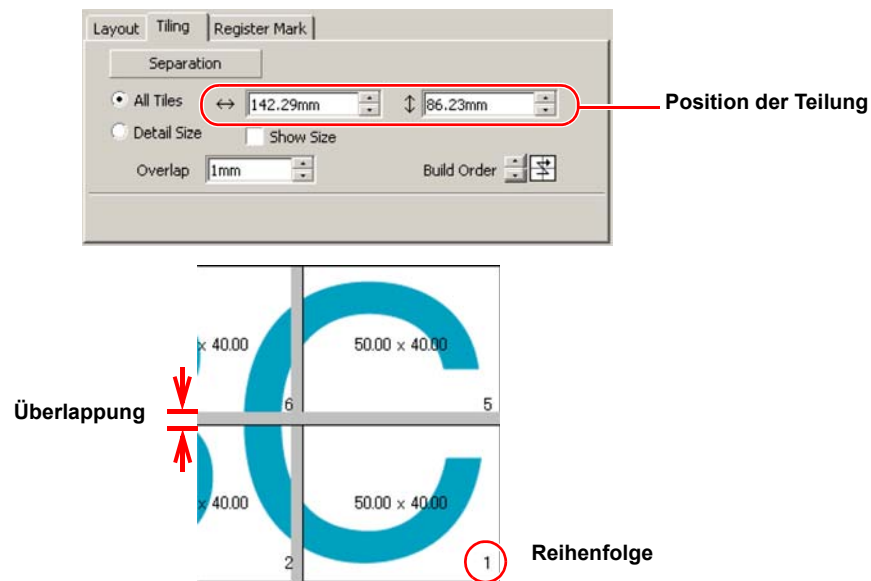
Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Offset	<p>Ursprung einstellen. Der Ursprung befindet sich in der unteren rechten (Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150/CF3) oder unteren linken (Serie CF/CF2/DC) Ecke des Layoutbereichs. Der Standardursprung liegt bei 0 mm (vertikal und horizontal) des Schneidebereichs.</p> <p style="text-align: center;"> Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/ CJV150/CF3 Serie CF/CF2/DC </p> 	0
Size	<p>Länge und Breite eines Objekts festlegen. Erscheint zwischen Länge und Breite die Markierung „–“, so wird das Seitenverhältnis bei einer Änderung einer der Dimensionen beibehalten. Zur gesonderten Änderung von Länge und Breite die Option [Verzerren] im Menü [Layout] aktivieren.</p>	--
Skalierung (☞ S.5-2)	<p>Vergrößerung der Länge und Breite. Erscheint zwischen Länge und Breite die Markierung „–“, so wird das Seitenverhältnis bei einer Änderung einer der Dimensionen beibehalten. Zur gesonderten Änderung von Länge und Breite die Option [Verzerren] aktivieren.</p>	--
Kopieren (☞ S.5-4)	Anzahl der Kopien in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.	1
Kopierabstand (☞ S.5-4)	Rand zwischen den Objekten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.	0
Rahmen	Rahmen um das Objekt herum erstellen und schneiden. Zusätzlich den Abstand zwischen Objekt und Rahmen festlegen. Auf diese Weise kann der nicht benötigte Teil eines Aufklebers problemlos abgezogen werden.	Häkchen entfernt
Gesamtlänge	<p>Zeigt Breite und Höhe eines Objekts an. Wenn unter [Kopieren] mehrere Zahlen eingegeben werden, wird hier die Länge aller Kopien angezeigt. Wenn kein Rand oder Rahmen eingerichtet ist, werden diese Längen ebenfalls einbezogen.</p>	--



9 Layout



Schaltfläche	Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
	Drehen	Dreht das Objekt um jeweils 90 Grad nach rechts. Innerhalb des Pfeils befindet sich eine Gradangabe (0, 90, 180, 270).	0
	Bewegen	Zum Verschieben des Objekts auf den gewünschten Richtungspfeil klicken.	--
	Anpassen	Passt das Objekt an die Bogengröße an.	--
	Original Layout	Setzt die Layouteinstellungen von  wieder auf die Ausgangswerte zurück.	--
	Spiegeln	Objekt spiegeln und schneiden. 	Häkchen entfernt
	Verzerren (👉 S.5-2)	Ändert das Seitenverhältnis des Objekts bei Größenänderung.	Häkchen entfernt
	Origin Lock (👉 S.5-8)	Verankert die Objektposition an dem durch das Objekt geschaffenen Platz. Bei frei beweglicher Position wird das Objekt an der rechten oder linken unteren Ecke des Bogens ausgeschnitten. Soll nur eine bestimmte Farbe oder Ebene geschnitten werden, kann auf diese Weise der Bogen optimal ausgenutzt werden.	Häkchen entfernt
	Einheit	Angezeigte Einheit in diesem Menü ändern.	Häkchen entfernt

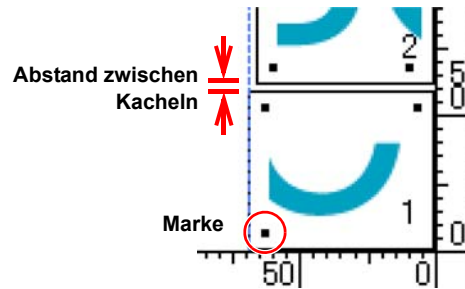
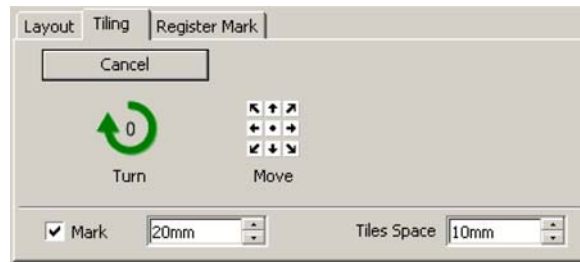
10 Kacheln (☞ S.5-6)





Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
[Trennung]	Nach Einstellung der folgenden Parameter können die Blöcke durch Anklicken dieser Schaltfläche geteilt werden.	--
Alle Abschnitte	Teilt ein Objekt in gleich große Teile auf.	--
Position der Teilung	Position der Teilung festlegen.	--
Einzelner Abschnitt	Teilt an der gewünschten Position. Trennlinie mit  verschieben.	--
Überlappung	Breite der Überlappung bei geteilten Objekten einstellen.	10
Zeige Größe	Größe der geteilten Objekte anzeigen.	Häkchen entfernt
Ablauf	Reihenfolge auswählen oder ausgeschnittene Objekte zusammensetzen.	

Anordnung geteilter Kacheln

Durch Klicken auf [Trennung] das folgende Einrichtmenü anzeigen.



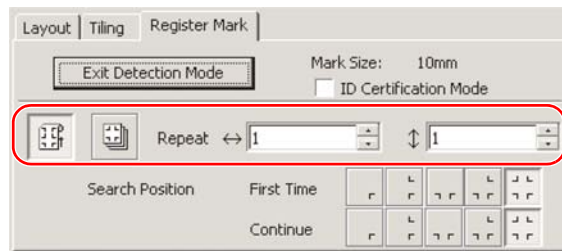
Schaltfläche	Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
[Abbrechen]		Aufteilung abbrechen.	--
	Drehen	Dreht das Objekt um jeweils 90 Grad nach rechts. Innerhalb des Pfeils befindet sich eine Gradangabe (0, 90, 180, 270).	0
	Bewegen	Zum Verschieben des Objekts im Bereich des Bogens auf den gewünschten Richtungspfeil klicken.	--
Marke (außer CF3 (Fräskopf))		Aufgeteilte Objekte markieren. Größe der Marken in der entsprechenden Spalte eingeben oder auswählen. Aufgeteilte Objekte zusammen auf den Marken einfügen.	Häkchen gesetzt 20 mm
Kacheln Abstand		Einrichtung des Abstands zwischen aufgeteilten Objekten bei unterbrechungsfreiem Schnitt.	10 mm

11 Passermarke

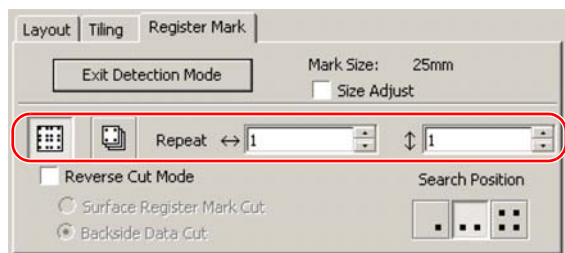
Serie CG-EX



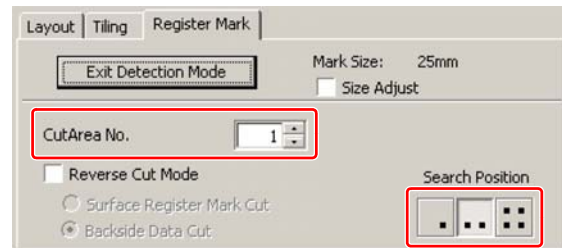
Serien CG-FX/FXII/75ML/60SR/SRII, CJV30/TPC/CJV300/CJV150



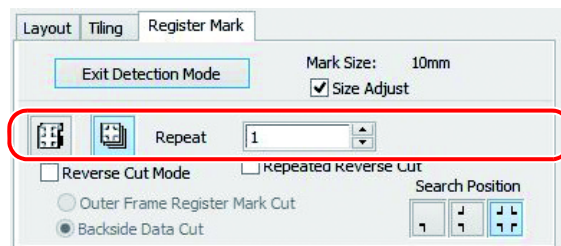
Serien CF2/DC/CF3



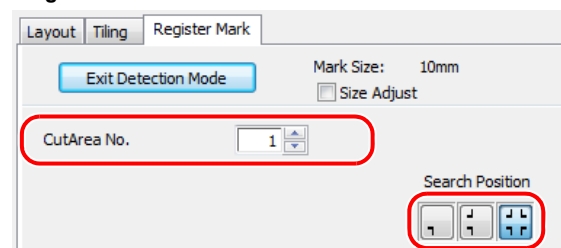
Bei geteilter Marke



CFL-605RT



Bei geteilter Marke

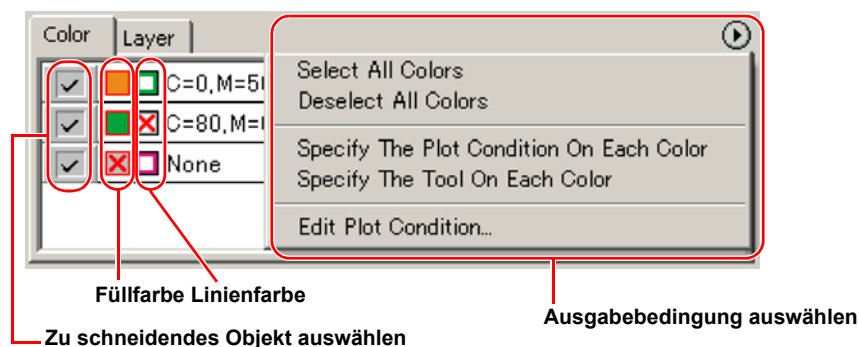


Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Schaltfläche [Passermarken Erkennung]/[Erkennung beenden]	Winkel und Größe der erkannten Passermarke korrigieren. Zum Abbrechen der Passermarkenerkennung auf [Erkennung beenden] klicken.	--
Einstellen von unterbrechungsfreiem Schneiden	Entweder Rollenmedium (Mehrfachmodus) oder Blattmedium (Einfachmodus) auswählen und Anzahl der unterbrechungsfreien Schnitte festlegen.	Speichermodus (Multifunktionsmodus)
Erkennung	Erkennung der Passermarke auswählen. Bei Serie CG/CJV30/CJV300/CJV150 oder TPC an den oberen Kontrollkästchen die erste Erkennungsposition und anschließend an den unteren Kästchen die zweite oder nachfolgende Position auswählen.	Erstes Mal Fortsetzung
ID-Zertifizierungsmodus	Dieses Kontrollkästchen markieren, wenn im ID-Zertifizierungsmodus mit CG-75ML gearbeitet wird.	Häkchen entfernt
Größe abstimmen	Wenn sich die Größe der Daten aufgrund der Art des Mediums oder der Druckumgebung von der Größe des bedruckten Mediums unterscheidet, kann der Rahmen beim Schneiden an das bedruckte Medium angepasst werden. • Beim Ausschneiden von Artikeln mit fester Form wie Papiertüten die Option [Größe abstimmen] deaktivieren. Andernfalls wird die Größe möglicherweise falsch angepasst.	Häkchen gesetzt
Datenschnitt Rückseite (Serien CF2/DC/CF3 CFL-605RT)	Geschnitten wird nicht auf der bedruckten, sondern auf der Rückseite. (Serien CF2/DC/CF3: S.3-28, CFL-605RT: S.3-28)	Häkchen entfernt
Bei geteilter Marke	Nummer des Schneidebereichs und Erkennung der Passermarke auswählen. (S.3-26)	--

12 Farbe/Ebene


Informationen zu Farben oder Ebenen über die Schaltflächen [Farbe] bzw. [Ebene] anzeigen. Wenn die Kachelfunktion aktiv ist, wird die Liste der Kacheln angezeigt.

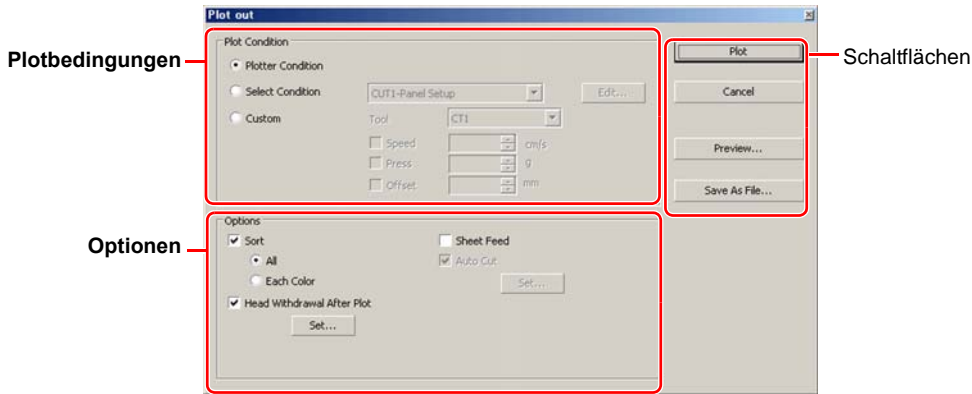
- Nur die im linken Kontrollkästchen markierten Objekte werden geschnitten.
- Die Objekte werden in der Reihenfolge von oben nach unten geschnitten, in der sie in der Liste aufgeführt werden.
Zum Ändern der Reihenfolge Objekte innerhalb der Liste mit der Maus verschieben.
- In der Farbenliste zur Informationsanzeige Füllfarbe bzw. Linienfarbe anklicken.
- Zum Festlegen der Ausgabebedingungen Schaltfläche ► in der oberen rechten Ecke anklicken.



Menü [Ausplotten]

Für die Ausgabe einrichten.


Zur Anzeige dieses Menüs in der FineCut-Befehlsleiste auf  ([Schneiden]) klicken.

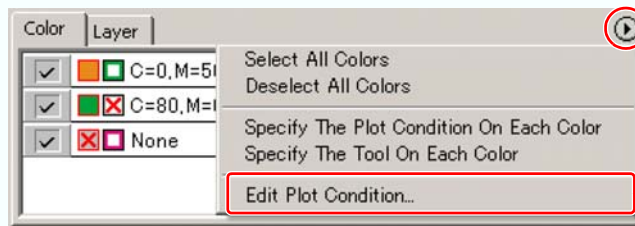




Plotbedingungen

Ausgabebedingungen auswählen.

Wichtig!

- Bei der Eingabe von Ausgabebedingungen oder Werkzeugen pro Farbe oder Ebene können diese Bedingungen in diesem Menü nicht bearbeitet werden. Stattdessen Schaltfläche  rechts von der Registerkarte Farbe/Ebene anklicken und [Ploteinstellung bearbeiten...] auswählen.

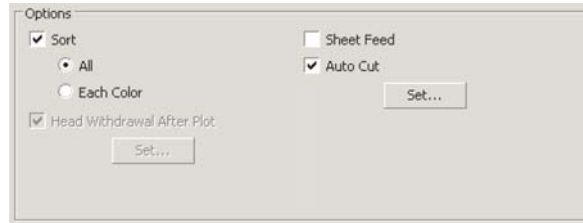


Parameter	Beschreibung
Plotter-Einstellung (außer Serie CF3 (Fräskopf) (Standard)	Verwendet die am Plotter eingestellten Ausgabebedingungen.
Auswahl-Einstellung	Die in FineCut eingestellten Plotbedingungen auswählen. Auf [Bearbeiten...] klicken, um Medien hinzuzufügen oder um die Schneidebedingungen für jedes Medium festzulegen. ( S.7-5)
Benutzerdefiniert (außer Serie CF3 (Fräskopf))	In diesem Menü Plotbedingungen einstellen. ( S.7-5)

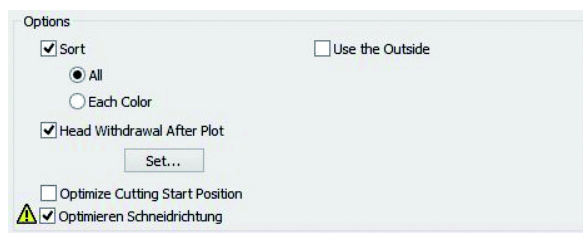
Optionen

Optionen einstellen. Die Einstellungen weichen vom ausgewählten Modell ab. (☞ S.7-4 „Menü [Plotter/ Benutzereinrichtung]“)

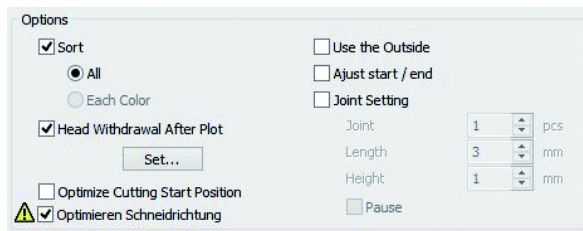
Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150



Serie CF/CF2/DC/CF3, CFL-605RT



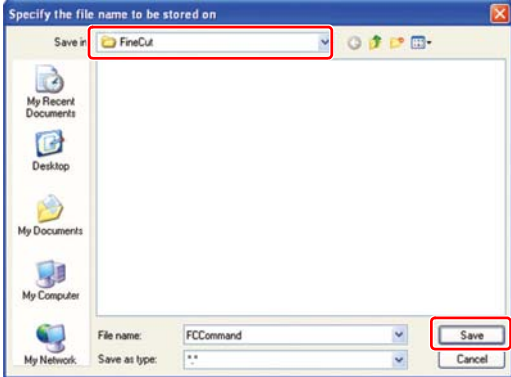
Serie CF3 (Fräskopf)



Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Sortieren	Reihenfolge eines Objekts automatisch optimieren. Wenn kein Häkchen gesetzt ist, werden die Objekte von unten nach oben in der Liste der Farben/Ebenen/Kacheln geschnitten. <ul style="list-style-type: none"> • Serie CG/CJV30/TPC/CJV300/CJV150 Sortierung erfolgt, um im Sinne eines effizienten Schneidevorgangs die zusätzlichen Bewegungen des Werkzeugschlittens auf ein Minimum zu reduzieren. • Serie CF/CF2/DC/CF3 Sortierung erfolgt, um die zusätzlichen Bewegungen des Werkzeugschlittens auf ein Minimum zu reduzieren und die inneren Objekte zuerst zu schneiden. 	Häkchen gesetzt
	Alle Reihenfolge aller Objekte optimieren.	Häkchen gesetzt
	Jede Farbe/ Ebene/ Kachel Reihenfolge nach Farbe/Ebene/Kachel optimieren.	--
Kopf in Parkposition	Fährt den Werkzeugschlitten nach dem Schneiden des Objekts an die eingestellte Position. (☞ S.5-20 „Position des Werkzeugschlittens nach dem Plotten einstellen“) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn [Abschneiden] aktiviert ist. 	Häkchen gesetzt

Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Bogenvorschub (MGL-IIc nur für Serie CG)	Vor dem Schneiden der Daten wird der Bogen eingezogen und überprüft, ob die gesamte Datenmenge geschnitten werden kann. • Bei Fehlschlag des Plotvorgangs wird am Plotter eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall den Plotter anhalten, Bogen neu einlegen und Plotvorgang erneut starten.	Häkchen entfernt
Abschneiden (CG-FX/FXII/75ML, nur Serien CJV30/TPC/CJV300/CJV150)	Beim unterbrechungsfreien Schneiden von Rollenmedien wird der Bogen nach dem Schneiden automatisch abgetrennt. (☞ S.3-16).	Häkchen entfernt
Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden	Optimiert die Anfangsposition für den Schnitt um sauber abzuschließen. Wenn das Häkchen entfernt ist, beginnt der Schnitt an der Position, an denen die Zeichnung der Daten begonnen wurde, bzw. an der mit dem Einstellwerkzeug (☞ S.6-4) festgelegten Position.	Häkchen gesetzt
Optimieren Schneidrichtung	Beim Schneiden von Daten mit geschlossenem Pfad erfolgt der Schnitt generell gegen den Uhrzeigersinn. (☞ S.6-6)	Häkchen gesetzt
Benutzen Sie Außen	Schneidet an der Innenseite des Objekts, wenn die Außenseite verwendet werden soll. Bei Auswahl dieser Funktion wird die Offsetrichtung optimiert.	Häkchen entfernt
Start/Ende anpassen	Der Schnitt erfolgt in 2 mm Abstand zum Objekt. Wenn die Außenseite nicht verwendet wird, kann mit dieser Funktion ein sauberer Schnitt an Anfangs- und Endposition erreicht werden. • Bei Verwendung des CF-3 (Fräskopf) darauf achten, dass die Anfangsposition des Schneidvorgangs nach der Einstellung in der Vorschau geprüft wird. • Wenn die Schnittlinie über das nächste Objekt verläuft, in CorelDRAW den Abstand zwischen den Objekten vergrößern.	Häkchen gesetzt
Verbindungspunkte einstellen	Lässt einen Teil der Schnittlinie zunächst stehen, um diesen zuletzt zu schneiden. Dadurch wird ein Verrutschen des Werks verhindert und ein sauberer Schnitt erzielt.	Häkchen gesetzt
Verbindungspunkt	Anzahl der Verbindungspunkte eingeben (bleiben stehen).	1
Länge	Stehenbleibende Länge des Mediums einstellen.	3
Höhe	Stehenbleibende Höhe des Mediums einstellen.	1
Pause	Auf Pause setzen, um den Werkzeugschlitten in die Ruhestellung zu fahren und das Medium mit Klebeband zu fixieren.	Häkchen entfernt

Schaltflächen

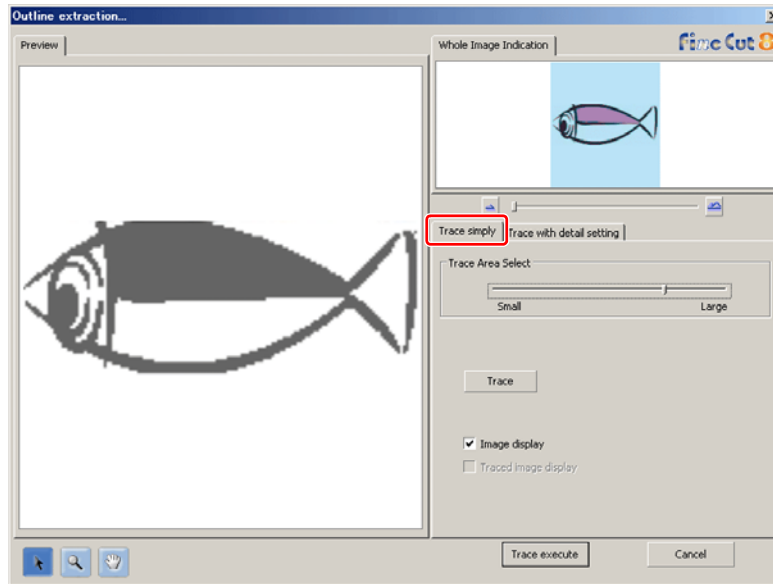
Parameter	Beschreibung
[Schneiden]	Plotvorgang beginnt mit den eingestellten Bedingungen.
[Abbrechen]	Plotvorgang wird abgebrochen.
[Vorschau]	<p>Vorschau für den Plotvorgang mit den eingestellten Bedingungen. Alle Einstellungen in der Vorschau überprüfen und ggf. anpassen. (☞ S.5-22 „Schneidevorgang mit Vorschau kontrollieren“)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor Beginn des Plotvorgangs die Schnittlinie in der Vorschau überprüfen.
[Speichern als Datei]	<p>Speichert die Plotdaten in einer Plotdatei. Verzeichnis auswählen und [Save] klicken.</p> 





Menü [Kontur hinzufügen]

Umrisslinie zum Schneiden von Bitmap-Bildern erstellen.

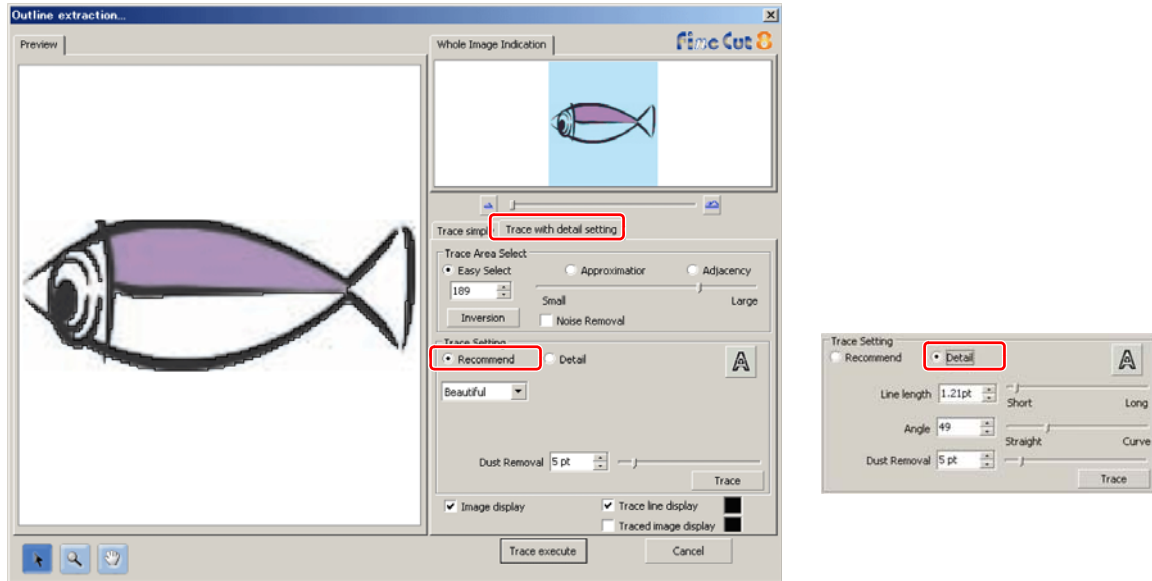
Zur Anzeige dieses Menüs in der FineCut-Befehlsleiste auf  ([Kontur hinzufügen]) klicken.




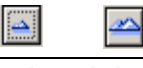
Einfach nachzeichnen




Parameter	Beschreibung
Vorschau	Zeigt das Bild (einfarbig) und das vektorisierte Bild an.
	Verschiebt das gesamte angezeigte Objekt.
	Vorschau vergrößern oder verkleinern. Zum Vergrößern der Ansicht auf die Vorschau klicken. Zum Verkleinern der Ansicht [Alt]-Taste gedrückt halten und Einzugsgebiet verkleinern.
	Ändert den angezeigten Bereich des Objekts.
	Vorschau vergrößern oder verkleinern.
Zeichnungsbereich auswählen	Zur Auswahl des Zeichnungsbereichs den Regler entsprechend verschieben. Zum Vektorisieren eines engeren Bereichs Regler in Richtung [Small] schieben. Zum Vektorisieren eines größeren Bereichs Regler in Richtung [Large] schieben.
[Nachzeichnen]	Mit dieser Schaltfläche das vektorisierte Bild in der Vorschau überprüfen.
Bild angezeigt	Auswählen, ob das zu vektorisierende Bild in der Vorschau angezeigt werden soll. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der unter Zeichnungsbereich auswählen eingestellte Vektorbereich in Grau angezeigt. Die zu extrahierenden Umrisse können bestätigt werden oder das Bild mit dem vektorisierten Bild verglichen werden.
Nachgezeichnete Bildanzeige	Auswählen, ob das vektorisierte Bild in der Vorschau angezeigt werden soll. Wird durch Anklicken der Schaltfläche [Nachzeichnen] aktiviert.

Vektorisieren mit Detaileinstellung



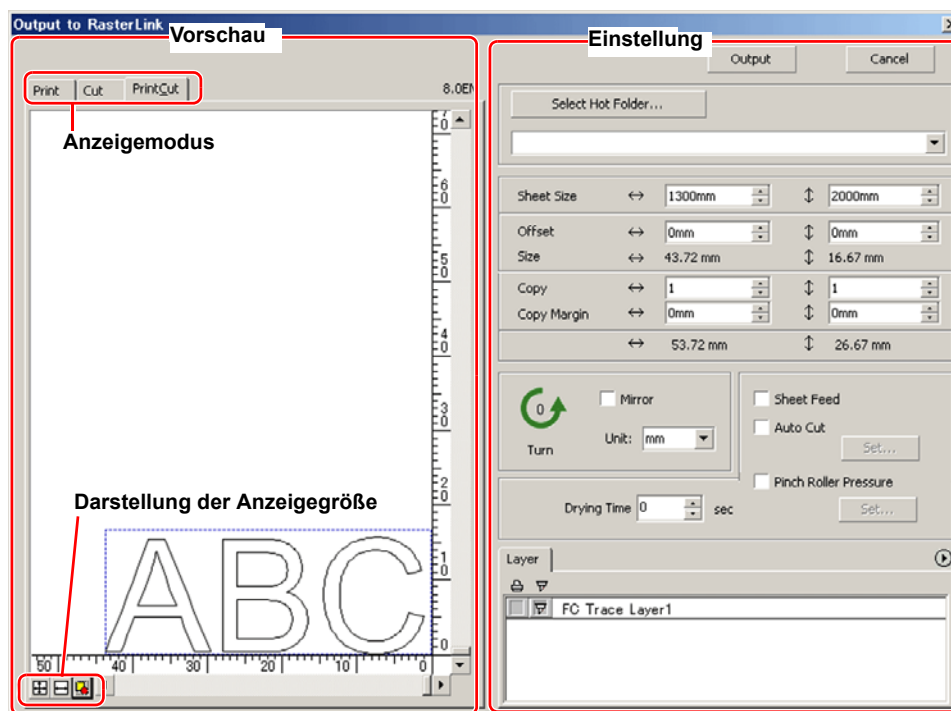
Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Vorschau	Zeigt das Bild (einfarbig) und das vektorisierte Bild an.	--
	Verschiebt das gesamte angezeigte Objekt.	--
	Vorschau vergrößern oder verkleinern. Zum Vergrößern der Ansicht auf die Vorschau klicken. Zum Verkleinern der Ansicht [Alt]-Taste gedrückt halten und Eingabebereich verkleinern.	--
	Ändert den angezeigten Bereich des Objekts.	--
	Vorschau vergrößern oder verkleinern.	--
Zeichnungsbereich auswählen		
Einfache Auswahl	Zeichnungsbereich anhand der Helligkeit des Bildes auswählen. (Bereich: 2–255)	Häkchen gesetzt
Schätzung	Eine Farbe auswählen, die der in der Vorschau für das gesamte Bild angegebenen Farbe nahe kommt.	--
Angrenzend	Farbbereich entsprechend dem mit dem in der Vorschau angegebenen Ort verbundenen auswählen.	--
Eingabe Spalte/Schieberegler	Größe des ausgewählten Zeichnungsbereichs festlegen. • Bei [Schätzung] oder [Angrenzend] werden mit abnehmendem Wert am Regler bei der Extrahierung genauere Werte erzielt.	--
[Inversion]	Invertiert den ausgewählten Bereich.	--
Geräuschentfernung	Zieht eine glatte Linie und beseitigt Ungenauigkeiten im Umriss.	Häkchen entfernt

Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Zeichnungseinstellung (empfohlene Einstellung)		
Schön	Erstellt detaillierte Umrisse.	Häkchen gesetzt
Schnell	Das Extrahieren geht sehr schnell vonstatten, aber der Umriss ist eher grob.	--
Zeichnungseinstellung (Detaileinstellung)		
Linienlänge	Länge für eine Linie angeben. Je kürzer die Linie wird, desto genauer ist die Darstellung.	1,7 pt
Winkel	Einen Winkel für die obere Form der Linie angeben. Je kleiner der Winkel, desto gerader wird die Linie; je größer der Winkel, desto kurviger wird die Linie.	50
[Nachzeichnen]	Mit dieser Schaltfläche das vektorisierte Bild in der Vorschau überprüfen.	--
Zeichnungseinstellung (für empfohlene und Detaileinstellung gleichermaßen gültig)		
	Nur der Umriss wird extrahiert.	Häkchen entfernt
Staubentfernung	Die Linie löschen, die ein kürzerer Pfad als die angegebene Länge ist. Überzählige, durch das Scannen entstandene Linien löschen.	1 pt
Bild angezeigt	Auswählen, ob das zu vektorisierende Bild in der Vorschau angezeigt werden soll. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der unter Zeichnungsbereich auswählen eingestellte Vektorbereich in Grau angezeigt. Die zu extrahierenden Umrisse können bestätigt werden oder das Bild mit dem vektorisierten Bild verglichen werden.	Häkchen gesetzt
Zeichnungsergebnisse anzeigen	Ausgewählter Zeichnungsbereich wird angezeigt. Zum Ändern der Anzeigefarbe des Zeichnungsbereichs das nebenstehende Kästchen anklicken.	Häkchen gesetzt
Nachgezeichnete Bildanzeige	Auswählen, ob das vektorisierte Bild in der Vorschau angezeigt werden soll. Zum Ändern der Anzeigefarbe des vektorisierten Bilds das nebenstehende Kästchen anklicken.	Häkchen gesetzt

Menü [Ausgabe nach RasterLink]




Bei Verwendung der Serien CJV30/CJV300/CJV150 oder von TPC Parameter zur Ausgabe der Druckdaten und Schneidedaten an RasterLink einstellen.

In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche  [Ausgabe nach RasterLink] anklicken.



Vorschau



Zeigt das Bild eines Objekts an.

Parameter	Beschreibung
Anzeigemodus	
Print	Zeigt ein gedrucktes Bild an.
Schnitt	Zeigt ein geschnittenes Bild mit schwarzer Linie an.
Print&Cut	Zeigt auf dem gedruckten ein geschnittenes Bild anhand von Ebenen mit schwarzer Linie an.
Darstellung der Anzeigegröße	
	Auf Blattgröße einpassen Gesamtes Blatt wird angezeigt.
	Auf Blattbreite einpassen Blatt wird auf Vollbild vergrößert.
	Auf Objektgröße einpassen Vergrößertes Objekt wird im Vollbild angezeigt.


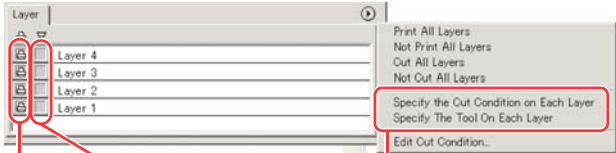



- Im Menü „Plotter/Benutzereinrichtung“ kann die Anzeigart dieses Bildschirms angepasst werden. (☞ S.7-16)

Einstellung

Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
[Abbrechen]	Einstellung wird verworfen.	--
[Output]	EPS einstellen und Daten an RasterLink ausgeben.	--
Symbol 	Wird angezeigt, wenn ein Bild durch Kopieren oder Änderung der Objektgröße über die Blattgrenze hinausreicht.	--
[Hot Folder auswählen...]	In RasterLink Hot Folder auswählen. Die vorher ausgewählte Benennung des Hot Folders kann auch aus der Liste ausgewählt werden. Wenn kein Hot Folder vorhanden ist, diesen in RasterLink erstellen. • In RasterLink Hot Folder erstellen.	--
Sheet Size	Effektive Größe (Breite und Länge) des in den Plotter eingelegten Bogens angeben. Die effektive Größe kann in RasterLink überprüft werden.	--
Offset	Offset (horizontal/vertikal) vom Ursprung an der rechten unteren Ecke des Bogens angeben.	0
Size	Länge und Breite eines Objekts anzeigen.	--
Kopie	Anzahl der Kopien in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.	1
Kopierabstand	Rand zwischen den kopierten Objekten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.	10
Drehen	Dreht das Objekt um jeweils 90 Grad nach links. Innerhalb des Pfeils befindet sich eine Gradangabe (0, 90, 180, 270).	0
Spiegeln	Objekt spiegeln und schneiden.	Häkchen entfernt
Einheit	Angezeigte Einheit in diesem Menü ändern.	mm
Sheet Feed	Vor dem Plotten der Daten wird der Bogen eingezogen und überprüft, ob die gesamte Datenmenge geplottet werden kann.	Häkchen gesetzt
Abschneiden	Beim unterbrechungsfreien Schneiden von Rollenmedien wird der Bogen nach Abschluss des Plotvorgangs automatisch abgetrennt. Wenn dieser Parameter aktiviert ist, kann die Schaltfläche [Einstellen...] verwendet werden. In der abgebildeten Maske die Länge des Randes von der maximalen Datenlänge (Länge von der letzten Zeile zur Schnittposition) eingeben und Schneiden von Daten bei jeder Zeile einrichten. ( S.3-16)	Häkchen gesetzt



Parameter	Beschreibung	Voreinstellung
Belastung der Andruckrolle	<p>Einstellen des Andruckrollendrucks. Wenn dieser Parameter aktiviert ist, kann die Schaltfläche [Einstellen...] verwendet werden.</p> <p>In der abgebildeten Maske Andruckrollendruck beim Drucken oder Schneiden einstellen (Position außen oder innen).</p> 	Häkchen entfernt
Trocknungszeit	Trocknungszeit des Mediums nach dem Druck einstellen.	0
Ebene	<p>Zu druckende oder zu plottende Ebenen auswählen und einstellen.</p>  <p>Druckersymbol Schneidesymbol</p> <p>Einstellung nach Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckersymbol Zum Markieren der zu druckenden Ebene anklicken. • Schneidesymbol Zum Markieren der zu schneidenden Ebene anklicken. • Einstellung nach Ebene Schaltfläche  anklicken und [Schneideeinstellung für jede Ebene] oder [Werkzeug für jede Ebene] auswählen. Anschließend Schneidebedingungen oder Werkzeuge an der rechten Säule der Bezeichnung der Ebene auswählen. 	--



- Wenn die zu druckenden und zu schneidenden Ebenen am oben abgebildeten Ebenenmenü markiert sind, wird das Objekt vom Plotter gedruckt und anschließend geschnitten. Wurde auf der zu druckenden Ebene in FineCut eine Passermarke erstellt, wird nach dem Druck deren Position ausgelesen und der Schnitt erfolgt mit höherer Genauigkeit.
- Wird im Ebenenmenü nur die zu schneidende Ebene markiert, Passermarke in die zu schneidenden Ebene einfügen, um mit der geladenen Passermarke zu schneiden.
- Wird [Schneideeinstellung für jede Ebene] oder [Werkzeug für jede Ebene] nicht eingestellt, wird mit der Einstellung des Plotters geplottet.
- Um die Daten herum wird ein Rand von 0,5 mm erstellt.

Wichtig!

- Beim Schneiden mit geladenen Passermarken als Zahl für die Passermarkenerkennung bei CJV30/CJV300/CJV150 oder TPC [1Pt] einstellen.
- Beim Erstellen der Passermarke im Menü zur Passermarkenerstellung in Finecut die Option [Rechteck als Schneidelinie stehen lassen] abwählen. Ist sie ausgewählt, lässt der Plotter beim Schneiden einen Teil des Rechtecks aus. (☞ S.3-5)
(Es wird empfohlen, die Option [Außenrahmenschnitt] im Menü Schneideeinstellung auszuwählen.)
- Beim Drucken von Passermarken Typ 2 (☐) zwischen den Exemplaren einen Platz freilassen, der mindestens der Größe einer Passermarke entspricht. (☞ S.3-5)
- In CorelDRAW nur einen Satz Passermarken erstellen. Die Erstellung mehrerer Markensätze verursacht einen Fehler.
- Wenn für jede Ebene verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, wird in RasterLink-Pro4 Ver. 1.1 oder früheren Versionen mit den Bedingungen geschnitten, die oben auf der Liste der eingestellten Ebenen angezeigt werden.
Bei RasterLinkProVI 1.2 oder späteren Versionen wird mit jeder Ebeneneinstellung geschnitten.

Menü [Info über FineCut]


Zeigt die Bedienungsanleitung und die aktuellen Informationen zu FineCut an (online).
In der FineCut-Befehlsleiste Schaltfläche  [Über FineCut] anklicken.



Parameter	Beschreibung
Bedienungsanleitung	Zeigt die Bedienungsanleitung zu FineCut an (vorliegende Anleitung).
Online-Informationen	Zeigt die aktuellen Informationen zu FineCut an. Benötigt wird ein PC mit Internetzugang.

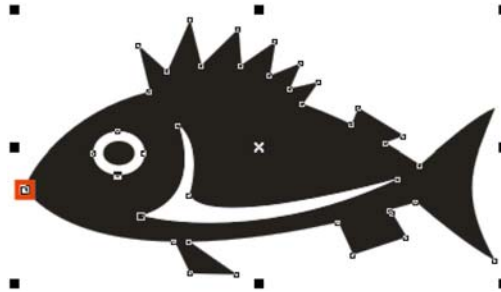
Anfangsposition des Schneidevorgangs einstellen

Die Anfangsposition des Schneidevorgangs kann eingestellt werden.

In der FineCut-Befehlsleiste auf die Schaltfläche  [Einstellung Startposition] klicken.



- Bei Verwendung der Serien CF/CF2/DC/CF3 Häkchen bei [Optimieren Sie die Anfangslage für Schneiden] entfernen und auf [Schneiden] klicken. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die zuvor eingestellte Anfangsposition für den Schnitt ungültig.



Parameter	Beschreibung
Aktuelle Anfangsposition des Schneidevorgangs	Wird mit einer quadratischen roten Markierung angezeigt.
Anfangsposition des Schneidevorgangs einstellen	Bei gedrückter Umschalttaste einen Zielknoten anklicken. Der ausgewählte Knoten wird Rot dargestellt.

Menü [Online Information]

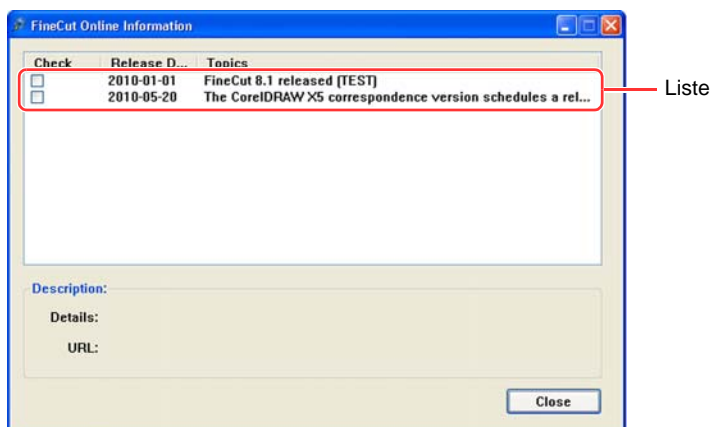
Zeigt die aktuellen Informationen zu FineCut an.

Wichtig!

- Dieser Bildschirm wird nur dann angezeigt, wenn eine Internetverbindung besteht.



- Um zu verhindern, dass diese Maske bei jedem Start von CorelDRAW angezeigt wird, die Einstellung auf „Plotter/Benutzereinrichtung“ ändern.
(☞ S.7-4)
- Dieser Bildschirm kann auch durch Klicken auf --> [Online Information] in der FineCut-Befehlsleiste aufgerufen werden.
- * Dieser Bildschirm wird nur in englischer oder japanischer Sprache angezeigt.



Parameter	Beschreibung
Liste	Die Liste der Informationen zu FineCut wird angezeigt. Zur Anzeige der Informationen die untere Spalte des Umrisses anklicken. Zur Anzeige der detaillierten Informationen im Internetbrowser Doppelklick ausführen.
Check	Wenn die Information überprüft wird, ein Häkchen setzen. Beim nächsten Start von CorelDRAW werden abgehakte Parameter nicht angezeigt. (Beim Aufrufen der [Online Information] über die FineCut-Befehlsleiste werden die abgehakten Parameter ebenfalls angezeigt.)
Veröffentlichungsdatum	Das Datum, an dem die Information veröffentlicht wurde.
Themen	Übersicht der Informationen.
Beschreibung	Einzelheiten: Die Einzelheiten zu den vorher ausgewählten Informationen werden angezeigt. URL: Zur Anzeige der detaillierten Informationen im Internetbrowser anklicken.

Zur Deinstallation von FineCut folgende Schritte durchführen.
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise anhand von Windows XP beschrieben.

1

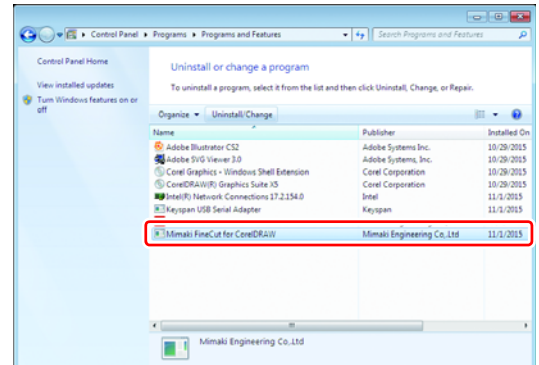
Unter Windows 2000 auf [Start] – [Systemsteuerung] – [Programme hinzufügen oder entfernen] gehen.

Unter Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1, über [Systemsteuerung] – [Programme] – [Programme und Funktionen] gehen.

2

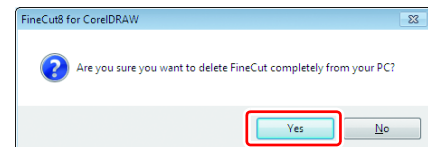
Auf [Mimaki FineCut für CorelDRAW] und [Ändern/Entfernen] klicken.

Unter Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1, auf Schaltfläche [Deinstallieren] klicken.



3

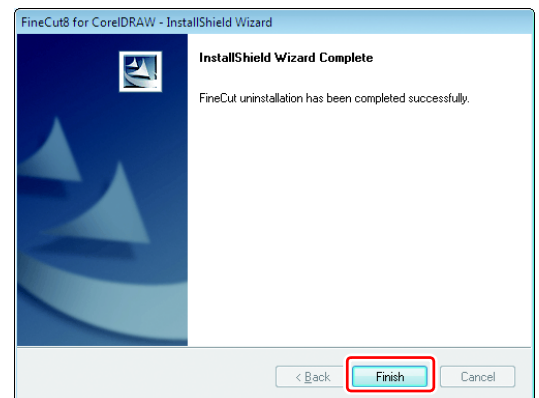
Wenn die nebenstehende Meldung angezeigt wird, auf [Ja] klicken.



4

Auf [Beenden] klicken.

Die Deinstallation ist abgeschlossen.



KAPITEL 8


Fehlerbeseitigung



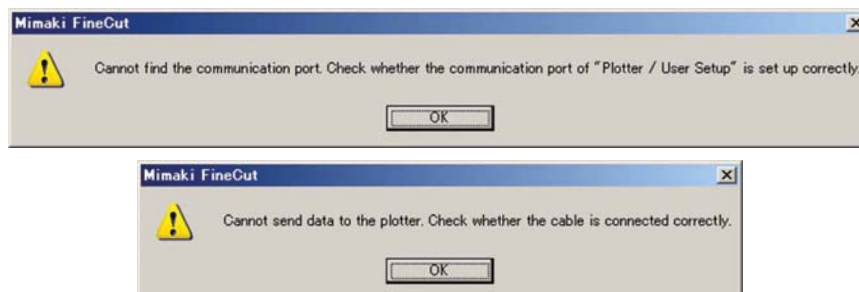
In diesem Abschnitt werden mögliche Fehler und die Lösungen dazu beschrieben.

Fehlerbeseitigung	8-2
Fehler am Kommunikationsport beim Plotten.....	8-2
Blattgröße ändert sich nicht	8-2
Ein Teil der Kontur steht über	8-3
Hinweis zum Ausschneiden von Objekten mit spitzen Ecken.....	8-3
Hinweis zur Überlappung.....	8-4
Fehlermeldungen.....	8-5
Objektliste in CorelDRAW	8-6

Fehler am Kommunikationsport beim Plotten


Bei Verwendung eines Treibers für Tablet, Druckertreiber oder andere Peripheriegeräte an der seriellen Schnittstelle kann bei Klicken auf  folgender Fehler angezeigt werden.

In diesem Fall die Einstellung auf einen anderen Port ändern.



Blattgröße ändert sich nicht

Bei Nutzung von MGL-IIc-Befehlen

Die Blattgröße ändert sich auch nicht, wenn der Ursprung des Plotters verschoben und die Schaltfläche  angeklickt wird.

FineCut zeigt immer die am Plotter eingestellte Blattgröße an. In diesem Fall ist möglicherweise ein Datenüberlauf beim Schneiden aufgetreten, auch wenn die Daten im Layoutbereich in den Schneidebereich passen.

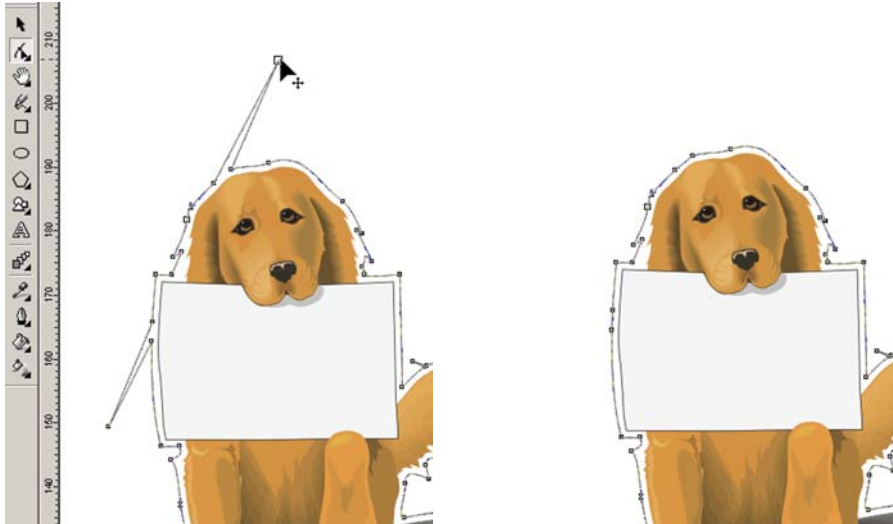
Bei Nutzung von MGL-Ic-Befehlen

FineCut zeigt den effektiven Schneidebereich an. Daher können die Daten auch bei Verschiebung des Ursprungs am Plotter normal geschnitten werden, wenn sie in den Schneidebereich passen.

Ein Teil der Kontur steht über

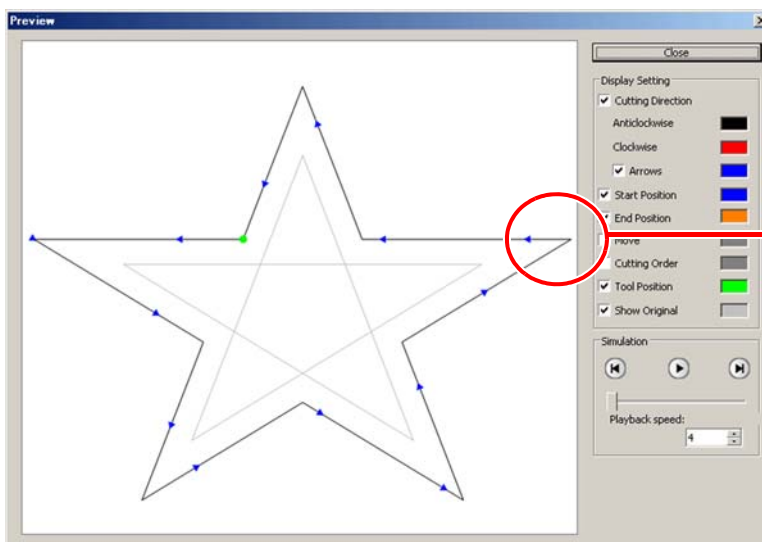
Ein Teil der mit der Funktion Kontur hinzufügen in FineCut erstellten Kontur steht möglicherweise hervor. In diesem Fall einen Doppelklick auf den vorstehenden Knoten ausführen und den entsprechenden Bereich mit dem Hilfsmittel „Form“ in CoreIDRAW löschen.

Andere Funktionen zur Bearbeitung von Knoten siehe Bedienungsanleitung von CoreIDRAW.



Hinweis zum Ausschneiden von Objekten mit spitzen Ecken

Je nach Offsettingstellung kann die Schnittlinie über das Medium hinausragen (bei starkem Offset) oder im Innern des Objekts liegen (bei geringem Offset). Vor Beginn des Plotvorgangs die Schnittlinie in der Vorschau überprüfen und ggf. korrigieren.

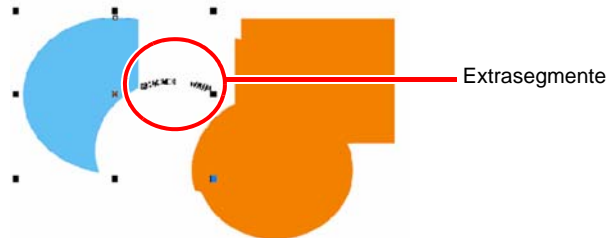


Eine solche Ecke der Schnittlinie kann über das Medium hinausragen.

Bei einigen Objekten kann die Schnittlinie wie in der Abbildung dargestellt über das Medium hinausragen. In diesem Fall unter [Kontur hinzufügen] einen Offset erstellen, die Schnittdaten in CoreIDRAW bearbeiten und den Fräser zum Schneiden verwenden. Zum Schneiden im Menü Unterschiedliche Ploteinstellungen das Häkchen bei [Durchmesser des Fingerfräses] entfernen.

Hinweis zur Überlappung

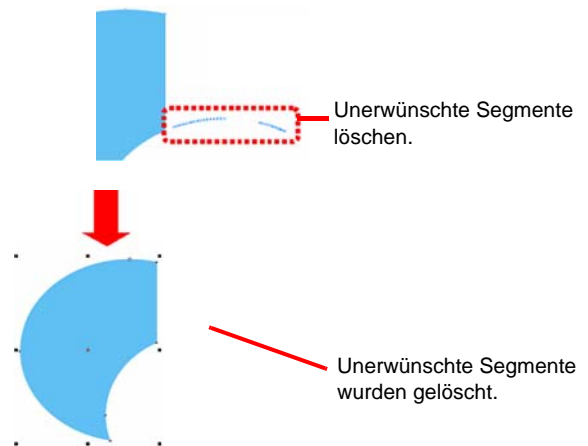
Beim Schneiden von Objekten mit Überlappung mit dem Plotter werden möglicherweise einige Extrasegmente ausgeschnitten, da beim Überlappen einige Segmente übrigbleiben.
Zum Löschen der unerwünschten Segmente wie folgt vorgehen.



1 In CoreIDRAW Hilfsmittel [Form] auswählen.



2 Unerwünschte Segmente anklicken und auf [Löschen] klicken.



Bei Anzeige der folgenden Meldungen Problem entsprechend der Meldung lösen.

Meldung	Lösung
Keine Antwort vom Plotter. Prüfen Sie, ob sich der Plotter im externen Modus befindet und die Kommunikation korrekt eingestellt ist.	Überprüfen, ob sich der Plotter im Modus REMOTE befindet. Bei seriellen Anschluss überprüfen, ob die Kommunikationseinstellungen in FineCut mit denen des Plotters übereinstimmen.
Daten können nicht übertragen werden. Bitte überprüfen Sie die Kabelverbindung.	Überprüfen, ob das Kabel intakt und korrekt angeschlossen ist. Bei seriellen Anschluss Verbindungskabel anschließen.
Kommunikationsport nicht gefunden. Prüfen Sie, ob die „Kommunikation“ bei „Plotter/Benutzereinrichtung“ korrekt eingestellt ist.	Unter „Plotter/Benutzereinrichtung“ das Menü „Schnittstelle“ sowie den Plotterstatus überprüfen.
Kein gültiger serieller Port gefunden. Installieren Sie zur Nutzung des seriellen USB-Konvertierungsadapters den mit dem Adapter gelieferten Treiber.	Wenn ein Adapter USB – seriell verwendet wird, den in der Betriebsanleitung des Adapters vorgeschriebenen Treiber installieren.
Dieser Port wird möglicherweise durch einen Druckertreiber genutzt. Prüfen Sie die Einstellungen der Ports-Registerkarte unter „Eigenschaften“ der Druckertreiber.	Wenn der Anschluss für FineCut der Schnittstelle des Druckertreibers in Windows zugewiesen ist, kann FineCut diesen nicht benutzen. Schnittstelle des Druckertreibers ändern.
Kein USB-Plotter erkannt. Prüfen Sie, ob das USB-Kabel korrekt angeschlossen und der Plotter eingeschaltet ist.	Folgendes überprüfen: <ul style="list-style-type: none"> • USB-Treiber wurde installiert. • Plotter ist eingeschaltet. • USB-Kabel ist korrekt angeschlossen.
Die Medienerkennung am Ausgabegerät wurde nicht abgeschlossen. Starten Sie den Vorgang nach der Medienerkennung erneut.	Tritt auf, wenn CJV30/CJV300/CJV150 oder TPC kein Medium erkennen. Medienerkennung durchführen und Vorgang wiederholen.
Es wurde ein Nicht-Mimaki-Plotter angeschlossen. FineCut kann nur mit einem Mimaki-Plotter verwendet werden.	Mimaki-Plotter anschließen.
Passermarken nicht gefunden. Wählen Sie den FineCut-Menüpunkt „Passermarken-hinzufügen“ und starten diese Funktion.	Passermarken mit dem entsprechenden Menü in FineCut erstellen.
Passermarken können nicht bearbeitet werden. Erzeugen Sie Passermarken über die Funktion „Passermarken-hinzufügen“.	Passermarken mit dem entsprechenden Menü in FineCut erneut erstellen.
In dieser Datei befinden sich keine passenden Daten für FineCut.	Verfügbare Daten auswählen.
Konfiguration der Internet-Verbindung ist fehlgeschlagen. Bitte Werte bestätigen.	Internetverbindung und PC-Einstellungen prüfen.
Diese Funktion ist für das ausgewählte Plottermodell nicht verfügbar. Überprüfen Sie [Modell] im Menü [Plotter/Benutzereinstellung].	Diese Funktion kann mit den Plottermodellen CJV30, CJV300, CJV150 und TPC verwendet werden.
In den ausgewählten Ordner kann nicht geschrieben werden. Klicken Sie auf [Hot Folder auswählen] und überprüfen Sie den Ordner.	Überprüfen, ob Hot Folder in RasterLinkPro korrekt ausgewählt wurde.
Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.	Zuständigen Händler um Unterstützung bitten.
Kein gültiger Pfad.	Daten überprüfen.

- Darauf achten, dass die Daten vor Ausführung eines Befehls in FineCut gespeichert werden.
- Die Reihenfolge überlappender Objekte kann im Bildschirm [Ausplotten] -- [Vorschau] geändert werden.
- Bei der Ausführung eines FineCut-Befehls zum Umbrechen von Texten, Einzügen oder Zeichenfolgen, die mit einem anderen Pfad kombiniert sind, den umzubrechenden Text bzw. die Zeichenfolge freigeben.
- Wenn die Funktionen [Schneiden], [Kontur hinzufügen] oder [Entgitterhilfe hinzufügen] kein Ergebnis bringen, [Strichstärke und Verschmelzung prüfen] versuchen. Das Problem wird möglicherweise damit gelöst.
- Wenn mit dem FineCut-Befehl kein Ergebnis erreicht werden kann, folgende Schritte versuchen.
 - Anzahl der ausgewählten Pfade erhöhen oder verringern.
 - Umriss im Pfad zeichnen oder löschen.
 - Komplizierte Effekte entfernen. (Zeichenfolgen im Pfad zerlegen)
 1. Objekt zum Entfernen der Effekte auswählen.
 2. Auf [Anordnen] – [Kombination aufheben], [Anordnen] – [In Kurven konvertieren] oder [Anordnen]- [Aufheben-Befehl*¹] klicken
(*¹ die genaue Bezeichnung hängt vom Effekt ab)
 3. Schritt 2 wiederholen.

O: verfügbar
 Δ: teilweise verfügbar
 X: nicht verfügbar
 - : keine Funktion

Funktion: Schneiden

Figur	CoreIDRAW-Version							
	X8	X7	X6	X5	X4	X3	12	11
Rechteck	O	O	O	O	O	O	O	O
Ellipse	O	O	O	O	O	O	O	O
Kurve	O	O	O	O	O	O	O	O
Polygon	O	O	O	O	O	O	O	O
Stern	O	O	O	O	O	O	-	-
Komplexer Stern	O	O	O	O	O	O	-	-
Pfiffige Formen	O	O	O	O	O	O	O	X
Grafiktext	O	O	O	O	O	O	O	O
Mengentext	O	O	O	O	O	O	O	O
Bitmap	X	X	X	X	X	X	X	X
Gruppe	O	O	O	O	O	O	O	O
Kombination	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Maschenfüllung	X	X	X	X	X	X	X	X
Intelligente Füllung	O	O	O	O	O	O	-	-
Überblendung	O	O	O	O	O	O	O	O
Kontur	O	O	O	O	O	O	O	O
Verzerrung	O	O	O	O	O	O	O	O
Hinterlegter Schatten	X	X	X	X	X	X	X	X
Hülle	O	O	O	O	O	O	O	O
Extrusion	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Extrusion abschrägen	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Transparenz	O	O	O	O	O	O	O	O
Künstlerische Medien	O	O	O	O	O	O	O	X
Verbindung	O	O	O	O	O	O	O	O
Bemaßung	O	O	O	O	O	O	O	O
Linse	O	O	O	O	O	O	O	O
Power Clip	O	O	O	O	O	O	O	O
Perspektive	O	O	O	O	O	O	O	O
Beschneiden	O	O	O	O	O	O	-	-
Symbol	O	O	O	O	O	O	O	X
Hilfsmittel Verwischen	O	O	O	O	O	O	O	O
Hilfsmittel Aufräumen	O	O	O	O	O	O	O	O
Rolle	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
Internet-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Barcode	X	X	X	X	X	X	X	X
Hilfslinie	X	X	X	X	X	X	X	X

Funktion: Schneiden ausgewählter Objekte

Figur	CorelDRAW-Version							
	X8	X7	X6	X5	X4	X3	12	11
Rechteck	0	0	0	0	0	0	0	0
Ellipse	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurve	0	0	0	0	0	0	0	0
Polygon	0	0	0	0	0	0	0	0
Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Komplexer Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Pfiffige Formen	0	0	0	0	0	0	0	X
Grafiktext	0	0	0	0	0	0	0	0
Mengentext	0	0	0	0	0	0	0	0
Bitmap	X	X	X	X	X	X	X	X
Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0
Kombination	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Maschenfüllung	X	X	X	X	X	X	X	X
Intelligente Füllung	0	0	0	0	0	0	-	-
Überblendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kontur	0	0	0	0	0	0	0	0
Verzerrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinterlegter Schatten	X	X	X	X	X	X	X	X
Hülle	0	0	0	0	0	0	0	0
Extrusion	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Extrusion abschrägen	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Transparenz	0	0	0	0	0	0	0	0
Künstlerische Medien	0	0	0	0	0	0	0	X
Verbindung	X	X	X	X	X	X	X	X
Bemaßung	X	X	X	X	X	X	X	X
Linse	0	0	0	0	0	0	0	0
Power Clip	0	0	0	0	0	0	0	0
Perspektive	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschneiden	0	0	0	0	0	0	-	-
Symbol	0	0	0	0	0	0	0	X
Hilfsmittel Verwischen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hilfsmittel Aufräumen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rolle	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
Internet-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Barcode	X	X	X	X	X	X	X	X
Hilfslinie	X	X	X	X	X	X	X	X

Funktion: Strichstärke und Überlappung erkennen

Figur	CoreIDRAW-Version							
	X8	X7	X6	X5	X4	X3	12	11
Rechteck	0	0	0	0	0	0	0	0
Ellipse	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurve	0	0	0	0	0	0	0	0
Polygon	0	0	0	0	0	0	0	0
Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Komplexer Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Pfiffige Formen	0	0	0	0	0	0	0	X
Grafiktext	0	0	0	0	0	0	0	0
Mengentext	0	0	0	0	0	0	0	0
Bitmap	X	X	X	X	X	X	X	X
Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0
Kombination	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Maschenfüllung	X	X	X	X	X	X	X	X
Intelligente Füllung	0	0	0	0	0	0	-	-
Überblendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kontur	0	0	0	0	0	0	0	0
Verzerrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinterlegter Schatten	X	X	X	X	X	X	X	X
Hülle	0	0	0	0	0	0	0	0
Extrusion	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Extrusion abschrägen	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Transparenz	0	0	0	0	0	0	0	0
Künstlerische Medien	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	X
Verbindung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Bemaßung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Linse	0	0	0	0	0	0	0	0
Power Clip	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Perspektive	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschneiden	0	0	0	0	0	0	-	-
Symbol	0	0	0	0	0	0	0	X
Hilfsmittel Verwischen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hilfsmittel Aufräumen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rolle	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
Internet-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Barcode	X	X	X	X	X	X	X	X
Hilfslinie	X	X	X	X	X	X	X	X

Funktion: Kontur hinzufügen

Art der Figur	CoreIDRAW-Version							
	X8	X7	X6	X5	X4	X3	12	11
Rechteck	0	0	0	0	0	0	0	0
Ellipse	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurve	0	0	0	0	0	0	0	0
Polygon	0	0	0	0	0	0	0	0
Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Komplexer Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Pfiffige Formen	0	0	0	0	0	0	0	X
Grafiktext	0	0	0	0	0	0	0	0
Mengentext	0	0	0	0	0	0	0	0
Bitmap	X	X	X	X	X	X	X	X
Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0
Kombination	0	0	0	0	0	0	0	0
Maschenfüllung	X	X	X	X	X	X	X	X
Intelligente Füllung	0	0	0	0	0	0	-	-
Überblendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kontur	0	0	0	0	0	0	0	0
Verzerrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinterlegter Schatten	X	X	X	X	X	X	X	X
Hülle	0	0	0	0	0	0	0	0
Extrusion	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Extrusion abschrägen	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Transparenz	0	0	0	0	0	0	0	0
Künstlerische Medien	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	X
Verbindung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Bemaßung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Linse	0	0	0	0	0	0	0	0
Power Clip	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Perspektive	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschneiden	0	0	0	0	0	0	-	-
Symbol	0	0	0	0	0	0	0	X
Hilfsmittel Verwischen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hilfsmittel Aufräumen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rolle	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
Internet-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Barcode	X	X	X	X	X	X	X	X
Hilfslinie	X	X	X	X	X	X	X	X

Funktion: Überlappung

Figur	CoreIDRAW-Version							
	X8	X7	X6	X5	X4	X3	12	11
Rechteck	0	0	0	0	0	0	0	0
Ellipse	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurve	0	0	0	0	0	0	0	0
Polygon	0	0	0	0	0	0	0	0
Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Komplexer Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Pfiffige Formen	0	0	0	0	0	0	0	X
Grafiktext	0	0	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Mengentext	0	0	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Bitmap	X	X	X	X	X	X	X	X
Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0
Kombination	0	0	0	0	0	0	0	0
Maschenfüllung	X	X	X	X	X	X	X	X
Intelligente Füllung	0	0	0	0	0	0	-	-
Überblendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kontur	0	0	0	0	0	0	0	0
Verzerrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinterlegter Schatten	X	X	X	X	X	X	X	X
Hülle	0	0	0	0	0	0	0	0
Extrusion	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Extrusion abschrägen	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Transparenz	0	0	0	0	0	0	0	0
Künstlerische Medien	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	X
Verbindung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Bemaßung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Linse	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Power Clip	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Perspektive	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschneiden	0	0	0	0	0	0	-	-
Symbol	0	0	0	0	0	0	0	X
Hilfsmittel Verwischen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hilfsmittel Aufräumen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rolle	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
Internet-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Barcode	X	X	X	X	X	X	X	X
Hilfslinie	X	X	X	X	X	X	X	X

Funktion: Frässschnitt

Figur	CoreIDRAW-Version							
	X8	X7	X6	X5	X4	X3	12	11
Rechteck	0	0	0	0	0	0	0	0
Ellipse	0	0	0	0	0	0	0	0
Kurve	0	0	0	0	0	0	0	0
Polygon	0	0	0	0	0	0	0	0
Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Komplexer Stern	0	0	0	0	0	0	-	-
Pfiffige Formen	0	0	0	0	0	0	0	X
Grafiktext	Δ	Δ	Δ	0	0	0	0	0
Mengentext	Δ	Δ	Δ	0	0	0	0	0
Bitmap	X	X	X	X	X	X	X	X
Gruppe	0	0	0	0	0	0	0	0
Kombination	0	0	0	0	0	0	0	0
Maschenfüllung	X	X	X	X	X	X	X	X
Intelligente Füllung	0	0	0	0	0	0	-	-
Überblendung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kontur	0	0	0	0	0	0	0	0
Verzerrung	0	0	0	0	0	0	0	0
Hinterlegter Schatten	X	X	X	X	X	X	X	X
Hülle	0	0	0	0	0	0	0	0
Extrusion	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	X	X
Extrusion abschrägen	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	X	X
Transparenz	0	0	0	0	0	0	0	0
Künstlerische Medien	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	X
Verbindung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	0
Bemaßung	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Linse	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Power Clip	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ	Δ
Perspektive	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschneiden	0	0	0	0	0	0	-	-
Symbol	0	0	0	0	0	0	0	X
Hilfsmittel Verwischen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hilfsmittel Aufräumen	0	0	0	0	0	0	0	0
Rolle	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
Internet-Objekt	X	X	X	X	X	X	X	X
OLE-Barcode	X	X	X	X	X	X	X	X
Hilfslinie	X	X	X	X	X	X	X	X

